



Staats-Anzeiger

FÜR DAS LAND HESSEN

1958

Samstag, den 13. Dezember 1958

Nr. 50

INHALT

	Seite		Seite
Der Hessische Ministerpräsident		Förderung der Studenten an den wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen aus dem Bundeshaushalt; hier: Förderungsdauer in der Fachrichtung Psychologie	1493
Ungültige Unterbringungsscheine	1489	Bewertungsergebnisse über die 170. Bewertungssitzung am 22., 23. und 24. Oktober 1958	1493
Veröffentlichungen des Hessischen Statistischen Landesamtes in der Zeit vom 12. 11. bis 26. 11. 1958	1489	Bewertungsergebnisse über die 171. Bewertungssitzung am 29., 30. und 31. Oktober 1958 und 1., 3., 4. und 5. November 1958	1494
Der Hessische Minister des Innern		Der Hessische Minister für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr	
Dank an die Wahlhelfer	1490	Eintragung von Tarifverträgen in das Tarifregister für das Land Hessen	1496
Erziehungsbefähigen nach § 27 Abs. 1 BVG; hier: Förderung von Schülern im Volksschulpflichtigen Alter	1490	Der Hessische Minister für Landwirtschaft und Forsten	
Änderung der Grenzen zwischen den Gemeinden Flieden und Schweben im Landkreis Fulda	1490	Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Leimfeld, Krs. Ziegenhain	1500
Ungültigkeitserklärung eines Polizeiführerscheines	1490	Personalnachrichten	
Genehmigung einer öffentlichen Sammlung; hier: Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband e. V., Frankfurt/M.	1491	C. im Bereich des Hessischen Ministers des Innern	1501
Der Hessische Minister der Finanzen		F. im Bereich des Hessischen Ministers für Erziehung und Volksbildung	1503
Erholungsurlaub für Angestellte — Tarifvertrag vom 23. April 1958; hier: Anschließtarifvertrag mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst in der Christlichen Gewerkschaftsbewegung Deutschlands (GÖD)	1491	Der Landeswahlleiter für Hessen	
Verkürzung der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit für Tarifangestellte; hier: Anschließtarifvertrag mit der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft	1491	Endgültiges Ergebnis der Landtagswahl am 23. November 1958	1505
Erhöhung der Arbeiterlöhne durch den Länderlohntarifvertrag Nr. 5 mit Wirkung vom 1. April 1958; hier: Anschließtarifvertrag mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst in der Christlichen Gewerkschaftsbewegung Deutschlands (GÖD)	1492	Regierungspräsidenten	
Erhöhung der Vergütung für Lehrlinge und Anlernlinge bei Verwaltungen und Betrieben des Landes — Tarifvertrag vom 23. Juli 1958; hier: Anschließtarifvertrag mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst in der Christlichen Gewerkschaftsbewegung Deutschlands (GÖD)	1492	DARMSTADT	
Erhöhung der Grundvergütung für Tarifangestellte — Tarifvertrag vom 23. 7. 1958; hier: Anschließtarifvertrag mit der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft	1493	Ungültigkeitserklärung von Fleischbeschaustempeln	1510
Der Hessische Minister für Erziehung und Volksbildung		Auflösung des Schlachtviehversicherungsvereins zu Schotten	1510
Ernennung, Einstellung und Entlassung der Beamten und Angestellten des Landes Hessen	1493	Auflösung des Ziegenversicherungsvereins zu Hirschkorn	1510
		Auflösung des Rindviehversicherungsvereins zu Überau	1510
		Auflösung der St.-Josephs-Zuschuß-Krankenkasse der Kolpingfamilie Offenbach am Main	1510
		WIESBADEN	
		Ungültigkeitserklärungen von Vertriebenenausweisen	1510
		Buchbesprechungen	1510
		Öffentlicher Anzeiger	1511

199

Der Hessische Ministerpräsident

Ungültige Unterbringungsscheine

Der Unterbringungsschein des nachstehend benannten Unterbringungsteilnehmers, den ich mit Erlaß vom 8. 9. 1958, II/11 — LS 1724/1, gemäß § 24 G 131 auf Antrag von der Unterbringung befreit habe, ist in Verlust geraten und wird für ungültig erklärt:

Heinrich Eduard Hagelauer, geb. am 27. 3. 01, Lehrer (Turn- und Sportlehrer) z. Wv.

Unterbringungsschein 16 — I Nr. H/1199 vom 20. 10. 1956. Wiesbaden, 27. 11. 1958

Der Direktor des Landespersonalamtes Hessen
II/12 — LS 1741

*

Der Unterbringungsschein des nachstehend benannten bisherigen Unterbringungsteilnehmers, den ich gemäß § 24 G 131 mit Erlaß vom 6. 11. 1958, II/11 — LS 1741, auf Antrag von der Teilnahme an der Unterbringung befreit habe, ist in Verlust geraten und wird für ungültig erklärt:

Robert Stollenwerk, geb. am 1. 3. 02, Polizeimeister z. Wv. Unterbringungsschein 16 — I Nr. S/1283 vom 13. 6. 1958. Wiesbaden, 27. 11. 1958

Der Direktor des Landespersonalamtes Hessen
II/12 — LS 1741

St.Anz. 50/1958 S. 1489

1200

Veröffentlichungen des Hessischen Statistischen Landesamtes in der Zeit vom 12. 11. bis 26. 11. 1958

„Staat und Wirtschaft in Hessen“
13. Jahrgang, Heft 9, September 1958

Preis
DM
1,50

Inhaltsangabe:

1. Die Ausgaben und Einnahmen der hessischen Landesverwaltung im Rechnungsjahr 1957
2. Die Umsätze und ihre Besteuerung 1957 in Hessen
3. Der Mikrozensus und seine Durchführung in Hessen
4. Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter im hessischen Handwerk
5. Kurzberichte
6. Hessischer Zahlenspiegel
7. Ausgewählte Wirtschaftszahlen für das Bundesgebiet

Beiträge zur Statistik Hessens

- Nr. 95 Ansteckende Krankheiten, Todesursachen, Einrichtungen und Personen im Gesundheitsdienst in Hessen 1955 und 1956 3,—
- Nr. 97 Wohnungen, Wohnparteien und Mietaufkommen in Hessen — Endgültige Ergebnisse der Totalerhebung vom 25. 9. 1956 — Heft 1 5,—

Nr. 100 Die veranlagten Einkommen 1954 in Hessen — Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik 1954 und der Körperschaftssteuerstatistik 1954	2,50	Eiererzeugung und Verwendung Schweinebestandsentwicklung Ergebnisse der Schweineverkäufe Preisberichtenstaltung Vorräte an Getreide und Kartoffeln Kartoffelerträge 1958, bisheriger Kartoffelverkauf und Haltbarkeit der Kartoffelente	
Statistische Berichte			
Die Krankenanstalten in Hessen am 31. Dezember 1957	1,—	Umsatzentwicklung des Einzelhandels in Hessen im Oktober 1958 — Schnellbericht —	0,25
Wahlberechtigte, Wahlbezirke und Wahlvorschläge bei der Landtagswahl am 23. 11. 1958	1,—	Die Ausfuhr Hessens im September 1958	0,75
Landtagswahl in Hessen am 23. November 1958	1,—	Straßenverkehrsunfälle in Hessen im September 1958 und Straßenverkehrsunfälle 1957 und 1958 (Vorläufige Zahlen)	0,75
Stärkste Parteien in den Wahlkreisen		Fremdenverkehr in den hessischen Berichtsgemeinden im September 1958	0,75
Gewählte Bewerber in den Wahlkreisen		Erzeuger- bzw. Großhandelspreise in Hessen im September 1958	0,75
Gewählte Bewerber auf Landeslisten		Wiesbaden, 27. 11. 1958 Hessisches Statistisches Landesamt Z 4 (a) Az.: 77 a 241/58	
Wahlberechtigte und Wähler		<i>St.Anz. 50/1958 S. 1489</i>	
Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahl- vorschläge			
Die Kartoffelernte 1958 in Hessen	0,25		
Gemüseernte 1958	0,75		
Vorschätzung der Weinmosternte 1958	0,25		
Ergebnisse aus betriebswirtschaftlichen Meldungen vom Oktober 1958	0,50		

1201**Der Hessische Minister des Innern****Dank an die Wahlhelfer**

Der Landeswahlausschuß hat nunmehr das endgültige Ergebnis der Wahl vom 4. Hessischen Landtag festgestellt. Damit sind die wesentlichsten Arbeiten in den Gemeinden, in den Wahlbezirken, bei den Kreiswahlausschüssen und Kreiswahlleitern sowie beim Landeswahlausschuß und Landeswahlleiter beendet. Gerade in diesem Jahr spreche ich, da es sich mancherorts als außerordentlich schwierig erwiesen hat, die notwendige Anzahl der ehrenamtlichen Wahlhelfer zur Mitarbeit heranzuziehen, allen Mitbürgern, die an der Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung der Landtagswahl vom 23. November 1958 beteiligt waren, meinen aufrichtigen Dank aus. Sie haben damit ein Amt übernommen, das zwar einige Opfer und Unbequemlichkeiten mit sich brachte, aber in seinem Wesen für das Leben und die Festigung unseres demokratischen Staatswesens von außerordentlicher Bedeutung ist.

Mit diesem Dank verbinde ich die Hoffnung, daß bei kommenden Wahlen die bewährten Mitarbeiter mit dem gleichen Verantwortungsbewußtsein dabei sein werden, und sich bei den übrigen Bürgern des Landes die Überzeugung durchsetzen möge, daß auch sie zur aktiven Mitwirkung im Leben der Gemeinschaft berufen sind.

Wiesbaden, 3. 12. 1958

Der Hessische Minister des Innern
P *St.Anz. 50/1958 S. 1490*

1202**Erziehungsbeihilfen nach § 27 Abs. 1 BVG;**

hier: Förderung von Schülern im Volksschulpflichtigen Alter

Bezug: Mein Erlaß vom 5. 3. 1956 — VIII b 51 g 06 —
(St.Anz. S. 275)

Das nachstehende Rundschreiben des Bundesministers des Innern vom 15. 9. 1958 gebe ich mit der Bitte um Beachtung bekannt:

„An mich ist verschiedentlich die Frage gerichtet worden, wie Erziehungsbeihilfen nach § 27 Abs. 1 BVG für Kinder im Volksschulpflichtigen Alter zu bemessen sind, wenn zwar ein Ausgleich für einen besonderen Aufwand (z. B. Fahrtkosten oder zusätzliche Kosten beim Besuch einer höheren Schule) geboten erscheint, die Berechnung der Erziehungsbeihilfe unter Anwendung des Abschnitts V des gemeinsamen Rundschreibens vom 21. 12. 1953 jedoch zu einem unangemessenen Ergebnis führen würde.

Ich darf hierzu auf die Beratungen anlässlich der Neufassung der Verwaltungsvorschriften zu § 27 Abs. 1 BVG hinweisen. In diesen kam übereinstimmend zum Ausdruck, daß der in der bisherigen Fassung enthaltene Grundsatz, Erziehungsbeihilfen für Kinder im Volksschulpflichtigen Alter beim Besuch allgemeinbildender Schulen in der Regel nicht zu gewähren, an sich aufrechterhalten werden sollte; dieser Grundsatz trage den tatsächlichen Gegebenheiten Rechnung, daß in der Mehrzahl der Fälle besondere Kosten beim Besuch

solcher Schulen nicht entstanden. Sei dies dennoch der Fall, so solle Erziehungsbeihilfe gewährt werden können. Hingegen sei es nicht mehr angebracht, Ausnahmen von diesem Grundsatz an das Vorliegen einer im Einzelfall schwierigen wirtschaftlichen Situation zu knüpfen, da die wirtschaftlichen Voraussetzungen der Gewährung einer Erziehungsbeihilfe in dem gemeinsamen Rundschreiben vom 21. 12. 1953 (GMBL S. 572) in den Abschnitten V und VI nunmehr generell festgelegt seien.

Die Neufassung der Verwaltungsvorschriften trägt diesen Erwägungen Rechnung. Erziehungsbeihilfe kann demnach ohne Prüfung, ob ihre Bewilligung im Einzelfall aus wirtschaftlichen Gründen erforderlich erscheint, zur Deckung des besonderen Aufwandes gewährt werden, wenn die sonstigen allgemeinen Voraussetzungen gegeben sind.“

Sollten sich hiernach Änderungen in der Berechnung der Erziehungsbeihilfen ergeben, so bitte ich, diese vom nächsten Ausbildungsabschnitt an zu berücksichtigen.

Wiesbaden, 17. 11. 1958

Der Hessische Minister des Innern
VIII b 51 g 04
St.Anz. 50/1958 S. 1490

1203**Änderung der Grenzen zwischen den Gemeinden Flieden und Schwaben im Landkreis Fulda, Regierungsbezirk Kassel**

Die Hessische Landesregierung hat am 10. November 1958 beschlossen:

„Auf Grund der §§ 16 und 17 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung vom 25. Februar 1952 (GVBl. S. 11) wird mit Wirkung vom 1. Dezember 1958 das Wegestück Gemarkung Rommerz, Flur D Flurstück 346/31 aus dem Gebiet der Gemeinde Flieden in das Gebiet der Gemeinde Schwaben umgemeindet.“

Die Auseinandersetzung ist, soweit erforderlich, gemäß § 18 HGO von der Aufsichtsbehörde durchzuführen.“

Wiesbaden, 1. 12. 1958

Der Hessische Minister des Innern
I V b (2) — 3 k 08 — 26/58
St.Anz. 50/1958 S. 1490

1204**Ungültigkeitserklärung eines Polizeiführerscheines**

Der am 29. 3. 1957 von der Hessischen Polizeischule in Wiesbaden-Dotzheim unter Nr. 1560 ausgestellte Polizeiführerschein der Klasse 3 für Polizeihauptwachmeister Karl Janker, geb. am 5. 11. 1911 in Alt-Rohlau, Krs. Karlsbad, jetzige Dienststelle: Polizeikommissariat Hanau/Main, ist in Verlust geraten. Er wird hiermit für ungültig erklärt.

Wiesbaden, 25. 11. 1958

Der Hessische Minister des Innern
Abteilung III — Öffentliche
Sicherheit Wiesbaden —
III c 1

St.Anz. 50/1958 S. 1490

1208**Erhöhung der Arbeiterlöhne durch den Länderlohntarifvertrag Nr. 5 mit Wirkung vom 1. April 1958;**

hier: Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst in der Christlichen Gewerkschaftsbewegung Deutschlands (GÖD)

Bezug: Mein Erlaß vom 29. 4. 1958 — P 2201 A — 20 — I/41 (St.Anz. S. 524)

Die Tarifgemeinschaft deutscher Länder hat mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst in der Christlichen Gewerkschaftsbewegung Deutschlands — GÖD — am 31. Oktober 1958 einen Tarifvertrag über die Erhöhung der Arbeiterlöhne abgeschlossen, der den mit meinem vorbezeichneten Erlaß vom 29. 4. 1958 bekanntgegebenen Länderlohntarifvertrag Nr. 5 zum Inhalt hat. Ich gebe den Anschlußtarifvertrag nachstehend bekannt. Von einer nochmaligen Veröffentlichung des Länderlohntarifvertrages Nr. 5 sehe ich ab. Der Anschlußtarifvertrag vom 31. Oktober 1958 erstreckt sich nicht auf den von mir für das Land mit der Bezirksleitung Hessen der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr abgeschlossenen Tarifvertrag vom 29. April 1958, der ebenfalls mit dem Bezugserlaß vom 29. April 1958 bekanntgegeben worden ist.

Wiesbaden, 26. 11. 1958

Der Hessische Minister der Finanzen
P 2048 A — 13 — I/41
St.Anz. 50/1958 S. 1492

*

Tarifvertrag vom 31. Oktober 1958

Zwischen der Tarifgemeinschaft deutscher Länder, vertreten durch den Vorsitz der Vorstandes, und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst in der Christlichen Gewerkschaftsbewegung Deutschlands — GÖD — wird folgender Tarifvertrag geschlossen:

§ 1

Für die nach der TO.B, der TO.S und dem Manteltarifvertrag für die Lohnempfänger des öffentlichen Dienstes im Lande Hessen (HLMT) entlohnten Arbeiter der Länder — mit Ausnahme der Arbeiter des Landes Berlin, der Freien Hansestadt Bremen, der Freien und Hansestadt Hamburg sowie des Saarlandes — wird ein Tarifvertrag gleichen Inhalts vereinbart, wie er zwischen der Tarifgemeinschaft deutscher Länder einerseits und der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr — Hauptvorstand — andererseits am 21. April 1958 über die Erhöhung der Arbeiterlöhne (Länderlohntarifvertrag Nr. 5) geschlossen worden ist.

§ 2

Der als Anlage in beglaubigter Abschrift beigelegte Text des Tarifvertrages vom 21. April 1958 gilt als Bestandteil dieses Tarifvertrages.

§ 3

(1) Dieser Tarifvertrag kann mit einer Frist von einem Monat zum Vierteljahresschluß, frühestens zum 31. März 1959, gekündigt werden. Bei einer Veränderung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage, die die Bezüge der Arbeiter des öffentlichen Dienstes gegenüber dem Stande vom 1. April 1958 wesentlich berührt, kann § 3 Abs. 2 vorzeitig unter Einhaltung einer Frist von mindestens zwei Monaten zum Schluß eines Kalendervierteljahres gekündigt werden.

(2) Dieser Tarifvertrag tritt ferner außer Kraft, wenn der als Anlage beigelegte Tarifvertrag vom 21. April 1958 außer Kraft tritt.

(3) Für den Fall des Außerkrafttretens wird die Nachwirkung des Tarifvertrages gemäß § 4 Abs. 5 des Tarifvertragsgesetzes ausgeschlossen.

Bonn, den 31. Oktober 1958

Für die Tarifgemeinschaft deutscher Länder:
Der Vorsitz der Vorstandes

In Vertretung:
gez.: Eberhard

Für die Gewerkschaft Öffentlicher Dienst in der Christlichen Gewerkschaftsbewegung Deutschlands — GÖD —

gez.: Beu

gez.: Volmer

1209**Erhöhung der Vergütung für Lehrlinge und Anlernlinge bei Verwaltungen und Betrieben des Landes — Tarifvertrag vom 23. Juli 1958;**

hier: Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst in der Christlichen Gewerkschaftsbewegung Deutschlands (GÖD)

Bezug: Mein Erlaß vom 12. 8. 1958 — P 2205 A — 15 — I/41 (St.Anz. S. 1026)

Die Tarifgemeinschaft deutscher Länder hat am 31. Oktober 1958 mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst in der Christlichen Gewerkschaftsbewegung Deutschlands — GÖD — einen Tarifvertrag über die Erhöhung der Lehrlingsvergütungen abgeschlossen, der den zwischen der Tarifgemeinschaft deutscher Länder einerseits und der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr sowie der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft andererseits am 23. Juli 1958 vereinbarten Tarifvertrag zum Inhalt hat. Ich gebe den Anschlußtarifvertrag nachstehend bekannt. Von einer nochmaligen Veröffentlichung des Tarifvertrages vom 23. Juli 1958 sehe ich ab.

Wiesbaden, 26. 11. 1958

Der Hessische Minister der Finanzen
P 2048 A — 14 — I/41
St.Anz. 50/1958 S. 1492

*

Tarifvertrag vom 31. Oktober 1958

Zwischen der Tarifgemeinschaft deutscher Länder, vertreten durch den Vorsitz der Vorstandes, und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst in der Christlichen Gewerkschaftsbewegung Deutschlands — GÖD — wird folgender Tarifvertrag geschlossen:

§ 1

- Über die Erziehungsbeihilfen (Lehrlingsvergütungen) für die unter die Richtlinien für die Erziehungsbeihilfen und sonstigen Leistungen an Lehrlinge und Anlernlinge im öffentlichen Dienst vom 9. Dezember 1943 (RBBl. 1944 S. 51) fallenden Lehrlinge und Anlernlinge in den öffentlichen Verwaltungen und Betrieben der Länder — mit Ausnahme der Lehrlinge und Anlernlinge des Saarlandes sowie der Handwerkerlehrlinge des Landes Berlin —
- die unter den Tarifvertrag über Vergütungen und sonstige Leistungen an Lehrlinge und Anlernlinge im öffentlichen Dienst in der Fassung vom 18. Mai 1949 fallenden Lehrlinge und Anlernlinge des Landes Hessen

wird ein Tarifvertrag gleichen Inhalts vereinbart, wie er zwischen der Tarifgemeinschaft deutscher Länder einerseits und der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr — Hauptvorstand —, der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft — Hauptvorstand — andererseits am 23. Juli 1958 über die Neuregelung der Erziehungsbeihilfen (Lehrlingsvergütungen) geschlossen worden ist.

§ 2

Der als Anlage in beglaubigter Abschrift beigelegte Text des Tarifvertrages vom 23. Juli 1958 gilt als Bestandteil dieses Tarifvertrages.

§ 3

(1) Dieser Tarifvertrag tritt am 1. April 1958 in Kraft. Er kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluß eines Kalendervierteljahres, erstmals zum 31. März 1959, gekündigt werden.

(2) Dieser Tarifvertrag tritt ferner außer Kraft, wenn der als Anlage beigelegte Tarifvertrag vom 23. Juli 1958 außer Kraft tritt.

(3) Für den Fall des Außerkrafttretens wird die Nachwirkung des Tarifvertrages gemäß § 4 Abs. 5 des Tarifvertragsgesetzes ausgeschlossen.

Bonn, den 31. Oktober 1958

Für die Tarifgemeinschaft deutscher Länder:
Der Vorsitz der Vorstandes

In Vertretung:
gez.: Eberhard

Für die Gewerkschaft Öffentlicher Dienst in der Christlichen Gewerkschaftsbewegung Deutschlands — GÖD —

gez.: Beu

gez.: Volmer

1210

Erhöhung der Grundvergütung für Tarifangestellte — Tarifvertrag vom 23. 7. 1958

hier: Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

Bezug: Mein Erlaß vom 4. 8. 1958 — P 2100 A — 350 — I/41 (St.Anz. S. 930)

Die Tarifgemeinschaft deutscher Länder hat mit der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft am 31. Oktober 1958 einen Tarifvertrag über die Erhöhung der Grundvergütung der Tarifangestellten abgeschlossen. Der Tarifvertrag hat den zwischen der Bundesrepublik Deutschland, der Tarifgemeinschaft deutscher Länder und der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände einerseits und der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr sowie der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft andererseits am 23. Juli 1958 abgeschlossenen Tarifvertrag zum Inhalt. Ich gebe den Anschlußtarifvertrag vom 31. Oktober 1958 nachstehend bekannt. Von einer nochmaligen Veröffentlichung des Tarifvertrages vom 23. Juli 1958 sehe ich ab.

Wiesbaden, 26. 11. 1958

Der Hessische Minister der Finanzen
P 2048 A — 8 — I/41

St.Anz. 50/1958 S. 1493

*

Tarifvertrag vom 31. Oktober 1958

Zwischen der Tarifgemeinschaft deutscher Länder, vertreten durch den Vorsitz der Vorstandes, und der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft — Hauptvorstand — wird folgender Tarifvertrag geschlossen:

§ 1

Für die Tarifangestellten der Verwaltungen und Betriebe der Länder und der Stadtgemeinde Bremen, deren Arbeitsverhältnisse durch Tarifvereinbarungen zwischen der Tarifgemeinschaft deutscher Länder und der obengenannten Gewerkschaft bestimmt werden, wird ein Tarifvertrag gleichen

Inhalts vereinbart, wie er zwischen der Bundesrepublik Deutschland, der Tarifgemeinschaft deutscher Länder, der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände einerseits und der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr — Hauptvorstand —, der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft — Hauptvorstand — andererseits am 23. Juli 1958 über die Neuregelung der Angestelltenvergütungen geschlossen worden ist.

§ 2

Der als Anlage in beglaubigter Abschrift beigefügte Text des Tarifvertrages vom 23. Juli 1958 gilt als Bestandteil dieses Tarifvertrages.

§ 3

(1) Dieser Tarifvertrag tritt am 1. April 1958 in Kraft. Er kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluß eines Kalendervierteljahres, erstmalig zum 31. März 1959, gekündigt werden.

(2) Dieser Tarifvertrag tritt ferner außer Kraft, wenn der als Anlage beigefügte Tarifvertrag vom 23. Juli 1958 außer Kraft tritt.

(3) Bei einer Veränderung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage, die die Bezüge der Angestellten des öffentlichen Dienstes gegenüber dem Stand vom 1. April 1958 wesentlich berührt, ist eine vorzeitige Kündigung des Tarifvertrages unter Einhaltung einer Frist von mindestens zwei Monaten zum Schluß eines Kalendervierteljahres zulässig.

(4) Für den Fall des Außerkrafttretens wird die Nachwirkung des Tarifvertrages gemäß § 4 Abs. 5 des Tarifvertragsgesetzes ausgeschlossen.

Bonn, den 31. Oktober 1958

Für die Tarifgemeinschaft deutscher Länder:

Der Vorsitz der Vorstandes

In Vertretung:

gez.: Eberhard

Für die Gewerkschaft Erziehung und

Wissenschaft — Hauptvorstand —

gez.: M. Traeger

1211

Der Hessische Minister für Erziehung und Volksbildung

Ernennung, Einstellung und Entlassung der Beamten und Angestellten des Landes Hessen.

Bezug: Erlaß vom 9. 12. 1955 — II/2 — 051/15 (Amtsblatt 1956 S. 2) und Erlaß vom 27. 6. 1958 — II/2 — 051/15 (Amtsblatt 1958 S. 366).

Der Erlaß vom 9. 12. 1955 — II/2 — 051/15 —, veröffentlicht im St.Anz. 1956 S. 18, in Verbindung mit dem Erlaß vom 27. 6. 1958 — II/2 — 051/15 —, veröffentlicht im St.Anz. S. 997, wird wir folgt ergänzt:

Hinter Abschnitt I c) ist einzufügen:

„d) dem Direktor des Paul Ehrlich-Instituts Frankfurt/M. die Einstellung und Entlassung der medizinisch-technischen Assistentinnen, der chemisch-technischen Assistentinnen und der Laboranten in den Vergütungsgruppen VII — X TO.A. soweit sie bei der Prüfung von Poliomyelitis-Impfstoffen mitarbeiten.“

Wiesbaden, 17. 11. 1958

Der Hessische Minister für Erziehung und Volksbildung

II/2 — 051/15 — 58

St.Anz. 50/1958 S. 1493

1212

Förderung der Studenten an den wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen aus dem Bundeshaushalt

hier: Förderungsdauer in der Fachrichtung Psychologie

Bezug: Erlasse vom 6. 5. und 4. 8. 1958 (Amtsblatt S. 176 bis 184 und 301/302 — sowie St.Anz. S. 714—717 und 960), Anlage 1

Für die Fachrichtung Psychologie gilt vom 1. Januar 1959 an folgende Förderungsdauer:

Förderungszeit Semester	Stipendien und Darlehen gekoppelt, Semester	Darlehen
11	10. und 11.	ab 12. Semester

Wiesbaden, 25. 11. 1958

Der Hessische Minister für Erziehung und Volksbildung

IV/2 — 436/0 — 452 — 58

St.Anz. 50/1958 S. 1493

1213

Bewertungsergebnisse über die 170. Bewertungssitzung am 22., 23. und 24. Oktober 1958

Filmtitel	Prüf-Nr.	Länge m	Hersteller	Herstellungsland	Verleiher	Kategorie	Prädi-kat	Gültig-kelt bis*	Antrags-eingang am*	Prüf-Nr. d. FSK**
Spielfilme										
Helden — Farbfilm —	4710	2628	H. R. Sokal-Film GmbH./Bavaria-Filmkunst AG., München	Deutschland	Bavaria-Film-verleih GmbH., München	S	BW	—	31. 7. 1958	18131
Schlüssel, Der — SF — (THE KEY) — CinemaScope-Film —	4883	3450	Open Road Production, London	England	Columbia Filmgesellschaft mbH., Frankfurt/Main	S	W	—	26. 9. 1958	17537

Filmtitel	Prüf-Nr.	Länge m	Hersteller	Herstellungsland	Verleiher	Kategorie	Prädikat	Gültigkeit bis*	Antrags-eingang am*	Prüf-Nr. d. FSK**
Trapp-Familie in Amerika, Die — Farbfilm —	4319	2859	Divina-Film GmbH., München	Deutschland	Gloria-Filmverleih GmbH., München	S	W	—	12. 9. 1958	17989
Abendfüllende Dokumentar-, Kultur-, Jugend-, Lehr- und Märchenfilme										
Aufstand der Tiere — SF — (ANIMAL FARM) — Zeichentrick-Farbfilm —	4806	2101	Halas and Batchelor Cartoon Films, Ltd., London	England	Deutsche Reportagefilm GmbH., Bonn	aD+K	W	—	30. 8. 1958	14931-a
Kurzfilme										
AMOUREUX DE LA SEINE, LES — OF — — Farbfilm — — ohne Kommentar —	4876	308	Celia-Films, Paris	Frankreich	noch offen	K	W	31. 12. 1963	25. 9. 1958	18022
Kinder erleben ihre Stadt — Farbfilm —	4612	313	Unda-Film, München	Deutschland	noch offen	K	W	31. 12. 1963	28. 6. 1958	18208
Körnchen Weisheit — ein Fingerhut voll Phantasie, Ein	4826	252	Günter Adrian, Bielefeld	Deutschland	noch offen	K	W	31. 12. 1963	5. 9. 1958	18017
Mit Lot und Jakobsstab	4712	251	Priebe-Film-Produktion, Detmold	Deutschland	noch offen	K	W	31. 12. 1963	1. 8. 1958	18004
Ruinen und Indios	4735	357	D 56-Film Theumer & Co., München	Deutschland	noch offen	K	W	31. 12. 1963	11. 8. 1958	18016
SURPRISE BOOGIE — OF — Cinema-Scope-Farbfilm — — ohne Kommentar —	4558-a	253	Les Films de la Pleiade, Paris	Frankreich	Constantin-Filmverleih GmbH., München	K	BW	31. 12. 1963	1. 10. 1958	17217-a
Tod von Imre Nagy — SF — (THE DEATH OF IMRE NAGY)	4885	291	United States Information Service, Washington	USA	noch offen	D	W	31. 12. 1963	29. 9. 1958	18202

— Als Tag der Bewertung gilt der 22. Oktober 1958 —

Als amtlicher Nachweis der positiven Bewertung gilt nur die gedruckte Prädikatskarte.

Erläuterungen:

* Die Prädikate werden wirksam gemäß der gesetzlichen Regelung in den Ländern (Regelung gem. Abschnitt III — Nr. 1 (1) und Nr. 5 der Geschäfts- und Verfahrensordnung für die Filmbewertungsstelle vom 15. Juni 1957.

** Unter den hier aufgezählten Prüfnummern wurden die Filme von der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft zur öffentlichen Vorführung freigegeben.

Wiesbaden-Biebrich, den 25. 10. 1958

St.Anz. 50/1958 S. 1493

Filmbewertungsstelle Wiesbaden

1214

Bewertungsergebnisse über die 171. Bewertungssitzung am 29., 30. und 31. Oktober und 1., 3., 4. und 5. November 1958

Filmtitel	Prüf-Nr.	Länge m	Hersteller	Herstellungsland	Verleiher	Kategorie	Prädikat	Gültigkeit bis*	Antrags-eingang am*	Prüf-Nr. d. FSK**
Spielfilme										
Dünkirchen — SF — (DUNKIRK)	4650	2729	Ealing Films, Ltd., London	England	Metro-Goldwyn-Mayer Filmverleih GmbH., Frankfurt/Main	S	W	—	11. 8. 1958	17590
Jakobowsky und der Oberst — SF — (ME AND THE COLONEL/BEST OF ENEMIES)	4773	3006	Columbia Pictures Corp., New York	USA	Columbia Filmgesellschaft, Inc., Frankfurt/Main	S	W	—	20. 8. 1958	17637
Unruhige Nacht	4944	2783	Carlton-Film GmbH., München/ Filmaufbau GmbH., Göttingen/Real-Film GmbH., Hamburg	Deutschland	Europa-Filmverleih GmbH., Hamburg	S	BW	—	20. 10. 1958	18231
Abendfüllende Dokumentar-, Kultur-, Jugend-, Lehr- und Märchenfilme										
Begegnung mit Deutschland — Farbfilm —	4414	2568	Filmproduktion Günther Schnabel, Hamburg	Deutschland	noch offen	aD+J	BW	—	9. 10. 1958	18192
Freunde fürs Leben — SF — (AMICI PER LA PELLE)	4374	2571	Cines, Rom	Italien	noch offen	aJ+S	BW	—	12. 3. 1956	11750
Warum sind sie gegen uns?	4909	1768	Akzent-Film, Berlin	Deutschland	noch offen	aJ	BW	—	6. 10. 1958	18128

Filmtitel	Prüf-Nr.	Länge m	Hersteller	Herstellungsland	Verleiher	Kategorie	Prädi- kat	Gültig- keit bis*	Antrags- eingang am*	Prüf- Nr. d. FSK**
Kurzfilme										
anderen Last, Des	4842	923	Institut für Film u. Bild in Wissenschaft und Unterricht gemeinn. GmbH., München	Deutschland		D	BW	31. 12. 1963	15. 9. 1958	17959
Charta Pergamena	4477	324	Dokument-Film-Produktion Jean Lommen, Stuttgart	Deutschland	noch offen	K	W	31. 12. 1963	2. 5. 1958	17622
Codex Vaticanus — SF — (CODICE B) — Farbfilm —	4432	252	San Paolo Film, Rom	Italien	Neue Film Verleih GmbH., München	K	W	31. 12. 1963	11. 4. 1958	16404
Eifel, Die — Land über erloschenem Feuer — Farbfilm —	4757	369	Th. N. Blombeng-Kulturfilmproduktion, Berlin	Deutschland	noch offen	K	W	31. 12. 1963	18. 8. 1958	18223
ETRANGER, L' — Farbfilm —	4875	364	Celia-Films, Paris	Frankreich	noch offen	K	W	31. 12. 1963	25. 9. 1958	18023
— ohne Kommentar — Fischer, Bauern und Soldaten	4752	306	Sonderfilm, Ingeborg Zwicker, Frankfurt/Main	Deutschland	Sonderfilm Ingeborg Zwicker, Frankfurt/Main	K	W	31. 12. 1963	15. 8. 1958	17629
Gezähmte Wasser	4872	369	Karl Noack Filmproduktion, Sonthofen/Allgäu	Deutschland	noch offen	D	W	31. 12. 1963	25. 9. 1958	18 076
göttliche Fluß, Der — SF — (FLEUVE-DIEU) — Farbfilm —	4847	461	Films Caravelle, Neuilly sur Seine	Frankreich	Deutsche Film Hansa GmbH & Co., Hamburg	K	W	31. 12. 1963	18. 9. 1958	17174
Grenzenloses Weltall	4861	251	Priebe-Film-Produktion, Detmold	Deutschland	noch offen	K	W	31. 12. 1963	22. 9. 1958	18048
Im Herzen der Dolomiten — Farbfilm —	4866	259	München-Film GmbH., München	Deutschland	noch offen	K	W	31. 12. 1963	23. 9. 1958	18047
Insel in der Sonne — Farbfilm —	4539	273	D 56-Film Theumer & Co., München	Deutschland	noch offen	K	W	31. 12. 1963	23. 5. 1958	18267
JARDINS DU SEIGNEUR, LES — OF — Farbfilm —	4821	352	Omnium Français du Film, Paris	Frankreich	J. Arthur Rank Film GmbH., Hamburg	K	W	31. 12. 1963	3. 9. 1958	17881
JEUNE PATRIARCHE — OF — Farbfilm —	4867	596	Pathé Overseas, Paris	Frankreich	noch offen	K	W	31. 12. 1963	23. 9. 1958	18163
KAPKY A BUBLINY — OF — Farbfilm —	4871	348	Tschechoslowakischer Staatsfilm, Prag	Tschechoslowakei	noch offen	K	BW	31. 12. 1963	24. 9. 1958	18034
Kein Klima für Manegenzauber	4840	329	Karl Noack Filmproduktion, Sonthofen/Allgäu	Deutschland	noch offen	K	W	31. 12. 1963	15. 9. 1958	17937
Kleine Reise in die Freizeit	4803	302	Filmproduktion Lothar Lomberg, Gevelsberg/Westf.	Deutschland	noch offen	K	W	31. 12. 1963	29. 8. 1958	18183
Kurs Island und	4793 4793-S	285 114 16mm	Kultur- u. Lehrfilm Institut Klemens Lindenau, Bremen	Deutschland	noch offen	K	W	31. 12. 1963	26. 8. 1958	16724
Land an der Saar	4614	266	Reginald Puhl-Filmproduktion, Hamburg	Deutschland	noch offen	K	W	31. 12. 1963	28. 6. 1958	18170
neue Heimat, Die	4333	308	Colibri-Film Charlotte Röbbeling, München	Deutschland	noch offen	D	W	31. 12. 1963	8. 9. 1958	18191
Paul Tomkowitz — SF — (PAUL TOMKOWICZ — STREET-RAILWAY-SWITCH-MAN)	4789	251	National Film, Board of Canada, Ottawa	Kanada	noch offen	K	BW	31. 12. 1963	25. 8. 1958	16921
Pilot und Bauer	4813	335	Arcadia-Film Neuß/Rhein	Deutschland	noch offen	K	W	31. 12. 1963	2. 9. 1958	18164
Pionier im Weltall — SF — (SPACE PIONIER)	4999	252	Hearst Metrotone News, Inc., New York/United States Information Agency, Washington	USA	noch offen	D	W	31. 12. 1963	4. 11. 1958	18310
Reportage aus der Wabenstadt — SF — (VIASVAROS) — Farbfilm —	4891	300	Budapest-Film, Budapest	Ungarn	noch offen	K	W	31. 12. 1963	1. 10. 1958	18077

Filmtitel	Prüf-Nr.	Länge m	Hersteller	Herstellungsland	Verleiher	Kategorie	Prädikat	Gültigkeit bis*	Antrags-eingang am*	Prüf-Nr. d. FSK**
Solange wir sie lieben — SF — (TANT QUE NOUS L'AIMERONS...)	4560	460	Cérés Films, Paris	Frankreich	J. Arthur Rank Film GmbH., Hamburg	K	W	31. 12. 1963	6. 6. 1958	17211
Spitzweg der Maler — Farbfilm —	4863	325	H. G. Zeiss-Film, München	Deutschland	noch offen	K	W	31. 12. 1963	23. 9. 1958	18175
Termiten — SF — (LA VIE DES TERMITES) — Farbfilm —	4787	313	Les Films de la Pleiade, Paris	Frankreich	noch offen	D	W	31. 12. 1963	25. 8. 1958	18176
TERRE D'INSECTES — OF — Farbfilm —	4841	360	Les Films de la Pleiade, Paris	Frankreich	noch offen	K	W	31. 12. 1963	15. 9. 1958	18075
Was die Kinder von Weil der Stadt erzählten	4742	254	Kulturfilm-Produktion Rudolf Stöltzing, München	Deutschland	noch offen	K	W	31. 12. 1963	10. 9. 1958	17941
Wasser für C'an Miclau	4644	283	Günter Lemmer-Film, München	Deutschland	noch offen	K	W	31. 12. 1963	7. 7. 1958	18021

—Als Tag der Bewertung gilt der 29. Oktober 1958 —

Als amtlicher Nachweis der positiven Bewertung gilt nur die gedruckte Prädikatskarte.

Erläuterungen:

- * Die Prädikate werden wirksam gemäß der gesetzlichen Regelung in den Ländern (Regelung gem. Abschnitt III — Nr. 1 (1) und Nr. 5 der Geschäfts- und Verfahrensordnung für die Filmbewertungsstelle vom 15. Juni 1957.
- ** Unter den hier aufgeführten Prüfnummern wurden die Filme von der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft zur öffentlichen Vorführung freigegeben.

Wiesbaden-Biebrich, den 6. 11. 1958

St.Anz. 50/1958 S. 1494

Filmbewertungsstelle Wiesbaden

1215

Der Hessische Minister für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr

Eintragung von Tarifverträgen in das Tarifregister für das Land Hessen

Im Monat Oktober 1958 wurden die nachstehend aufgeführten Tarifverträge in das Tarifregister für das Land Hessen eingetragen:

- Nr. 409/49** — Gehaltstarifvertrag vom 25. 7. 1958 für die Angestellten, Meister und Lehrlinge der hessischen Glasindustrie.
Tarifvertragsparteien:
Verein der Glasindustrie e. V., Landesgeschäftsstelle Hessen, Frankfurt/M. und Deutsche Angestellten-Gewerkschaft, Landesverband Hessen, Frankfurt/Main.
- Nr. 409f/28** — Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer der Firma Palme & Walter KG. vom 14. 10. 1958
Tarifvertragsparteien:
Firma Palme & Walter KG, Groß-Umstadt und Industriegewerkschaft Chemie, Papier, Keramik, Bezirksleitung Hessen, Frankfurt/Main.
- Nr. 700/126** — Tarifvertrag vom 19. 9. 1958, abgeschlossen mit der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft.
- Nr. 700/127** — Tarifvertrag vom 1. 9. 1958, abgeschlossen mit dem DHV-Deutscher Handels- und Industrieangestellten-Verband.
Zu 3 und 4) betr. Arbeitszeitkürzung der Angestellten in der Metallindustrie.
Zu 3 und 4) 9 regionale Arbeitgeberverbände der Metallindustrie und vorstehend genannte Arbeitnehmerorganisationen.
- Nr. 1100/79** — Gehaltstarifvertrag vom 23. 9. 1958 für die akademisch gebildeten Angestellten in der chemischen Industrie Hessens.
Tarifvertragsparteien:
Arbeitgeberverband Chemie und verwandte Industrien für das Land Hessen e. V., Wiesbaden sowie Verband angestellter Akademiker der Chemischen Industrie e. V. in der Union der leitenden Angestellten, Köln und Bund angestellter Akademiker, Berufsgruppe in der Industriegewerkschaft Chemie, Papier, Keramik, Bezirk Hessen.
- Nr. 1200/84** — Manteltarifvertrag vom 30. 9. 1958 für die gewerblichen Arbeitnehmer der Textilindustrie im Lande Hessen.
Tarifvertragsparteien:
Landesvereinigung Hessen der deutschen Textilindustrie e. V., Sozialpolitischer Ausschuß und Christliche Gewerkschaftsbewegung Deutschlands, Landesverband Hessen, Berufsverband Textil-Bekleidung, Landesleitung Fulda.

7. Nr. 1912/85 — Gehaltstarifvertrag vom 23. 10. 1958.

8. Nr. 1912/86 — Lohntarifvertrag vom 23. 10. 1958.
Zu 7 und 8) betr. Arbeitnehmer der Brauereien und Mälzereien in Fulda und Umgebung.

Zu 7 und 8) Tarifvertragsparteien:
Arbeitgeberverband für Fulda und Umgebung e. V. und Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten, Landesleitung Hessen-Rheinland-Pfalz-Saar.

9. Nr. 1908 c/16 — Protokollnotiz vom 2. 10. 1958 zum Manteltarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer in der Margarine- und Kunstspeisefettindustrie vom 28. 2. 1958.
Tarifvertragsparteien:
Margarine-Verband e. V. und Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten, Hauptverwaltung.

10. Nr. 1914 c/27 — Lohntarifvertrag vom 16. 9. 1958 für die Rauch- und Schnupftabakindustrie.
Tarifvertragsparteien:
Verband der Rauch-, Kau- und Schnupftabakhersteller e. V., Bonn und Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten, Hamburg.

11. Nr. 2202/12 — Tarifvertrag vom 2. 10. 1958 über die Höhengruppierung der bei den Gaswerken Bad Sooden-Allendorf und Hünfeld beschäftigten Monteure und Heizer (Ofenhausarbeiter).

Tarifvertragsparteien:
Zentralverwaltung von Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerken, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bremen, in Achim (Hann.) und Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr, Bezirksleitung Hessen.

12. Nr. 2501b/57 — Gehaltstarifvertrag vom 26. 6. 1958 für die technischen Angestellten und Meister in den Betriebsstellen der GEG.

13. Nr. 2501 b/58 — Tarifvertrag vom 7. 8. 1958 zur Änderung der Ziffer 8.

14. Nr. 2501 b/59 — Tarifvertrag vom 7. 8. 1958 zur Änderung der Ziffer 13.

15. Nr. 2501 b/60 — Tarifvertrag vom 20. 8. 1958 zur Änderung der Ziffer 3.

16. Nr. 2501 b/61 — Tarifvertrag vom 20. 8. 1958 zur Änderung der Ziffer 7.

17. Nr. 2501b/62 — Tarifvertrag vom 5. 9. 1958 zur Änderung der Ziffer 4.
Zu 13—17) betr. Anlage zum GEG-Gehaltstarifvertrag vom 26. 6. 1958.

Zu 12—17) Tarifvertragsparteien:
Großeinkaufs-Gesellschaft Deutscher Konsumenten-

- schaften mit beschränkter Haftung, Hamburg 1 und Deutsche Angestellten-Gewerkschaft Hamburg, Bundesfachgruppe Genossenschaften.
18. Nr. 2701/85 — Tarifvertrag vom 20./22. 8. 1958, abgeschlossen mit der Deutschen Angestelltengewerkschaft, Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen sowie der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr.
19. Nr. 2701/86 — Tarifvertrag vom 20. 8. 1958, abgeschlossen mit dem DHV — Deutscher Handels- und Industrieangestellten-Verband und dem Verband der weiblichen Angestellten.
20. Nr. 2701/87 — Tarifvertrag vom 20./30. 8. 1958, abgeschlossen mit dem Deutschen Bankbeamtenverein e. V. Zu 18—20) betr. Änderung der Tarifverträge für die Arbeitnehmer in den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten vom 16. 1. 1957.
Zu 18—20) Tarifvertragsparteien:
Tarifkommission der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten vom 16. 1. 1957.
Zu 18—20) Tarifvertragsparteien:
Tarifkommission der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten und vorstehend genannte Arbeitnehmerorganisationen.
21. Nr. 2702c-1/115 — Tarifvertrag vom 19. 6. 1958 über den Erholungsurlaub für die Tarifangestellten.
22. Nr. 2702c-1/116 — Tarifvertrag vom 19. 6. 1958 über den Erholungsurlaub für die Lehrlinge.
23. Nr. 2702c-1/117 — Tarifvertrag vom 19. 6. 1958 über die Eingruppierung technischer Assistenten.
24. Nr. 2702c-1/118 — Tarifvertrag vom 19. 6. 1958 über die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung nebst Protokollnotiz vom gleichen Tage.
Zu 21—24) Betr. Tarifangestellte und Lehrlinge der Ortskrankenkassen und ihrer Verbände.
Zu 21—24) Tarifvertragsparteien:
Vereinigung der Tarifgemeinschaften der Ortskrankenkassen und Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr — Hauptvorstand — sowie Deutsche Angestellten-Gewerkschaft — Hauptvorstand —.
25. Nr. 2702c-3/18 — Tarifvertrag vom 20. 6. 1958 über eine Arbeitszeitverkürzung für die Tarifangestellten der Landkrankenkassen und ihrer Verbände.
Tarifvertragsparteien:
Bundesverband der Landkrankenkassen und Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr — Hauptvorstand —, Deutsche Angestellten-Gewerkschaft — Hauptvorstand — sowie Bund der Sozialversicherungsbeamten und -Angestellten.
26. Nr. 2702c-4/75 — Tarifvertrag Nr. 41 vom 1. 8. 1958 über den Erholungsurlaub 1958 für die Tarifangestellten.
27. Nr. 2702c-4/77 — Tarifvertrag Nr. 43 vom 1. 8. 1958 über die Neuregelung der Angestelltenvergütungen.
Zu 26 u. 27) abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr, — Hauptvorstand —, dem Verband der Angestellten, der gesetzlichen Unfallversicherung und der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft — Hauptvorstand —.
28. Nr. 2702c-4/76 — Tarifvertrag Nr. 42 vom 1. 8. 1958 über den Erholungsurlaub 1958 der Lohnempfänger, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr — Hauptvorstand — und dem Verband der Angestellten der gesetzlichen Unfallversicherung
Zu 26—28) betr. Arbeitnehmer der gewerblichen Berufsgenossenschaften einschließlich der Seeberufsgenossenschaft.
Zu 26—28) Tarifvertragsparteien:
Hauptvorstand der gewerblichen Berufsgenossenschaften e. V., Bonn, und vorstehend genannte Arbeitnehmerorganisationen.
29. Nr. 2702c-2/62 — Tarifvertrag vom 7. 8. 1958 über den Erholungsurlaub für die Lehrlinge.
30. Nr. 2702c-2/63 — Tarifvertrag vom 30. 7. 1958 über die Neuregelung der Angestelltenvergütungen.
31. Nr. 2702c-2/64 — Tarifvertrag vom 30. 7. 1958 über die Neuregelung des Orts- und Kinderzuschlages.
32. Nr. 2702c-2/65 — Tarifvertrag vom 30. 7. 1958 über die Neuregelung der Überstundenvergütungssätze.
33. Nr. 2702c-2/66 — Tarifvertrag vom 30. 7. 1958 über eine Arbeitszeitkürzung.
34. Nr. 2702c-2/67 — Tarifvertrag vom 8. 8. 1958 über die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung.
Zu 29—34) betr. Lehrlinge und Angestellte der Innungskrankenkassen und ihrer Verbände.
Zu 29—34) Tarifvertragsparteien:
Bundesvorstand der Innungskrankenkassen und Verband der weiblichen Angestellten e. V., Hannover.
35. Nr. 2702c-4/72 — Tarifvertrag Nr. 43 vom 1. 8. 1958 über die Neuregelung der Vergütungen für die Tarifangestellten der gewerblichen Berufsgenossenschaften einschließlich der Seeberufsgenossenschaft.
Tarifvertragsparteien:
Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften e. V. und Verband der weiblichen Angestellten e. V. — Hauptverwaltung —.
36. Nr. 2702c-6/82 — Tarifvertrag vom 9. 9. 1958 über die Neuregelung der Vergütungen für die Tarifangestellten der Landesversicherungsanstalten und ihrer Betriebe.
Tarifvertragsparteien:
Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main, und Verband der weiblichen Angestellten e. V. — Hauptverwaltung —.
37. Nr. 2702c-4/73 — Tarifvertrag Nr. 45 vom 1. 9. 1958 über eine Arbeitszeitkürzung für Tarifangestellte, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr, Stuttgart, dem Verband der Angestellten der gesetzlichen Unfallversicherung e. V., Bonn, und der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft, Hamburg.
38. Nr. 2702c-4/74 — Tarifvertrag Nr. 46 vom 1. 9. 1958 über eine Arbeitszeitkürzung für die Arbeiter, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr, Stuttgart, und dem Verband der Angestellten der gesetzlichen Unfallversicherung e. V., Bonn.
Zu 37 u. 38) betr. Arbeitnehmer der gewerblichen Berufsgenossenschaften einschließlich der Seeberufsgenossenschaft.
Zu 37 u. 38) Tarifvertragsparteien:
Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften e. V., Bonn, und vorstehend genannte Arbeitnehmerorganisationen.
39. Nr. 2702c-5/54 — Tarifvertrag vom 25. 7. 1958 über die Neuregelung der Angestelltenvergütungen.
40. Nr. 2702c-5/55 — Tarifvertrag vom 26. 7. 1958 über die Neuregelung der Überstundenvergütungssätze für die Angestellten.
41. Nr. 2702c-5/56 — Tarifvertrag vom 27. 7. 1958 über die Neuregelung des Orts- und Kinderzuschlages für die Angestellten.
42. Nr. 2702c-5/57 — Tarifvertrag vom 28. 7. 1958 über die Neuregelung der Lehrlingsvergütungen.
43. Nr. 2702c-5/58 — Tarifvertrag vom 15. 8. 1958 über eine Arbeitszeitkürzung für die Arbeiter.
44. Nr. 2702c-5/59 — Tarifvertrag vom 15. 8. 1958 über eine Arbeitszeitkürzung für die Tarifangestellten.
45. Nr. 2702c-5/60 — Tarifvertrag vom 15. 8. 1958 über eine Arbeitszeitkürzung für die Lehrlinge.
Zu 39—45) betr. Arbeitnehmer der Verwaltungen und Betriebe der Knappschaften der Bundesrepublik Deutschland.
Zu 39—45) Tarifvertragsparteien:
Arbeitsgemeinschaft der Knappschaften der Bundesrepublik Deutschland, Bochum, und Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr — Hauptvorstand —.
46. Nr. 2702c-6/83 — Tarifvertrag vom 9. 9. 1958 über eine Neuregelung der Kinderzuschläge für die gewerblichen Arbeitnehmer der Landesversicherungsanstalten.
Tarifvertragsparteien:
Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main, und Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr, Hauptvorstand.
47. Nr. 2702c-6a/187 — Tarifvertrag Nr. 54 vom 18. 9. 1958, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr, Hauptvorstand.
48. Nr. 2702c-6a/188 — Tarifvertrag Nr. 54 vom 18. 9. 1958, abgeschlossen mit der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft, Hauptvorstand.
49. Nr. 2702c-6a/189 — Tarifvertrag Nr. 54 vom 18. 9. 1958, abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungsbeamten und -Angestellten e. V.

50. Nr. 2702c-6a/190 — Tarifvertrag Nr. 54 vom 18. 9. 1958, abgeschlossen mit dem DHV — Deutscher Handels- und Industrieangestellten-Verband.
51. Nr. 2702c-6a/191 — Tarifvertrag Nr. 54 vom 18. 9. 1958, abgeschlossen mit dem Verband der weiblichen Angestellten e. V., Hauptvorstand. Zu 47—51) betr. Neuregelung der Überstundenvergütungssätze für die Angestellten.
52. Nr. 2702c-6a/192 — Tarifvertrag Nr. 50 vom 19. 9. 1958, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr, Hauptvorstand.
53. Nr. 2702c-6a/193 — Tarifvertrag Nr. 50 vom 19. 9. 1958, abgeschlossen mit der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft, Hauptvorstand.
54. Nr. 2702c-6a/194 — Tarifvertrag Nr. 50 vom 19. 9. 1958, abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungsbeamten und -Angestellten e. V.
55. Nr. 2702c-6a/195 — Tarifvertrag Nr. 50 vom 19. 9. 1958, abgeschlossen mit dem DHV — Deutscher Handels- und Industrieangestellten-Verband.
56. Nr. 2702c-6a/196 — Tarifvertrag Nr. 50 vom 19. 9. 1958, abgeschlossen mit dem Verband der weiblichen Angestellten e. V., Hauptverwaltung. Zu 52—56) betr. Neuregelung der Angestelltenvergütungen.
57. Nr. 2702c-6a/197 — Tarifvertrag Nr. 51 vom 18. 9. 1958, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr, Hauptvorstand.
58. Nr. 2702c-6a/198 — Tarifvertrag Nr. 51 vom 18. 9. 1958, abgeschlossen mit der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft, Hauptvorstand.
59. Nr. 2702c-6a/199 — Tarifvertrag Nr. 51 vom 18. 9. 1958, abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungsbeamten und -Angestellten e. V.
60. Nr. 2702c-6a/200 — Tarifvertrag Nr. 51 vom 18. 9. 1958, abgeschlossen mit dem DHV — Deutscher Handels- und Industrieangestellten-Verband.
61. Nr. 2702c-6a/201 — Tarifvertrag Nr. 51 vom 18. 9. 1958, abgeschlossen mit dem Verband der weiblichen Angestellten e. V., Hauptverwaltung. Zu 57—61) betr. Regelung des Erholungsurlaubs 1958 für die Angestellten.
62. Nr. 2702c-6a/202 — Tarifvertrag Nr. 52 vom 18. 9. 1958, über die Neuregelung des Erholungsurlaubs 1958 für die Lohnempfänger, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr, Hauptvorstand.
63. Nr. 2702c-6a/203 — Tarifvertrag Nr. 53 vom 18. 9. 1958, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr, Hauptvorstand.
64. Nr. 2702c-6a/204 — Tarifvertrag Nr. 53 vom 18. 9. 1958, abgeschlossen mit der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft, Hauptvorstand.
65. Nr. 2702c-6a/205 — Tarifvertrag Nr. 53 vom 18. 9. 1958, abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungsbeamten und -Angestellten e. V.
66. Nr. 2702c-6a/206 — Tarifvertrag Nr. 53 vom 18. 9. 1958, abgeschlossen mit dem DHV — Deutscher Handels- und Industrieangestellten-Verband.
67. Nr. 2702c-6a/207 — Tarifvertrag Nr. 53 vom 18. 9. 1958, abgeschlossen mit dem Verband der weiblichen Angestellten e. V., Hauptverwaltung. Zu 62—67) betr. zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung für die Angestellten.
68. Nr. 2702c-6a/208 — Tarifvertrag Nr. 56 vom 22. 9. 1958, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr, Hauptvorstand.
69. Nr. 2702c-6a/210 — Tarifvertrag Nr. 56 vom 22. 9. 1958, abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungsbeamten und -Angestellten e. V.
70. Nr. 2702c-6a/209 — Tarifvertrag Nr. 56 vom 22. 9. 1958, abgeschlossen mit der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft, Hauptvorstand.
71. Nr. 2702c-6a/211 — Tarifvertrag Nr. 56 vom 22. 9. 1958, abgeschlossen mit dem DHV — Deutscher Handels- und Industrieangestellten-Verband.
72. Nr. 2702c-6a/212 — Tarifvertrag Nr. 56 vom 22. 9. 1958, abgeschlossen mit dem Verband der weiblichen Angestellten e. V., Hauptverwaltung. Zu 68—72) betr. Neuregelung des Erholungsurlaubs für Lehrlinge.
73. Nr. 2702c-6a/213 — Tarifvertrag Nr. 57 vom 7. 10. 1958, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr, Hauptvorstand.
74. Nr. 2702c-6a/214 — Tarifvertrag Nr. 57 vom 7. 10. 1958, abgeschlossen mit der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft, Hauptvorstand.
75. Nr. 2702c-6a/215 — Tarifvertrag Nr. 57 vom 7. 10. 1958, abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungsbeamten und -Angestellten e. V.
76. Nr. 2702c-6a/216 — Tarifvertrag Nr. 57 vom 7. 10. 1958, abgeschlossen mit dem DHV — Deutscher Handels- und Industrieangestellten-Verband.
77. Nr. 2702c-6a/217 — Tarifvertrag Nr. 57 vom 7. 10. 1958, abgeschlossen mit dem Verband der weiblichen Angestellten e. V., Hauptverwaltung. Zu 73—77) betr. Arbeitszeitkürzung für die Lehrlinge. Zu 47—77) Tarifvertragsparteien: Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin, und vorstehend genannte Arbeitnehmerorganisationen.
78. Nr. 2802/72 — Lohn tarif vom 23. 8. 1958 für die gewerblichen Arbeitnehmer der Taucherei- und Bergungsbetriebe. Tarifvertragsparteien: Verband Deutscher Taucherei- und Bergungsbetriebe e. V., Hamburg, und Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr, Stuttgart.
79. Nr. 2802/73 — Tarifvertrag vom 23. 7. 1958 zur Änderung des Manteltarifvertrages für die Rheinschiffahrt vom 1. 5. 1957.
80. Nr. 2802/74 — Gehalts- und Lohn tarifvertrag vom 29. 7. 1958 für die Rheinschiffahrt. Zu 79 u. 80) Tarifvertragsparteien: Allgemeiner Arbeitgeberverband für die Rheinschiffahrt e. V., Duisburg, sowie Lohnkommission des Schifferbetriebs-Verbandes „Jus et Justitia“, Duisburg-Ruhrort, und Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr — Hauptvorstand —.
81. Nr. 2802/75 — Tarifvertrag (Mantel-, Lohn- und Gehaltsbestimmungen) vom 6. 8. 1958 für die Mainschiffahrt. Tarifvertragsparteien: Bavaria-Schiffahrt und Speditions-AG., Frankfurt/M., Demerag - Donau - Main - Rhein - Schiffahrts - AG., Gebr. Vöth, Würzburg, sowie Josef Kehrer, Miltenberg/M., und Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr — Hauptvorstand —.
82. Nr. 2804/107 — Tarifvertrag Nr. 123 vom 11. 9. 1958 über die Arbeitszeitkürzung für Arbeiter.
83. Nr. 2804/108 — Tarifvertrag Nr. 124 vom 18. 9. 1958 über die Arbeitszeitkürzung für die Angestellten.
84. Nr. 2804/109 — Tarifvertrag Nr. 125 vom 15. 9. 1958 über die Neufassung der Anlage 2 — Verzeichnis der Lohngruppen — zum Tarifvertrag für die Arbeiter der Deutschen Bundespost (TV Arb).
85. Nr. 2804/110 — Tarifvertrag Nr. 126 vom 13. 9. 1958 über die Neuregelung des Kinderzuschlags für die Angestellten.
86. Nr. 2804/111 — Tarifvertrag Nr. 127 vom 13. 9. 1958 über die Neuregelung des Kinderzuschlags für die Arbeiter Zu 82—86) betr. Arbeitnehmer der Deutschen Bundespost. Zu 82—86) Tarifvertragsparteien: Der Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen und Deutsche Postgewerkschaft — Hauptvorstand —.
87. Nr. 2804/112 — Tarifvertrag Nr. 18 vom 10. 9. 1958 über eine Erhöhung der Vergütungen.
88. Nr. 2804/113 — Tarifvertrag Nr. 19 vom 10. 9. 1958 über die Neuregelung der Überstundenvergütungen.
89. Nr. 2804/114 — Tarifvertrag Nr. 20 vom 14. 10. 1958 über eine Arbeitszeitkürzung. Zu 87—89) betr. Angestellte der Betriebe der Bundesdruckerei. Zu 87—89) Tarifvertragsparteien: Der Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn, und Deutsche Postgewerkschaft — Hauptvorstand — sowie Industriegewerkschaft Druck und Papier — Hauptvorstand —.

90. Nr. 2805/156 — Tarifvertrag Nr. 8/1958 vom 8. 9. 1958 über eine Arbeitszeitkürzung für die Lehrlinge.
91. Nr. 2805/157 — Tarifvertrag Nr. 9/1958 vom 9. 9. 1958 über eine Arbeitszeitkürzung der bei der Deutschen Bundesbahn in Ausbildung befindlichen Jungwerker.
Zu 90 u. 91) Tarifvertragsparteien:
Deutsche Bundesbahn und Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands — Hauptvorstand —.
92. Nr. 2807/12 — Lohntarifvertrag vom 9. 10. 1958 für die gewerblichen Arbeitnehmer des Tankstellen- und Garagengewerbes sowie der Autopflegestationen in Hessen
Tarifvertragsparteien:
Fachverband Tankstellen und Garagen im Verband des Kraftfahrzeughandels und -gewerbes in Hessen e. V. und Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr — Bezirksverwaltung Hessen —.
93. Nr. 3000 A/38 — Ergänzungstarifvertrag Nr. 27a TV AL vom 15. 8. 1958 (Arbeitnehmer in den verschiedenen Betrieben des European Exchange System [EES] der US-Streitkräfte) zum Tarifvertrag vom 28. 1. 1955 (TV AL) für die bei den Stationierungsstreitkräften beschäftigten Arbeitnehmer.
Tarifvertragsparteien:
Der Bundesminister der Finanzen und Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten — Hauptverwaltung —.
94. Nr. 3001/461 — Tarifvertrag vom 18. 6. 1958 über den Erholungsurlaub für Angestellte, Angestelltenlehrlinge und -anlernlinge im Urlaubsjahr 1958, abgeschlossen mit dem Deutschen Berufsverband der Sozialarbeiterinnen e. V.
95. Nr. 3001/462 — Tarifvertrag vom 13. 8. 1958, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst in der Christlichen Gewerkschaftsbewegung Deutschlands.
96. Nr. 3001/463 — Tarifvertrag vom 13. 8. 1958, abgeschlossen mit der Gemeinschaft tariffähiger Verbände von Arbeitnehmern des öffentlichen Dienstes.
97. Nr. 3001/464 — Tarifvertrag vom 13. 8. 1958, abgeschlossen mit dem Verband der weiblichen Angestellten e. V., Hannover.
98. Nr. 3001/465 — Tarifvertrag vom 13. 8. 1958, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen.
99. Nr. 3001/466 — Tarifvertrag vom 13. 8. 1958, abgeschlossen mit dem Berufsverband kath. Fürsorgerinnen.
100. Nr. 3001/467 — Tarifvertrag vom 13. 8. 1958, abgeschlossen mit dem Deutschen Berufsverband der Sozialarbeiterinnen.
Zu 95—100) betr. Weihnachtsszuwendungen für Angestellte.
101. Nr. 3001/468 — Tarifvertrag vom 13. 8. 1958 über die Weihnachtsszuwendungen für Arbeiter, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst in der Christlichen Gewerkschaftsbewegung Deutschlands.
102. Nr. 3001/469 — Tarifvertrag vom 14. 8. 1958 über die Neuregelung der Angestelltenvergütungen, abgeschlossen mit der Gemeinschaft tariffähiger Verbände von Arbeitnehmern des öffentlichen Dienstes.
103. Nr. 3001/470 — Tarifvertrag vom 22. 8. 1958 über die Neuregelung der Entgelte für Angestelltenlehrlinge und -anlernlinge, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen.
104. Nr. 3001/471 — Tarifvertrag vom 23. 7. 1958 über die Neuregelung der Entgelte für Angestelltenlehrlinge und -anlernlinge, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr, Hauptvorstand, und Deutsche Angestellten-Gewerkschaft, Hauptvorstand.
105. Nr. 3001/472 — 10. Zusatztarifvertrag vom 28. 7. 1958 zum BMT-G über die Neufassung des § 32.
106. Nr. 3001/473 — Tarifvertrag vom 28. 7. 1958 über Kinderzuschläge für Arbeiter.
Zu 105 u. 106) abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr, Hauptvorstand.
Zu 94—106) betr. Arbeitnehmer in den kommunalen Verwaltungen und Betrieben.
Zu 94—106) Tarifvertragsparteien:
Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände e. V., Köln-Martienburg, und vorstehend genannte Arbeitnehmerorganisationen.
107. Nr. 3001/474 — Tarifvertrag vom 23. 7. 1958 über eine Neuregelung der Überstundenvergütungssätze, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr und der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft.
3001a/241
108. Nr. 3001/475 — Tarifvertrag vom 1. 9. 1958 über die Neuregelung der Vergütungen, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst in der Christlichen Gewerkschaftsbewegung Deutschlands.
3001a/242
109. Nr. 3001/477 — Tarifvertrag vom 1. 9. 1958 über die Neuregelung der Vergütungen, abgeschlossen mit dem Verband der weiblichen Angestellten e. V.
Zu 107—109) betr. Tarifangestellte des Bundes und der Verwaltungen und Betriebe der Länder und Gemeinden.
Zu 107—109) Tarifvertragsparteien:
Der Bundesminister des Innern, Tarifgemeinschaft deutscher Länder sowie Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände und vorstehend genannte Arbeitnehmerorganisationen.
3001a/245
110. Nr. 3001/476 — Tarifvertrag vom 1. 9. 1958 über die Neuregelung der Vergütungen, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen.
3001a/244
111. Nr. 3001/478 — Tarifvertrag vom 1. 9. 1958 über die Neuregelung der Vergütungen, abgeschlossen mit dem DHV — Deutscher Handels- und Industrieangestellten-Verband.
Zu 110—111) betr. Tarifangestellte des Bundes und der Gemeinden.
Zu 110—111) Tarifvertragsparteien:
Der Bundesminister des Innern sowie Vereinigung der Kommunalen Arbeitgeberverbände und vorstehend genannte Arbeitnehmerorganisationen.
3001a/246
112. Nr. 3001/479 — Tarifvertrag vom 7. 10. 1958 über die Neuregelung der Vergütungen, abgeschlossen mit der Gemeinschaft tariffähiger Verbände von Arbeitnehmern des öffentlichen Dienstes.
Tarifvertragsparteien:
Der Bundesminister des Innern sowie Tarifgemeinschaft Deutscher Länder und vorstehend genannte Arbeitnehmerorganisationen.
3001a/247
113. Nr. 3001a/243 — Tarifvertrag vom 12. 8. 1958 über die Neuregelung der Arbeitsbedingungen für die Lohnempfänger in der Bundeswasser- und -schiffahrtsverwaltung.
Tarifvertragsparteien:
Der Bundesminister des Innern u. Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr — Hauptvorstand —.
114. Nr. 3002a/68 — 1. Ergänzungtarifvertrag vom 1. 9. 1958 zum Bundesmanteltarifvertrag für die Privatkrankenanstalten vom 1. 2./23. 7. 1958.
Tarifvertragsparteien:
Verband Deutscher Privatkrankenanstalten (VDPK), Eberbach a. N., und Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr — Hauptvorstand —.
115. Nr. 3004/80 — Bundesmanteltarifvertrag vom 15. 7. 1958 für die in den Betrieben des Gaststätten- und Hotelgewerbes sowie in Varietés, Kinovarietés, Kabarettis, Zirkussen oder ähnlichen Betrieben beschäftigten Musiker und Kapellenleiter.
Tarifvertragsparteien:
Deutscher Hotel- und Gaststättenverband e. V. sowie Internationaler Variété-, Theater und Circus-Direktoren-Verband in der Bundesrepublik Deutschland e. V. und Deutscher Musikerverband in der Gewerkschaft Kunst des DGB.

Durch die Eintragung der Tarifverträge in das Tarifregister und deren Bekanntgabe im Staatsanzeiger wird nicht über die Rechtsgültigkeit der eingetragenen Tarifverträge entschieden.

Tarifexemplare sind nur bei den Vertragsparteien erhältlich.

Wiesbaden, den 17. 11. 1958

Der Hessische Minister f. Arbeit, Wirtschaft u. Verkehr
A I b 3 — 2607
St.Anz. 50/1958 S. 1496

1216

Der Hessische Minister für Landwirtschaft und Forsten

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Leimfeld, Kreis Ziegenhain

Auf Grund des § 86 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 14. Juli 1953 (BGBl. I S. 591 ff.) wird folgender

Beschluß

erlassen:

1. Für einen Teil der Gemarkung Leimfeld (Kreis Ziegenhain) wird hiermit die Flurbereinigung angeordnet, die im vereinfachten Flurbereinigungsverfahren zur Durchführung gelangt.

2. Das Flurbereinigungsgebiet umfaßt die im beigefügten Verzeichnis aufgeführten Grundstücke in einer Gesamtgröße von 11,3880 ha. Seine Grenzen sind auf der Gebietskarte durch einen Orangetfarbstreifen kenntlich gemacht. Das Grundstücksverzeichnis und die Gebietskarte bilden Bestandteile dieses Beschlusses.

3. Die Gemeinschaft der Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren führt den Namen: „Teilnehmergemeinschaft der Teilflurbereinigung Leimfeld“ mit dem Sitz in Leimfeld. Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

4. Die Beteiligten werden gemäß § 14 FlurbG aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, innerhalb von 3 Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim Kulturamt in Marburg, Biegenstr. 36, anzumelden. Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann das Kulturamt die bisherigen Verhandlungen und Feststellungen gelten lassen. Der Fristablauf wird nicht dadurch gehemmt, daß in der Person des Inhabers eines solchen Rechtes ein Wechsel eintritt.

5. Nach § 34 FlurbG gelten von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Zuweisung der neuen Grundstücke innerhalb des Flurbereinigungsgebietes nachstehende Einschränkungen:

- a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Kulturamtes nur solche Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsmäßigen Wirtschaftsbetrieb gehören.
- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedigungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Kulturamtes errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
- c) Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölz dürfen nur in Ausnahmefällen und soweit landeskulturelle Belange nicht beeinträchtigt werden mit Zustimmung des Kulturamtes beseitigt werden.

Sind entgegen den Absätzen a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben; das Kulturamt kann den früheren Zustand gemäß § 37 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen dem Absatz c) vorgenommen worden, so muß das Kulturamt Ersatzpflanzungen anordnen.

6. Der entscheidende Teil dieses Beschlusses wird im Staatsanzeiger für das Land Hessen veröffentlicht. Ferner wird der Beschluß mit Begründung, Grundstücksverzeichnis und Gebietskarte 2 Wochen lang im Bürgermeisteramt in Leimfeld zur Einsichtnahme durch die Beteiligten ausgelegt.

Marburg/L., den 23. 10. 1958

Kulturamt
A.Z.: 128 v
St.Anz. 50/1958 S. 1500

*

Grundstücksverzeichnis

LB.-Nr.	Grundbuch Bd. Bl.	Name des Eigentümers	Flur	Flurstück	Nutz. Art	Fläche ha a qm
103	9 276	Bundesrepublik Deutschland Bundesstraßenverwaltung	3	257/178	B.254	0,60 28

LB.-Nr.	Grundbuch Bd. Bl.	Name des Eigentümers	Flur	Flurstück	Nutz. Art	Fläche ha a qm
99	7 225	Gemeinde Leimfeld	3	58	A	0,58 82
				82	A	0,54 84
				72/1	Hf	1 59
				137/1	Hf/G	1 31
				171	Weg	7 73
				173	Weg	44 40
				174/1	Weg	38 40
				175	Weg	10 84
				176	Weg	29 08
				177/4	Weg	10 73
185	Gräben	14 73				
102	11 339	Die Küsterstelle Leimfeld		92/2	A/Gr	4 20
191	11 340	Missionszentrale der Gemeinde Gottes e. V., Sitz Kassel		119/3	Hf	2 32
18	9 269	Bätz, Johann Heinr., Arbeiter, u. Ehefrau Martha Elisabeth geb. Knauff		105/1	A/Gr	9 32
190	11 341	Bechtel, Johannes, Landwirt, geb. 20. 2. 03		116/1	A	6 32
64	9 264	Boppert, Johannes, Arbeiter		70	Hf	3 76
				194/71	Hf/G	4 63
				204/77	Hf/G	4 74
144	8 250	Boppert, Johann George		260/76	Hf	7 40
125	6 210	Bormann, Gustav, Werkführer		72/2	Hf	4 72
95	9 272	1. Bormemann, Gustav, Werkführer i. R., geb. 10. 12. 02		82/2	G	6 27
32	8 248	Corell, Johann Georg, Landwirt		101	A/Gr	5 15
50	10 297	Dietrich, Bernhard, Landwirt, u. Ehefr. Martha Elisabeth geb. Jäger		216/102	A	9 98
				89/8	G	7 77
				93/2	A/Gr	3 51
123	9 268	Dörr, Sebastian, Schmied, u. Ehefrau Anna Kath. geb. Schneider		85/5	G	8 08
44	5 205	Feldbusch, Werner, Landwirt, u. Ehefrau Martha Christine geb. Ferrel		189/82	Hf	3 77
				84/2	Hf/G	20 88
				85/2	Hf/G	9 92
194	11 344	Fenner, Johann Heinrich, Landwirt, geb. 6. 7. 98		217/103	A	4 79
163	10 316	Fulda, Berthold, Schneider, u. Ehefrau Martha geb. Mühlhing		134/4	Hf	5 94
25	7 229	Hennighausen, Hans, Landwirt, u. Ehefr. Gertrude geb. Morgen		92/3	A	4 55
				93/3	A	4 16
62	7 222	Hoos, Anna Elisabeth geb. Jäger, Ehefrau		112/2	A	10 80

LB.-Nr.	Grundbuch Bd.	Bl.	Name des Eigentümers	Flur	Flurstück	Nutz. Art	Fläche ha a qm	LB.-Nr.	Grundbuch Bd.	Bl.	Name des Eigentümers	Flur	Flurstück	Nutz. Art	Fläche ha a qm
143	8	251	Hoos, Konrad, Arbeiter u. Musiker, u. Ehefrau Anna Martha geb. Boppert	3	236/76 237/79 80 81 238/82 239/83 84/5 84/7	Hf Hf Hf Hf Hf Hf Hf	3 40 52 1 03 1 00 55 1 01 3 13 14	24	9	288	Prinz, Johann George, Landw., u. Ehefrau Anna Kath. geb. Ochs	3	247/122 248/125 142	A A A/Gr	8 53 7 83 3,15 04
140	8	239	Horn, Hans Kurt, Arbeiter, geb. 29. 11. 00		129/2	Hf/A	6 30	12	5	199	Reis, Konrad, Schuhmacher		214/98	A/Gr	7 41
195	11	345	1. Horn, Hans Kurt, Arb., geb. 29. 11. 00, und 2. Sohn, Heinrich Erich, Maler, geb. 19. 6. 33 — je 1/2 —		128	Hf	2 04	186	11	336	Schäfer, Johannes II., Forstangestellter, geb. 30. 4. 26, u. Ehefrau Anna Katharina geb. Bechtel		118/1	Hf	10 08
135	8	242	Horn, Heinrich Erich, Maler, geb. 19. 6. 33		126/2 127	G/A Hf	5 14 3 06	14	10	294	Schmidt, Konrad, Landwirt, u. Ehefrau Anna Elisabeth geb. Kranz		96/1	A/Gr	15 45
53	5	185	Horn, Johannes Johs. Sohn, Steinbrucharbeiter		121/1	Hf/A	14 69	183	11	332	Schwalm, Johannes, Zugschaffner, geb. 7. 12. 13, u. Ehefr. Anna Elisabeth geb. Bechtel		133/5	A	10 37
139	8	238	Horn, Johannes, Johs. Sohn, und Ehefr. Anna Elisabeth geb. Rang		119/4 125/1	A Hf/A	15 35 17 12	35	6	203	Schwalm, Anna Elisabeth geb. Bechtel, Ehefrau, geb. 31. 1. 1918		213/97	A/Gr	7 29
141	8	241	Jungklaus, Karl, Arbeiter, u. Ehefrau Anna geb. Hoos		110/4 110/6	A Hf	18 32 2 49	29	5	193	Schwalm, Heinrich, Vorarbeiter		130/3	A	10 67
37	9	287	Knapp, Margarethe geb. Stuhlmann, Ehefrau		86/3	G	9 65	34	5	182	Schwing, Hans Kurt, Landwirt, u. Ehefr. Anna Katharina geb. Stock		140/3 177/5	A A	8 66 6 42
45	5	194	Kranz, Heinrich, Landwirt		99/1	A/Gr	15 60	192	11	342	Semmelroth, Heinrich, Arbeiter, geb. 20. 6. 27, u. Ehefr. Erika geb. Jungklaus, geb. 19. 11. 28		110/5	Hf	5 30
189	11	333	Loddoch, Anna Katharina geb. Viehmann, Ehefrau		73/1	Hf	2 89	31	9	282	Sperk, Hermann, Arbeiter, geb. 14. 5. 26, u. Ehefr. Elisabeth geb. Schwalm, geb. 1. 9. 26		87/3	A	8 19
69	6	206	Lohrey, Friedrich, Chauffeur		82/3 84/8 85/3 86/2 89/4	Hf Hf Hf Hf A	42 6 00 3 32 3 43 7 38	13	10	291	Steinmetz, Rudolf, Landwirt, u. Ehefr. Erna geb. Töpfer		126/3	Hf	20 98
112	7	228	Maszarczin, Elisabeth geb. Munk, geb. 15. 7. 32, Ehefrau					121	9	281	Viehmann, Willi, Stellmacher, geb. 25. 6. 32		73/2	Hf	11 42
134	8	244	Mühling, Heinrich, Arbeiter		133/4	A/G	9 38	169	10	309	Völker, Georg, Anstreicher, geb. 23. 4. 06, u. Tochter Bätz, Irmgard, geb. Völker, geb. 7. 11. 30 — je zu 1/2 —		138/2	Hf	6 15
46	9	278	Mühling, Heinrich, Arbeiter, u. Ehefr. Katharina Elis. geb. Schmidt		134/3	A/G	8 62	49	9	270	Wüst, Christian, Arbeiter		113 223/115	A A/Gr	5 53 4 63
170	7	225	Gemeinde Leimsfeld; Erbbauberechtigte: Munk, Konrad, Arbeiter, u. Ehefrau Margarethe geb. Mühling		139/2	Hf	6 40	165	10	307	Wüst, Johann Heinrich, Angestellter, u. Ehefr. Elisabeth geb. Dietrich		89/5 93/1	Hf Hf	8 67 6 66
136	9	312	Orth, Martha Elisabeth geb. Buck		72/3 72/4	Hf Hf	3 84 3 77				Zusammen (Flurbereinigungsgebiet):			11,38 80	

1217

Personalnachrichten

Es sind
C. im Bereich des Hessischen Ministers des Innern
b) Regierungspräsident in Darmstadt
 ernannt
 zum Oberregierungsveterinär: der Regierungsveterinär-
 rat (BaL) Dr. Ludwig Kieffer (6. 11. 58) beim Reg.Vet.Rat
 des LA. Groß-Gerau;
 zum Regierungsrat (BaK): die Regierungsassessoren Ger-
 hard Krönke (24. 10. 58), Erhard Kremer (24. 10. 58), Hell-

muth Johann (24. 10. 58) beim Regierungspräsidenten in
 Darmstadt;
 zum Regierungsrat: der Reg.-Amtmann (BaL) Franz Wie-
 mer (24. 10. 58) beim Regierungspräsidenten in Darmstadt;
 zum Regierungsassessor: der Assessor im allgem. Verwal-
 tungsdienst (BaW) Hans Eiser (24. 10. 58) beim Regierungs-
 präsidenten in Darmstadt;
 zur Regierungsassessorin: die Assessorin im allgem. Ver-
 waltungsdienst (BaW) Gisela Gendes (24. 10. 58) beim Re-
 gierungspräsidenten in Darmstadt;

zum Assessor im allgem. Verwaltungsdienst (BaW): der Assessor Walter Preu (21. 10. 58) beim Regierungspräsidenten in Darmstadt;

zum Regierungsinspektor (BaL): die apl. Reg.-Inspektoren Helmut Kleinschmidt (3. 11. 58), Klaus Döll (3. 11. 58) beim Regierungspräsidenten in Darmstadt;

zum Regierungsinspektor (BaL): der Regierungssekretär Josef Schubert (22. 10. 58) beim LA. Bergstraße;

zum Regierungsinspektor (BaK): der Regierungssekretär Robert Vollhardt (5. 11. 58) beim LA. Groß-Gerau;

zum Regierungsinspektor (BaL): der Regierungssekretär als Preisprüfer Rudi Schaaf (27. 10. 58) beim LA. Alsfeld;

zum Regierungsobersekretär: der Regierungssekretär (BaL) Philipp Hartmann (4. 11. 58) beim LA. Darmstadt;

zum Polizeiobermeister: die Polizeimeister (BaL) Paul Ficker (17. 10. 58) beim Landrat, PK Büdingen; Johannes Glebe (17. 10. 58) beim Landrat, PK Büdingen; Albert Neumann (17. 10. 58) beim Landrat, PK Büdingen; Jakob Schäfer (20. 10. 58) beim Landrat, PK Dieburg; Ludwig Oestreich (20. 10. 58) beim Landrat, PK Erbach/Odw.; Paul Pfaff (17. 10. 58) beim Landrat, PK Lauterbach; Karl Schmidt (25. 10. 58) beim Landrat, PK Lauterbach;

zum Polizeimeister: die Polizeihauptwachtmeister (BaL) Johannes Wagner (2. 10. 58) PVB Darmstadt; Willi Lücke (4. 10. 58) PVB Darmstadt; Wilhelm Roß (2. 10. 58) PVB Darmstadt; Erich Frey (2. 10. 58) PVB Darmstadt; Hans Rosner (3. 10. 58) beim Landrat, PK Dieburg; Kurt Kowalski (1. 10. 58) beim Landrat, PK Gießen; Wilhelm Zenb (1. 10. 58) beim Landrat, PK Gießen; Günter Retzlaff (1. 10. 58) beim Landrat, PK Büdingen; Karl Herd (1. 10. 58) beim Landrat, PK Büdingen; Rudolf Stamm, (4. 10. 58) beim Landrat, PK Friedberg; Georg Spyth (3. 10. 58) beim Landrat, PK Friedberg; Erwin Frenzel (7. 10. 58) beim Landrat, PK Friedberg; Johannes Schorbach (10. 10. 58) beim Landrat, PK Alsfeld; Hans Modebach (10. 10. 58) beim Landrat, PK Alsfeld; Alfred Grabs (11. 10. 58) beim Landrat, PK Alsfeld; Wilhelm Hoffmann (11. 10. 58) beim Landrat, PK Büdingen; Franz Linke (11. 10. 58) beim Landrat, PK Groß-Gerau; Richard Riedel (11. 10. 58) beim Landrat, PK Groß-Gerau; Robert Weber (11. 10. 58) beim Landrat, PK Groß-Gerau; Franz Schneider (17. 10. 58) beim Landrat, PK Dieburg; Karl Hanstein (18. 10. 58) beim Landrat, PK Dieburg; Hubert Gatzke (20. 10. 58) beim Landrat, PK Erbach/Odw.; Karl Metz (20. 10. 58) beim Landrat, PK Erbach/Odw.; Wilhelm Spahr (22. 9. 58) beim Landrat, PK Gießen; Erich Staack (17. 10. 58) beim Landrat, PK Lauterbach; Heinrich Schmidt (17. 10. 58) beim Landrat, PK Lauterbach; Maximilian Beer (17. 10. 58) beim Landrat, PK Lauterbach;

zum Polizeihauptwachtmeister: die Polizeioberwachtmeister (BaK) Karl-Heinz Moser (16. 10. 58), PVB Darmstadt; Winfried Attendorn (16. 10. 58), PVB Darmstadt und Polizeiwachtmeister (BaK) Herbert Jacobi (17. 10. 58) beim Landrat, PK Lauterbach;

zur Kriminalmeisterin (BaK): die Fürsorgerin Elisabeth Veith (18. 10. 58) Kriminalinspektion Darmstadt.

berufen (BaL):

der Kriminalmeister Erhard Schneider (19. 9. 58) Kriminalinspektion Darmstadt.

Ruhestandsversetzung (1. 10. 58):

Amtsgehilfe Leonhard Schneider, beim LA Erbach; Polizeiobermeister Gustav Ziegler, beim Landrat, PK, Dieburg; Polizeiobermeister Oskar Belasch, beim Landrat, PK, Erbach/Odw.; Polizeiobermeister Alois Thum, beim Landrat, PK, Gießen; Polizeimeister Heinrich Hofmann, beim Landrat, PK, Bergstraße; Polizeimeister Ernst Reichert, beim Landrat, PK, Büdingen; Polizeimeister Georg Vogel, beim Landrat, PK, Dieburg.

entlassen

Polizeihauptwachtmeister Helmut Becker (29. 8. 1958), PVB. Butzbach; Polizeihauptwachtmeister Gerhard Huth (15. 9. 1958), PVB. Butzbach, auf eigenen Antrag.

Darmstadt, 21. 11. 1958

Der Regierungspräsident
P 2 — 7 I 02

St.Anz. 50/1958 S. 1501

C. Der Regierungspräsident in Kassel

ernannt:

zu Regierungsräten (BaK) Regierungsassessor Dr. Günter Wiechens (15. 10. 1958); Regierungsassessor Dr. Horst Fenge (27. 10. 1958).

zum Regierungsoberinspektor: Regierungsinspektor Georg König (16. 10. 1958).

zu Regierungsinspektoren (BaL) Büroangestellter Herbert Braunfeld (20. 10. 1958); Büroangestellter Franz Weinmann (16. 10. 1958);

zum Regierungsinspektor (BaK): ap. Regierungsinpektor Theobald Matthäus (4. 11. 1958);

zu ap. Regierungsinspektoren (BaW): Büroangestellter Harry Welke (16. 10. 1958); Regierungssekretär Karl Dudda (14. 10. 1958); Regierungssekretär Oswald Schröder (22. 10. 1958); Regierungsinspektor-Anwärter Heinrich Barthel (6. 11. 1958);

zum Regierungsobersekretär: Regierungssekretär Karl Döll (22. 10. 1958);

zum Regierungsoberinspektor: Regierungsinspektor Christoph Führer, LA. Wolfhagen (17. 9. 1958);

zu Regierungsinspektoren: Kreisobersekretär Gerhard Magewski (BaW); LA Kassel (1. 10. 1958); Verwaltungsangestellter Wilhelm Rommel (BaK), LA Melsungen (25. 10. 1958);

zu Regierungsobersekretären: Regierungssekretär Friedrich Kunze, LA Marburg/Lahn (1. 10. 1958); Regierungssekretär Heinrich Schneider, LA Marburg/Lahn (1. 10. 1958);

zu Regierungssekretären (BaW): Verwaltungsangestellter Günther Wagner, LA Eschwege (1. 9. 1958); Verwaltungsangestellter Ernst Merle, LA Frankenberg/Eder (1. 10. 1958); Verwaltungsangestellter Christian Martin, LA Fritzlar (1. 11. 1958); Verwaltungsangestellter Ernst Trabert, LA Fulda (1. 11. 1958);

zum Regierungsveterinärassessor (BaK): Regierungsveterinärassessor Dr. med. vet. Karl-Ludwig Zimmer (27. 9. 1958); zum Regierungsveterinärassessor (BaW): Dr. med. vet. Heinz Fackinger (3. 7. 1958);

in den Ruhestand versetzt:

Oberregierungsveterinärassessor Dr. med. vet. Gerhard Siedschlag (27. 5. 1958);

Regierungsveterinärassessor Dr. med. vet. Walter Schurian (25. 9. 1958).

Kassel, 20. 11. 1958

Der Regierungspräsident
P/1 Az.: 7016/03 B

St.Anz. 50/1958 S. 1502

C. Regierungspräsident in Kassel;

hier: bei der staatlichen Polizei

ernannt:

zu Polizeiobermeistern: die Polizeimeister (BaL), Harro Adolf, Landrat, PK, Frankenberg (27. 10. 1958); Adolf Grunewald, Landrat, PK, Fritzlar-Homburg (24. 10. 1958); Walter Mathias, Landrat, PK, Fritzlar-Homburg (24. 10. 1958); Johannes Röse, Landrat, PK, Fritzlar-Homburg (24. 10. 1958); Otto Bischof, Landrat, PK, Fulda (25. 10. 1958); Rudolf Schmitz, Landrat, PK, Fulda (25. 10. 1958); Kurt Richter, Landrat, PK, Hersfeld (14. 10. 1958); Ernst Heidenreich, Landrat, PK, Hofgeismar (30. 10. 1958); Erich Ollesch, Landrat, PK, Hünfeld (30. 10. 1958); Paul Simon, Landrat, PK, Hünfeld (30. 10. 1958); Alexander Olejniczak, Landrat, PK, Kassel (23. 10. 1958); Adolf Wenzel, Landrat, PK, Kassel (8. 10. 1958); Kurt Wagner, Landrat, PK, Marburg (24. 10. 1958); Erich Reineke, Landrat, PK, Melsungen (28. 10. 1958); Ernst Schrupf, Landrat, PK, Melsungen (28. 10. 1958); Karl Köhler, Landrat, PK, Witzenhausen (24. 10. 1958); Heinz Wyrowski, Landrat, PK, Witzenhausen (24. 10. 1958); Arthur Hinnemann, Landrat, PK, Wolfhagen (27. 10. 1958); Willy Grothe, Landrat, PK, Ziegenhain (12. 10. 1958); Heinrich Hoffmann, Landrat, PK, Ziegenhain (27. 10. 1958); Johannes Langer, Landrat, PK, Ziegenhain (25. 10. 1958); Wilhelm Lieberum, Landrat, PK, Ziegenhain (25. 10. 1958); Kurt Albrecht, PVB Bad Hersfeld (25. 10. 1958); Herbert Kreisler, PVB Bad Hersfeld (25. 10. 1958); Hermann Riem, PVB, Bad Hersfeld (8. 10. 1958); Rudolf Wagner, PVB Bad Hersfeld (14. 10. 1958); Hugo Hauswald, PVB Kassel (23. 10. 1958);

ernannt:

zu Polizeimeistern: die Polizeihauptwachtmeister (BaL) Eduard Henne, Landrat, PK, Frankenberg (26. 10. 1958); Ernst Köster, Landrat, PK, Frankenberg (27. 10. 1958); Konrad Buda, Landrat, PK, Fritzlar-Homburg (25. 10. 1958); Heinrich Feußner, Landrat, PK, Fulda (17. 10. 1958); Hugo Hohmann, Landrat, PK, Fulda (17. 10. 1958); Heinrich Hünteler, Landrat, PK, Fulda (25. 10. 1958); Artur Ostgen, Landrat, PK, Fulda (17. 10. 1958); Georg Rausch, Landrat, PK, Fulda (17. 10. 1958); Hellmuth Dankelmann, Landrat, PK, Hersfeld (21. 10. 1958); Maximilian Gschlößl, Landrat, PK, Hofgeismar (30. 10. 1958); Heinrich Schulz, Landrat, PK, Hofgeismar (30. 10. 1958); Willi Wagner, Landrat, PK, Kassel (21. 10. 1958); Hartmann Boudemont, Landrat, PK, Marburg (24. 10. 1958); Arthur Isele, Landrat, PK, Marburg (21. 10. 1958); Friedrich Reitz, Landrat, PK, Marburg (24. 10. 1958); Heinrich Neuhoff, Landrat, PK, Melsungen (24. 10. 1958); Valentin Schönwald, Landrat, PK, Melsungen (22. 10. 1958); Adam Köberich, Landrat, PK, Rotenburg (24. 10. 1958); Georg Möller, Landrat, PK, Rotenburg (20. 10. 1958); Kurt Steuer, Landrat, PK, Waldeck (24. 10. 1958); Friedrich Stietz, Landrat, PK, Waldeck (24. 10. 1958); Alfred Riedel, Landrat, PK, Witzenhausen (24. 10. 1958); Wilhelm Rath, Landrat, PK, Wolfhagen (22. 10. 1958); Heinrich Sand, Landrat, PK, Wolfhagen (27. 10. 1958); Heinrich Pötter, Landrat, PK, Ziegenhain (17. 10. 1958); Wilhelm Großenbach, PVB Bad Hersfeld (14. 10. 1958); Rudolf Glaser, PVB Kassel (14. 10. 1958); Kurt Stranz, PVB Kassel (15. 10. 1958); Johannes Ziegler, PVB Kassel (8. 10. 1958);

ernannt:

zum Polizeihauptwachtmeister: der Polizeihauptwachtmeister (BaK) Paul Hobert, PVB Bad Hersfeld (1. 10. 1958);

berufen:

in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit: der Polizeiobermeister (BaK) Martin Weimer, Landrat, PK, Wolfhagen (22. 10. 1958);

versetzt in den Ruhestand:

der Polizeiobermeister (BaL) Karl Berdel, Landrat, PK, Fritzlar-Homburg (1. 10. 1958); die Polizeihauptwachtmeister (BaL) Karl Dorfschäfer, Landrat, PK, Ziegenhain (1. 10. 1958); Friedrich Münch, Landrat, PK, Ziegenhain (1. 10. 1958); Fritz Pohlmann, Landrat, PK, Waldeck (1. 10. 1958);

Entfernung aus dem Dienst

durch Urteil des Dienststrafhofes beim Verwaltungsgerichtshof in Kassel vom 24. 10. 1958: Polizeihauptwachtmeister (BaL) Gerhard Fredrich, Landrat, PK, Frankenberg mit Ablauf des 24. 10. 1958).

Kassel, den 20. 11. 1958

Der Regierungspräsident

P/1 Az.: 7016/03 B

St.Anz. 50/1958 S. 1502

hier: bei der Landeskriminalpolizei

c) Regierungspräsident Kassel**entlassen:**

Kriminalmeister Karlheinz Diegeler, Staatl. Kriminalkommissariat Eschwege (31. 10. 1958, auf eigenen Antrag)

Kassel, den 20. 11. 1958

Der Regierungspräsident

P/1 Az.: 7016/03 B

St.Anz. 50/1958 S. 1503

d) Regierungspräsident in Wiesbaden**ernannt:**

zum Regierungsschulrat: Berufsschuldirektor (BaL) Walter Thomas (25. 10. 1958);

zum Regierungsrat (BaL): Reg.Assessor (BaW) Paul Ziesche (10. 10. 1958);

zu Regierungsräten (BaK): die Reg.-Assessoren (BaW) Josef Erbenich (10. 10. 1958); Dr. Paul Muckermann (10. 10. 1958); Georg Schönbrunn (4. 11. 1958);

zum Reg.-Inspektor (BaL): techn. Amtmann z. Wv. Friedrich Bienko, LA Bad Schwalbach (1. 10. 1958);

zum Reg.-Bauinspektor (BaL): Stadtarchitekt z. Wv. Heinrich Wiegand (19. 8. 58);

zu Reg.-Inspektoren: die Reg.-Obersekretäre (BaL), Heinrich Amberg, LA Gelnhausen (1. 10. 1958); Franz Braum,

LA Bad Homburg (25. 10. 1958); Friedrich Kegel, LA Dillenburg (1. 10. 1958);

zu Reg.-Inspektoren (BaK): ap. Reg. Inspektor (BaW) Wolf-Dieter Meckel, LA Wetzlar (1. 10. 58). Angest. Heinz Rüger, LA Hanau (1. 10. 58);

zur ap. Reg.-Inspektorin (BaW): Angest. Cornelia Wüstenhagen (1. 11. 1958);

zu Reg.-Obersekretären: die Reg.-Sekretäre (BaL) Reinhold Becker, LA Limburg (1. 10. 1958); Emil Bremser (4. 11. 1958); zum Reg.-Sekretär: Verw. Assistent (BaL) Rudolf Scholz (11. 10. 1958);

zu Reg.-Sekretären (BaK): die Angestellten Werner Klees, LA Weilburg (1. 11. 1958); Hermann Pracht, LA Biedenkopf (1. 10. 1958); Kurt Schepers, LA Wetzlar (1. 9. 1958);

berufen:

in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit: Reg.-Rat Herbert May (20. 10. 1958); die Reg.-Inspektoren Paul Listner, LA Hanau (16. 8. 1958); Willy Maus (14. 10. 1958); Reg.-Obersekretär Friedrich Maier, LA Schlüchtern (26. 8. 1958); die Reg.-Sekretäre Albert Hofmann (22. 9. 1958); Berthold Stähler, LA Limburg (29. 8. 1958); Amtsgeh. Willy Gerlach, LA Gelnhausen 21. 8. 1958).

Wiesbaden, den 7. 11. 1958

Der Regierungspräsident

P 2

St.Anz. 50/1958 S. 1503

h) Verwaltungsgericht Darmstadt**ernannt:**

zum Regierungsoberinspektor: Regierungsinspektor (BaL) Franz Gräcmann (27. 11. 1958)

Darmstadt, 27. 11. 1958

Verwaltungsgerichtspräsident

Az: 8 b 06

St.Anz. 50/1958 S. 1503

F. im Bereich des Hess. Ministers für Erziehung und Volksbildung**Regierungsbezirk Kassel****ernannt:**

zum Rektor: die Hauptlehrer (BaL) Fritz Sonntag, Neukirchen, Landkrs. Ziegenhain (25. 10. 1958); Friedrich Gottschalk, Reichensachsen, Landkrs. Eschwege (27. 10. 1958);

zum Konrektor an einer Volksschule mit einem voll ausgebauten Mittelschulzug: die Lehrer am Mittelschulzug einer Volksschule (BaL.) Anton Honauer, Hess. Lichtenau, Landkreis Witzenhausen (9. 10. 1958); Wilhelm Besser, Treysa, Landkreis Ziegenhain (23. 9. 1958); Wilhelmine Friedrich, Eschwege (8. 10. 1958);

zum Hauptlehrer: Lehrer (BaL.) Helmut Freise, Unterrieden, Landkrs. Witzenhausen (25. 9. 1958);

zur Konrektorin: Lehrerin (BaL.) Anna Krieg, Kassel (16. 10. 1958);

zum apl. Lehrer bzw. zur apl. Lehrerin (BaW.) die Lehramtsbewerber(innen); Wolfgang Knoblauch, Viermünden, Landkrs. Frankenberg (22. 8. 1958); Karl-Heinz Frank, Battenhausen, Landkrs. Frankenberg (4. 9. 1958); Herbert Krautwurst, Mardorf, Landkrs. Marburg/L. (16. 9. 1958); Ursula Weitz, Goßfelde, Landkrs. Marburg (17. 10. 1958); Hannelore Schulze, Korbach, Landkrs. Waldeck (17. 10. 1958); Gerhard Bäcker, Battenberg, Landkrs. Frankenberg (17. 10. 1958); Ludwig Heid, Frankenberg (17. 10. 1958); Haide Greve, Sielen, Landkrs. Hofgeismar (18. 10. 1958); Gertraud Kieser, Gottsbüren, Landkrs. Hofgeismar (18. 10. 1958); Harald Brunst, Bad Wildungen (22. 10. 1958); Walter Knipp, Niederweimar, Landkrs. Marburg (27. 10. 1958); Hans-Joachim Kleint, Kassel (12. 9. 1958); Gerhard Wöll, Kassel (11. 9. 1958); Werner Balschun, Kassel (8. 10. 1958); Monika Weber, Kassel (13. 10. 1958); Kurt Ottmeier, Homburg, Landkrs. Fritzlar-Homburg (30. 9. 1958); Hans Gutjahr, Besse, Landkreis Fritzlar-Homburg (3. 10. 1958); Mechthild Pletsch, Neukirchen, Landkrs. Ziegenhain (14. 10. 1958); Elisabeth Bing, Hoffbieber, Landkrs. Fulda (10. 10. 1958); Hans Clausert, Bad Hersfeld (9. 10. 1958); Ulrich Güthler, Schrecksbach, Ziegenhain (17. 10. 1958); Werner Eckert, Obergrenzbach, Landkrs. Ziegenhain (24. 10. 1958); Doris Arnetzl, Hilders, Landkrs. Fulda (22. 10. 1958); Lehrkraft im Angest.-Verh. Ursula Roßmann, Marburg/Lahn (1. 11. 1958);

zur apl. techn. Lehrerin (BaW.) Lehramtsbewerberin Irene Klimach, Liebenau, Landkrs. Hofgeismar (18. 10. 1958);

zum Lehrer bzw. zur Lehrerin (BaK): die apl. Lehrer(innen) Brigitte Hentschel, Veckerhagen, Landkrs. Hofgeismar (12. 9. 1958); Gertrud Gallenkamp, Asmushausen, Landkrs. Rotenburg (30. 9. 1958); Ingeborg Bode, Vollmarshausen, Landkrs. Kassel (17. 9. 1958); Dr. Horst Schütt, Bad Sooden-Allendorf, Landkrs. Witzenhausen (12. 9. 1958); Hans Jürgen Lange, Kassel (11. 8. 1958); Wolfgang Babbel, Lohfelden, Landkrs. Kassel (25. 9. 1958);

zum Lehrer bzw. Lehrerin (BaW): die Lehrkr. im Angestellten-Verhältnis Albert Meyer, Großenritte, Landkrs. Kassel (1. 9. 1958); Helene Pitz, Warzenbach, Landkrs. Marburg (1. 11. 1958); Lehrkraft Hildebert Pauls, Colonia Friesland, Paraguay/Südamerika (31. 8. 1958);

zur Lehrerin (BaL):

apl. Lehrerin Elfriede Wickert, Wabern, Landkrs. Fritzlar-Homburg (15. 10. 58)

zum Lehrer bzw. zur Lehrerin: die apl. Lehrer(innen) (BaW) Gerhard Hartung, Schachen, Landkrs. Fulda (23. 9. 58), Marianne Walther, Eschwege (14. 10. 58), Ernst Terörde, Breittau, Landkrs. Rotenburg (22. 9. 58), Fritz Peissker, Witzenhausen (15. 9. 58);

berufen in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit:

die Lehrer(innen) Hans Schulz, Philippsthal, Landkrs. Hersfeld (29. 9. 58), Helmut Martan, Leuderode, Landkrs. Fritzlar-Homburg (6. 10. 58), Karl-Gerhard Ried, Grebenhagen, Landkrs. Fritzlar-Homburg (17. 10. 58), Ludwig Müller, Basdorf, Landkrs. Frankenberg (30. 9. 58), Martin Wöske, Gerterode, Landkrs. Rotenburg (13. 10. 58), Erwin Kunold, Kassel (25. 8. 58);

die techn. Lehrerinnen Mechthild Wiegleb, Netra, Landkrs. Eschwege (14. 10. 58), Isabella Stromberg, Reichensachsen, Landkrs. Eschwege (17. 10. 58);

berufen in das Beamtenverhältnis auf Kündigung:

Lehrer Alois Heßberger, Haselstein, Landkrs. Hünfeld (18. 9. 58);

in den Ruhestand versetzt:

die Direktoren Friedrich Meyer, Lohfelden, Landkrs. Kassel (1. 11. 58), Karl Zinkhan, Korbach, Landkrs. Waldeck (1. 11. 58) die Konrektoren Karl Stehl, Kassel (1. 11. 58), Heinrich Soose, Fritzlar (1. 10. 58)

die techn. Lehrerin Oda-Johanna Gorges, Kassel (1. 11. 58) die Lehrer(innen) Heinrich Scherz, Hesserode, Landkr. Melsungen (1. 10. 58), Elisabeth Becker, Heinebach, Landkrs. Melsungen (1. 11. 58), Erika Pfeiffer, Tann, Landkrs. Fulda (1. 11. 58), Karl Hauck, Marburg/L. (1. 10. 58), Theodor Kneisel, Ehrsten, Landkr. Hofgeismar (1. 11. 58), Adalbert Jirschitzka, Obernburg, Landkrs. Frankenberg (1. 11. 58), Hans Fenner, Bellnhausen, Landkrs. Marburg/L. (1. 11. 58)

entlassen:

Mittelschulrektor Dr. Fritz Jordan, Witzenhausen (1. 6. 58); die Lehrerinnen Lotte Doose, Fulda (1. 10. 58), Margot Zahner, Fulda (1. 11. 58), Eva Schaaf, Cappel, Landkrs. Marburg/L. (1. 10. 58);

apl. Lehrerin Marianne Salaw, Grebenstein, Landkrs. Hofgeismar (1. 10. 58)

Im höheren Schuldienst

ernannt:

zum Oberstudiendirektor: Oberstudienrat (BaL) Heinz Heye, Frankenberg/E. (25. 10. 58)

zum Studiendirektor: Studienrat (BaL) Dr. Hanns-Georg Rommel, Wolfhagen (31. 10. 58)

zum Oberstudienrat: Studienrat (BaL) Otto Döring, Fulda (27. 10. 58)

zur Studienrätin: die Oberschullehrerin (BaL) Maria Sachse, Eschwege (29. 10. 1955)

zur Studienrätin (BaL): Stud.-Ass. Elisabeth Dostans, Kassel (25. 10. 58)

zum Studienrat bzw. Studienrätin (BaK): Stud.-Ass. Heinz Hüttel, Kassel (25. 10. 58), Stud.-Assessorin Ingeborg Petzelt, Cappel (27. 10. 58)

zum Studienassessor bzw. zur Studienassessorin (BaW): die Assessoren im Lehramt Dr. Charlotte Lange, Fulda (4. 9. 58), Dr. Josef Mück, Cappel (4. 9. 58), Liselotte Zimmer, Kirchhain (4. 9. 58), Renate Pickerodt, Wolfhagen (4. 9. 58), Georg Heidenreich, Bad Soden-Allendorf (4. 9. 58), Rudolf

Knauf, Kassel (30. 9. 58), Dorothea Bornscheuer, Kassel (30. 9. 58), Karl Fischer, Fulda (30. 9. 58), Wolfgang Schleser, Kassel (30. 9. 58), Math. Driesch, Treysa (30. 9. 58), Alfons Heckener, Fulda (30. 9. 58), Friedrich Dey, Bad Hersfeld (30. 9. 58), Dr. Paul-Ludwig Sauer, Rotenburg/F. (30. 9. 58), Dr. Walter Jekeli Kassel (30. 9. 58), Dr. Gert Krummholz, Kassel (30. 9. 58), Gerald Laschek, Bad Hersfeld (1. 10. 58), Dr. Gertrud Merkel, Bad Wildungen (1. 10. 58)

berufen in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit:

die Studienrätinnen Margarete Dickhaut, Hess.-Lichtenau (8. 9. 58), Hildegard Brandt, Kassel (8. 9. 58) Studienrat Dr. Karl Ehrhardt, Marburg/L. (20. 9. 58)

entlassen:

die Stud.Ass. Maya Lerch, Kassel (1. 10. 58), Otfried von Steuber, Steinatal (1. 11. 58), Eberhard Theune, Steinatal (22. 10. 58)

Im Berufs-, Berufsfach- und Fachschuldienst

ernannt:

zum Berufsschuldirektor: die Gewerbeoberlehrer (BaL) Dr. Gustav Grüner, Marburg/L. (22. 10. 58), Ludwig Rein, Wolfhagen (31. 10. 58)

zum Lehramtsanwärter bzw. zur Lehramtsanwärterin (BaW): Manfred Hillenhagen, Fritzlar (16. 9. 58), Karin Dierksheide, Bebra (16. 9. 58), Rolf Rabe, Bad Hersfeld (16. 9. 58), Waltraud Budäus, Marburg/L. (1. 10. 58), Otto Funk, Melsungen (16. 9. 58), Ursula von Dobschütz, Kassel (3. 10. 58), Gerda Rüsteberg, Kassel (16. 10. 58), Gundolf Markefta, Ziegenhain (1. 11. 58)

die Dipl.-Handelslehrer Werner Pechtold, Bad Wildungen (1. 9. 58), Oskar Koch, Fritzlar (2. 9. 58), Karl-Heinz Irrgang, Marburg/L. (8. 10. 58)

zum apl. Gewerbeoberlehrer bzw. zur apl. Gewerbeoberlehrerin (BaW): Charlotte Brandes, Kassel (1. 10. 58), Friedrich Beckmann, Kassel (1. 10. 58), Ferdinand Reker, Fulda (1. 10. 58), Lehrkraft im Angest.-Verh. Rudolf Darschau, Fritzlar (2. 9. 58)

zum apl. Gewerbeoberlehrer bzw. zur apl. Gewerbeoberlehrerin: Lehramtsanwärterin (BaW) Barbara Stratmann, Kassel (3. 9. 58), Lehramtsanwärter (BaW) Hans-Albert Päuser, Kassel (4. 9. 58)

zur Gewerbeoberlehrerin (BaL): Gewerbeoberlehrerin Margarete Weichert, Kassel (1. 10. 58)

zum Gewerbeoberlehrer (BaK): Gewerbeoberlehrer Ulrich Grützner, Kassel (6. 10. 58)

zum Baurat im techn. Schuldienst (BaW): Dipl.-Ing. Helmut Todebusch, Kassel (1. 8. 58), Dr.-Ing. Wilfried Wißmann, Kassel (16. 10. 58)

zur Studienrätin (BaK): Stud.-Ass. Edith Zarges, Kassel (11. 9. 58)

zum Studienrat (BaW): Dipl.-Architekt Josef Lucas, Kassel (22. 10. 58)

berufen in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit:

Gewerbeoberlehrer Radko Stöckl, Hofgeismar (11. 9. 58) die Landwirtschaftslehrerinnen Gerda Hartwig, Gudensberg (16. 10. 58), Leni Krüger, Fritzlar (16. 10. 58)

in den Ruhestand versetzt:

Gewerbeoberlehrerin Else Neumann, Wolfhagen (1. 10. 58)

entlassen:

Gewerbeoberlehrerin Christel Dippel, Eschwege (1. 9. 58), apl. Landw. Oberlehrerin Johanna Uebbing, Hilders (1. 9. 58), Gewerbeoberlehrerin Ursula Wilke, Marburg/Lahn (1. 10. 58)

die Lehramtsanwärter Lorenz Göbel, Kassel (13. 10. 58), Helmut Langenhagen, Kassel (13. 10. 58)

Berichtigung

Im Staatsanzeiger vom 18. Oktober 1958 Seite 1265 muß es richtig heißen: Lehrer (BaL) Paul Möisinger, Kassel, wurde zum Oberschullehrer (16. 8. 58) ernannt, nicht zum Studienrat.

Kassel, 20. 11. 1958

Der Regierungspräsident
P/1 — Az.: 7 o 16/03 B
St.Anz. 50/1958 S. 1504

1218

Der Landeswahlleiter für Hessen

Endgültiges Ergebnis der Landtagswahl am 23. November 1958.

Nachstehend gebe ich gemäß § 65 Abs. 1 der Landeswahlordnung das endgültige Ergebnis der Landtagswahl am 23. November 1958 bekannt.

I. Das Ergebnis der Wahl in den Wahlkreisen

Die Kreiswahlausschüsse haben das Ergebnis der Wahl in den einzelnen Wahlkreisen wie folgt festgestellt:

Wahlkreis 1			Wahlkreis 7		
Wahlberechtigte		55 255	Wahlberechtigte		65 829
Wähler		48 737	Wähler		55 555
Ungültige Stimmen		893	Ungültige Stimmen		802
Gültige Stimmen		47 844	Gültige Stimmen		54 753
Von den gültigen Stimmen entfielen auf			Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
Weber, Albert	SPD	24 634	Höhne	SPD	28 128
Graf zu Erbach-Fürstenau, Alfred	CDU	9 075	Lehmann	CDU	14 076
Catta, Fritz	FDP	4 488	Scheere, Dr.	FDP	4 905
Kuske, Gerhard	GB/BHE	5 265	Stanka	GB/BHE	4 897
Rompf, Reinhold	DP	4 382	Funck	DP	2 426
			Riehm	DVP	321
Wahlkreis 2			Wahlkreis 8		
Wahlberechtigte		59 735	Wahlberechtigte		69 396
Wähler		53 789	Wähler		58 846
Ungültige Stimmen		968	Ungültige Stimmen		965
Gültige Stimmen		52 821	Gültige Stimmen		57 881
Von den gültigen Stimmen entfielen auf			Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
Köcher, Josef	SPD	31 889	Zerbe	SPD	29 784
Schaumburg, Erich	CDU	10 983	Birkelbach	CDU	15 784
Metz, Rudolf	FDP	4 738	Müller	FDP	5 489
Büchel, Karl	GB/BHE	2 773	Stegmann, Dr.	GB/BHE	4 016
Martelleur, Otto	DP	2 438	Kilian	DP	2 808
Wahlkreis 3			Wahlkreis 9		
Wahlberechtigte		59 193	Wahlberechtigte		52 265
Wähler		46 032	Wähler		45 003
Ungültige Stimmen		361	Ungültige Stimmen		634
Gültige Stimmen		45 671	Gültige Stimmen		44 369
Von den gültigen Stimmen entfielen auf			Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
Weber, Hans-Oto	SPD	17 310	Franke	SPD	23 023
von Zworowsky, Wolf	CDU	12 566	Justi	CDU	11 077
Grosche, Fritz	FDP	8 041	Emde	FDP	3 786
Schneider, Martin	GB/BHE	4 631	Dallendörfer	GB/BHE	3 113
Puschmann, Hubertus	DP	3 123	Römer	DP	3 370
Wahlkreis 4			Wahlkreis 10		
Wahlberechtigte		67 816	Wahlberechtigte		68 623
Wähler		57 911	Wähler		56 909
Ungültige Stimmen		755	Ungültige Stimmen		522
Gültige Stimmen		57 156	Gültige Stimmen		56 387
Von den gültigen Stimmen entfielen auf			Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
Ann, Dr. h. c., Georg August	SPD	24 845	Platte	SPD	21 636
ase, Lothar	CDU	21 614	Mengel	CDU	10 708
Schneider, Dr., Ludwig	FDP	6 592	Kohl	FDP	14 385
Modl, Ernst	GB/BHE	1 233	Kolpack	GB/BHE	6 871
Derichsweller, Dr., Albert	DP	2 871	Keller	DP	2 327
Wahlkreis 5			Wahlkreis 11		
Wahlberechtigte		76 019	Wahlberechtigte		63 659
Wähler		65 956	Wähler		49 506
Ungültige Stimmen		880	Ungültige Stimmen		547
Gültige Stimmen		65 076	Gültige Stimmen		48 959
Von den gültigen Stimmen entfielen auf			Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
Wittrock	SPD	38 401	Schneider	SPD	24 664
Bachmann	CDU	17 708	Müller	CDU	10 592
Riedler, Dr.	FDP	4 883	Köster	FDP	3 733
Preissler, Dr.	GB/BHE	1 801	Käuffl	GB/BHE	5 013
Bauer	DP	2 283	Deetjen	DP	4 319
Wahlkreis 6			Wahlkreis 12		
Wahlberechtigte		67 417	Wahlberechtigte		63 917
Wähler		58 521	Wähler		52 890
Ungültige Stimmen		906	Ungültige Stimmen		662
Gültige Stimmen		57 615	Gültige Stimmen		52 228
Von den gültigen Stimmen entfielen auf			Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
Brübach	SPD	30 882	Schneider	SPD	24 664
Jacob	CDU	11 914	Müller	CDU	10 592
Schmidt, Dr.	FDP	5 243	Köster	FDP	3 733
Kersten	GB/BHE	5 961	Käuffl	GB/BHE	5 013
Jllrich	DP	3 615	Deetjen	DP	4 319
			Pritzwaldy-Stegmann	DRP	426
			Moritz	DG	212

Von den gültigen Stimmen entfielen auf			Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
Gaßmann	SPD	20 738	Wagner	SPD	24 161
Lebert	CDU	17 472	Loew, Dr.	CDU	12 532
Wobst, Prof. Dr.	FDP	4 495	Schwarz	FDP	6 631
v. Schwichow	GB/BHE	3 312	Mura	GB/BHE	7 776
Frohwein Dr.	DP	5 432	Dockamp	DP	990
Scheer	DRP	265	Ringsdorf	DP	440
Busch	DVP	81			
Wolf	DG	433			
Wahlkreis 13			Wahlkreis 19		
Wahlberechtigte		51 713	Wahlberechtigte		83 070
Wähler		44 174	Wähler		70 85
Ungültige Stimmen		735	Ungültige Stimmen		1 260
Gültige Stimmen		43 439	Gültige Stimmen		69 590
Von den gültigen Stimmen entfielen auf			Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
Horn	SPD	14 155	Osswald	SPD	32 070
Vögel	CDU	21 229	Großkopf, Dr.	CDU	20 30
v. Kühlmann	FDP	4 201	Stein	FDP	7 250
Kubetz	GB/BHE	2 973	Mai	GB/BHE	7 270
Sperzel	DP	538	Jung, Dr.	DP	2 690
Wegmann	DRP	343			
Wahlkreis 14			Wahlkreis 20		
Wahlberechtigte		70 456	Wahlberechtigte		66 330
Wähler		62 277	Wähler		53 870
Ungültige Stimmen		793	Ungültige Stimmen		55
Gültige Stimmen		61 484	Gültige Stimmen		53 310
Von den gültigen Stimmen entfielen auf			Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
Auth	SPD	13 401	Börger	SPD	21 110
Raabe, Dr.	CDU	39 587	Feller	CDU	9 000
Wahler	FDP	2 906	Harth, Dr.	FDP	5 000
Heinz	GB/BHE	4 860	Franke	GB/BHE	7 340
Koch	DP	441	Mildner, Dr.	DP	8 540
Alt	DRP	289	Cost	DRP	480
Wahlkreis 15			Wahlkreis 21		
Wahlberechtigte		54 055	Wahlberechtigte		56 510
Wähler		45 190	Wähler		49 280
Ungültige Stimmen		577	Ungültige Stimmen		1 210
Gültige Stimmen		44 613	Gültige Stimmen		48 060
Von den gültigen Stimmen entfielen auf			Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
Stier	SPD	13 525	Hendriks	SPD	14 620
Jansen	CDU	19 042	Jäger	CDU	26 670
Stöhr	FDP	4 382	Waess	FDP	2 500
Kaul, Dr.	GB/BHE	5 168	Nadler	GB/BHE	3 580
Schneck, Dr.	DP	2 195	von der Heyde	DP	610
Schaub	DRP	301			
Wahlkreis 16			Wahlkreis 22		
Wahlberechtigte		60 704	Wahlberechtigte		59 800
Wähler		45 295	Wähler		50 800
Ungültige Stimmen		519	Ungültige Stimmen		1 000
Gültige Stimmen		44 776	Gültige Stimmen		49 800
Von den gültigen Stimmen entfielen auf			Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
Hennig, Dr. h. c.	SPD	18 709	Zinnkann	SPD	24 600
Rehrmann, Dr.	CDU	15 740	Picard	CDU	12 700
Plock, Dr.	FDP	3 914	Geissler	FDP	0
Huber	GB/BHE	4 728	Klötzl	GB/BHE	2 400
Feldes	DP	1 535	Rettnr	DP	700
Dilling	DG	150	Henrici	DRP	700
Wahlkreis 17			Wahlkreis 23		
Wahlberechtigte		72 873	Wahlberechtigte		58 800
Wähler		61 258	Wähler		50 000
Ungültige Stimmen		968	Ungültige Stimmen		900
Gültige Stimmen		60 290	Gültige Stimmen		49 000
Von den gültigen Stimmen entfielen auf			Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
Best, Dr.	SPD	32 216	Radke	SPD	23 700
Mischalke	CDU	11 845	Derkson	CDU	15 200
Schauß	FDP	7 087	Rickers	FDP	4 100
Moeller	GB/BHE	7 656	Philipp	GB/BHE	4 000
Ulm	DP	1 058	Cuntz	DP	1 800
Mignon	DRP	428			
Wahlkreis 18			Wahlkreis 24		
Wahlberechtigte		63 113	Wahlberechtigte		75 600
Wähler		53 419	Wähler		62 000
Ungültige Stimmen		820	Ungültige Stimmen		1 000
Gültige Stimmen		52 599	Gültige Stimmen		61 000
Von den gültigen Stimmen entfielen auf			Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
Enders	SPD	31 400	Enders	SPD	21 400
Erhard	CDU	24 200	Erhard	CDU	24 200
Hasselbach	FDP	7 100	Hasselbach	FDP	7 100
Kleißl	GB/BHE	6 600	Kleißl	GB/BHE	6 600
Deißmann, Dr.	DP	1 000	Deißmann, Dr.	DP	1 000
Schwarz	DRP	500	Schwarz	DRP	500

Wahlkreis 25

Wahlberechtigte		61 616
Wähler		46 051
Ungültige Stimmen		521
Gültige Stimmen		45 530
Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
Fuchs	SPD	16 070
Bodesheim, Dr.	CDU	17 715
Mix, Dr.	FDP	8 480
/ogl	GB/BHE	1 880
Reinert	DP	785
Hambruch	DRP	448
Groth	UWG	152

Wahlkreis 26

Wahlberechtigte		58 577
Wähler		44 510
Ungültige Stimmen		563
Gültige Stimmen		43 947
Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
Strelitz, Dr.	SPD	18 171
Lutsch	CDU	15 097
Dörinkel, Dr.	FDP	7 175
Schlünder, Dr.	GB/BHE	2 294
Busch	DP	774
Bach	DRP	463

Wahlkreis 27

Wahlberechtigte		62 481
Wähler		48 784
Ungültige Stimmen		615
Gültige Stimmen		48 169
Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
Buch	SPD	25 121
Gottwald	CDU	13 902
Köddermann	FDP	5 797
Rimpel, Dr.	GB/BHE	2 388
Neuberger	DP	498
rblich	DRP	463

Wahlkreis 28

Wahlberechtigte		82 201
Wähler		69 617
Ungültige Stimmen		1 585
Gültige Stimmen		68 032
Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
Weiss	SPD	30 796
Weigand	CDU	25 926
Becht	FDP	4 373
nz	GB/BHE	5 883
cher	DP	1 081

Wahlkreis 29

Wahlberechtigte		69 412
Wähler		57 420
Ungültige Stimmen		945
Gültige Stimmen		56 475
Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
Meißner	SPD	23 353
Kurtz, Dr.	CDU	22 048
Wallenfels, Dr.	FDP	5 253
Lischke	GB/BHE	3 472
Neinmann	DP	1 869
Wehrheim	DRP	480

Wahlkreis 30

Wahlberechtigte		92 506
Wähler		64 650
Ungültige Stimmen		629
Gültige Stimmen		64 021
Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
Wöll	SPD	30 333
Pay, Dr.	CDU	22 824
Krummacher, Dr.	FDP	6 581
Walter	GB/BHE	2 339
appas	DP	1 141
iesecke	DRP	803

Wahlkreis 31

Wahlberechtigte		73 662
Wähler		53 335
Ungültige Stimmen		484
Gültige Stimmen		52 851
Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
Gärtner	SPD	26 331
Strecker, Dr.	CDU	17 527
Daub	FDP	5 641
Biermann, Dr.	GB/BHE	1 363
Schmitz	DP	1 322
Wagner	DRP	667

Wahlkreis 32

Wahlberechtigte		81 252
Wähler		60 266
Ungültige Stimmen		638
Gültige Stimmen		59 628
Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
Wild	SPD	28 677
Riedel	CDU	20 166
vom Rath, Dr.	FDP	6 518
Arndt	GB/BHE	2 274
von Puttkamer	DP	1 319
Stürtz	DRP	674

Wahlkreis 33

Wahlberechtigte		86 405
Wähler		66 258
Ungültige Stimmen		780
Gültige Stimmen		65 478
Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
Pless	SPD	34 177
Meister, Dr.	CDU	20 026
Karry	FDP	6 660
Seiboth	GB/BHE	2 513
Müller	DP	1 324
Born	DRP	778

Wahlkreis 34

Wahlberechtigte		92 773
Wähler		70 012
Ungültige Stimmen		850
Gültige Stimmen		69 162
Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
Schmitt	SPD	35 747
Erdmann, Dr.	CDU	21 762
Stein	FDP	7 228
Saran	GB/BHE	2 420
Erbar	DP	1 192
Desoi	DRP	813

Wahlkreis 35

Wahlberechtigte		70 100
Wähler		53 891
Ungültige Stimmen		782
Gültige Stimmen		53 109
Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
Arndt	SPD	28 687
Fleckenstein	CDU	17 289
Finger	FDP	3 531
Frisch	GB/BHE	2 345
Kettmann	DP	735
Wächter	DRP	522

Wahlkreis 36

Wahlberechtigte		60 694
Wähler		53 490
Ungültige Stimmen		1 884
Gültige Stimmen		51 606
Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
Fischer	SPD	30 858
Krause, Dr.	CDU	13 216
Schäfer	FDP	2 870
Stalla	GB/BHE	3 479
Hoffmann	DP	702
Stürtz	DRP	481

Wahlkreis 37

Wahlberechtigte	54 423
Wähler	47 047
Ungültige Stimmen	1 189
Gültige Stimmen	45 858

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Conrad, Dr.	SPD	18 161
Rösch	CDU	17 047
Molter	FDP	3 384
Kauer	GB/BHE	5 741
Meinel	DP	480
Mehring	DRP	1 045

Wahlkreis 38

Wahlberechtigte	55 947
Wähler	45 235
Ungültige Stimmen	677
Gültige Stimmen	44 558

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Zinnkann	SPD	22 205
Westernacher	CDU	10 987
Jung	FDP	2 399
Dumpf	GB/BHE	4 427
Christ	DP	4 124
Gömmer	DRP	416

Wahlkreis 39

Wahlberechtigte	80 399
Wähler	65 144
Ungültige Stimmen	950
Gültige Stimmen	64 194

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Appelmann	SPD	34 213
Lindner, Dr.	CDU	20 100
Salzer	FDP	3 849
Waller	GB/BHE	2 214
Weimershaus, Dr.	DP	3 818

Wahlkreis 40

Wahlberechtigte	84 214
Wähler	74 234
Ungültige Stimmen	2 161
Gültige Stimmen	72 073

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Dey	SPD	32 842
Bruder	CDU	3 787
Baueiter	FDP	29 706
Loreck	GB/BHE	4 297
Zabel, Dr.	DP	866
Hahn	DRP	575

Wahlkreis 41

Wahlberechtigte	86 468
Wähler	73 455
Ungültige Stimmen	2 160
Gültige Stimmen	71 295

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Arnoul	SPD	39 647
Henckel	CDU	18 988
Dürr	FDP	5 498
Jantscher	GB/BHE	5 072
Klöß	DP	1 466
Ehrich	DRP	624

Wahlkreis 42

Wahlberechtigte	79 567
Wähler	70 385
Ungültige Stimmen	1 981
Gültige Stimmen	68 404

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Seipp	SPD	38 476
Marx	CDU	19 640
Jost	FDP	3 427
Quintus	GB/BHE	4 740
Zimmermann	DP	2 121

Wahlkreis 43

Wahlberechtigte	90 945
Wähler	72 008
Ungültige Stimmen	1 210
Gültige Stimmen	70 798

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Engel, Dr.	SPD	32 836
Holtzmann, Dr.	CDU	24 181
Rodemer	FDP	10 057
Aschenbrenner, Dr.	GB/BHE	2 383
Richler	DP	837
Hammer	DRP	504

Wahlkreis 44

Wahlberechtigte	63 499
Wähler	55 314
Ungültige Stimmen	1 867
Gültige Stimmen	53 447

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Krämer	SPD	29 287
Bertsch	CDU	13 936
Pfeng	FDP	5 436
Naporra	GB/BHE	3 438
Block	DP	805
Beutler	DRP	545

Wahlkreis 45

Wahlberechtigte	62 440
Wähler	55 600
Ungültige Stimmen	1 751
Gültige Stimmen	53 849

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Wedel	SPD	27 019
Kaul, Dr.	CDU	19 127
Schroeder	FDP	2 579
Hacker	GB/BHE	3 734
Witten	DP	834
Adam	DRP	556

Wahlkreis 46

Wahlberechtigte	44 923
Wähler	37 824
Ungültige Stimmen	967
Gültige Stimmen	36 857

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Ackermann	SPD	19 954
Walter	CDU	10 767
Würtz	FDP	2 777
Fiedler	GB/BHE	1 978
Seidel	DP	561
Weber	DRP	820

Wahlkreis 47

Wahlberechtigte	63 624
Wähler	50 733
Ungültige Stimmen	1 170
Gültige Stimmen	49 563

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Bugert	SPD	21 521
Wagner, Dr.	CDU	20 792
Berger	FDP	3 276
Jatsch	GB/BHE	3 517
Plathner	DP	457

Wahlkreis 48

Wahlberechtigte	57 047
Wähler	47 009
Ungültige Stimmen	961
Gültige Stimmen	46 048

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Schmitt	SPD	20 765
Bachmann	CDU	17 607
Zeifelder	FDP	2 859
Kasper	GB/BHE	3 979
Fitz	DP	838

II. Ergebnis der Wahl im Lande

Der Landeswahlausschuß hat das Ergebnis der Wahl im Lande wie folgt festgestellt:

- | | | |
|---|-------------|---|
| 1. Wahlberechtigte | = 3 257 513 | Freie Demokratische Partei und der Gesamtdeutsche Block/BHE teil; alle übrigen Parteien und parteifreien Bewerber bleiben unberücksichtigt. |
| 2. Zahl der Wähler | = 2 680 548 | |
| 3. a) Gültige Stimmen | = 2 633 857 | |
| b) Ungültige Stimmen | = 46 691 | |
| 4. Auf die einzelnen Parteien entfallene Stimmen | | |
| Sozialdemokratische Partei Deutschlands | = 1 235 361 | Sozialdemokratische Partei Deutschlands = 48 |
| Christlich-Demokratische Union | = 843 041 | Christlich Demokratische Union = 32 |
| Freie Demokratische Partei | = 250 310 | Freie Demokratische Partei = 9 |
| Gesamtdeutscher Block/BHE | = 193 996 | Gesamtdeutscher Block/BHE = 7 |
| Deutsche Partei | = 93 260 | |
| Deutsche Reichspartei | = 16 178 | |
| Deutsche Gemeinschaft | = 1 093 | |
| Deutsche Volkspartei | = 466 | |
| Unabhängige Wählergruppe | = 152 | |
| 5. An der Verteilung der Sitze aus den Landeslisten nehmen gemäß § 36 Abs. 4 LWG die Sozialdemokratische Partei Deutschlands, die Christlich-Demokratische Union, die | | |
| | | 6. Zahl der Sitze, die den einzelnen Parteien insgesamt zustehen: |
| | | Sozialdemokratische Partei Deutschlands = 48 |
| | | Christlich Demokratische Union = 32 |
| | | Freie Demokratische Partei = 9 |
| | | Gesamtdeutscher Block/BHE = 7 |
| | | 7. Zahl der Sitze, die die Parteien aus den Landeslisten unter Anrechnung der in den Wahlkreisen für die gewählten Bewerber erhalten: |
| | | Sozialdemokratische Partei Deutschlands = 6 |
| | | Christlich Demokratische Union = 26 |
| | | Freie Demokratische Volkspartei = 9 |
| | | Gesamtdeutscher Block/BHE = 7 |
| | | 8. Aus den Landeslisten gewählt sind: |

	Lfd. Nr	Name, Vorname	Geb.-Jahr	Beruf	Wohnort	
SPD	1	Horn, Ruth	1908	Lehrerin	Darmstadt-Eberstadt	
	2	Platiel, Nora	1896	Landgerichtsdirektor	Kassel	
	3	Dr. Tröscher, Tassilo	1902	Staatssekretär	Wiesbaden	
	4	Leuninger, Ernst	1914	Angestellter	Frankfurt a. M.	
	5	Rohlmann, Rudi	1928	Handlungsbevollm.	Frankfurt a. M.	
	6	Fuchs, Franz	1894	Landesrat	Wiesbaden	
CDU	7	Dr. Fay, Wilhelm	1911	Stadtrat	Frankfurt a. M.	
	8	Dr. Großkopf, Erich	1903	Wirtsch.- u. Steuerb.	Herborn/Dillkreis	
	9	Dr. med. Strecker, Gabriele	1904	Leiterin d. Frauenf.	Bad Homburg v.d.H.	
	10	Dr. Wagner, Hans	1915	Studienrat	Heppenheim a.d.B.	
	11	Mengel, Karl	1900	Landw. u. Bürgerm.	Rosenthal	
	12	Fleckenstein, Nikolaus	1906	Chemiearbeiter	Frankfurt a. M.	
	13	Dr. Krause, Hermann	1908	Bürgermeister	Hanau a. M.	
	14	Hackenber, Richard	1909	Angestellter	Frankfurt a. M.	
	15	Dr. Walz, geb. Kegel, Johanna	1918	Hausfrau	Fulda	
	16	Picard, Walter	1923	Lehrer	Nieder-Roden	
	17	Dr. Holtzmann, Ernst	1902	Stadtrechtsrat	Darmstadt	
	18	Marx, Jakob	1926	Angestellter	Rüsselsheim	
	19	Westernacher, Richard	1919	Landwirt	Lindheim	
	20	Gottwald, Hartwig	1917	Werbekaufmann	Wiesbaden	
	21	Bachmann, Karl	1911	Verwaltungsdirektor	Kassel	
	22	Dr. Kurtz, Rudolf	1910	Baurat	Oberursel	
	23	Schmidt, Heinrich	1900	Schlosser	Ewersbach	
	24	Matuschek, Hedwig	1903	Bürovorsteherin	Wetzlar	
	25	Bachmann, Eugen	1913	Bürgermeister	Wald-Michelbach	
	26	Blum, Wilhelm	1894	Buchdruckermeister	Oberfeld	
	27	Knapp, Oskar	1898	Landw. u. Bürgerm.	Kirberg	
	28	Bruder, Fritz	1907	Studienrat	Seligenstadt	
	29	Schnell, Hildegard	1908	Bäuerin	Ahl	
	30	v. Zworowsky, Wolfgang	1924	Lehrer	Kassel	
	31	Dr. Loew, Ernst	1911	Kaufmann	Weilmünster	
	32	Rösch, Georg	1913	Kreisoberinspektor	Rothenbergen	
	FDP	33	Dr. Dörinkel, Wolfram	1907	Rechtsanwalt	Wiesbaden
		34	Kletke, Grete	1892	Hausfrau	Kassel
		35	Hasselbach, Willy	1922	Landwirt	Steckenroth/Ts.
		36	Kohl, Heinrich	1912	Landrat	Frankenberg
		37	Daub, Gerhard	1928	Assessor	Frankfurt a. M.
		38	Dr. Mix, Erich	1898	Obenbürgermeister	Wiesbaden
39		Schauss, Ernst	1906	Dipl.-Handelslehrer	Wetzlar	
40		Rodemer, Heinrich	1908	Redakteur	Darmstadt	
41		Dr. Schneider, Ludwig	1893	Oberbürgermstr. a. D.	Kassel	
GB/BHE	42	Franke, Gotthard	1912	Staatsminister	Königstein/Ts.	
	43	Seiboth, Frank	1912	Chefredakteur	Frankfurt a. M.	
	44	Hacker, Gustav	1900	Staatsminister	Wiesbaden	
	45	Dr. Preißler, Walter	1915	Staatssekretär	Wiesbaden	
	46	Walter, Josef	1893	fr. Schriftsteller	Wiesbaden	
	47	Waller, Sepp	1921	Angestellter	Wiesbaden	
	48	Kersten, Kurt	1901	Rechtsanwalt	Altmorschen	

1219 DARMSTADT**Regierungspräsidenten****Ungültigkeitserklärung von Fleischbeschaustempeln**

Folgende Fleischbeschaustempel werden für ungültig erklärt:

1. tauglich, bedingt tauglich, minderwertig und untauglich mit dem Aufdruck „Wallerstädten T. U.“
2. Trichinenfreistempel mit dem Aufdruck „Trichinenfrei Wallerstädten T. U.“

Jede weitere Benutzung der Stempel wird strafrechtlich verfolgt.

An die Stelle der für ungültig erklärten Stempel treten die Stempel:

1. tauglich, bedingt tauglich, minderwertig und untauglich mit dem Aufdruck „Groß-Gerau T. U. 3“
2. der Trichinenfreistempel, mit dem Aufdruck „Trichinenfrei Groß-Gerau T. U. 3“.

Darmstadt, 25. 11. 1958

Der Regierungspräsident

I/6 — 7 o 20 —

St.Anz. 50/1958 S. 1510

1220**Auflösung des Schlachtviehversicherungsvereins zu Schotten**

Auf Grund des § 43 des Gesetzes über die Beaufsichtigung der privaten Versicherungsunternehmungen und Bausparkassen vom 6. 6. 1931 in der Fassung der Änderungsgesetze vom 5. 3. 1937 (RGBl. I S. 269) und 28. 2. 1955 (BGBl. I S. 85) erteile ich hiermit zu der in der Mitgliederversammlung vom 18. 4. 1958 beschlossenen Auflösung des Schlachtviehversicherungsvereins zu Schotten die aufsichtsbehördliche Genehmigung.

Darmstadt, 12. 11. 1958

Der Regierungspräsident

I/12 — 39 i 02/01

St.Anz. 50/1958 S. 1510

1221**Auflösung des Ziegenversicherungsvereins zu Hirschhorn**

Auf Grund des § 43 des Gesetzes über die Beaufsichtigung der privaten Versicherungsunternehmungen und Bausparkassen vom 6. 6. 1931 in der Fassung der Änderungsgesetze vom 5. 3. 1937 (RGBl. I S. 269) und 28. 2. 1955 (BGBl. I S. 85) erteile ich hiermit zu der in der Mitgliederversammlung vom 10. 8. 1957 beschlossenen Auflösung des Ziegenversicherungsvereins zu Hirschhorn die aufsichtsbehördliche Genehmigung.

Darmstadt, 13. 11. 1958

Der Regierungspräsident

I/12 — 39 i 02/01

St.Anz. 50/1958 S. 1510

Buchbesprechungen

Dreher-Lackner-Schwalm, Wehrstrafgesetz. Kommentar der Ministerialräte im Bundesjustizministerium Dr. Eduard Dreher, Dr. Karl Lackner und Dr. Georg Schwalm. 1958. XIV, 443 Seiten 8°. In Ganzleinen DM 32,—. Verlag C. H. Beck, München und Berlin.

Später als sonst üblich ist jetzt der „Referentenkommentar“ zum Wehrstrafgesetz erschienen. Wenn man sich eine Zeitlang näher mit ihm beschäftigt hat, glaubt man es den Verfassern, daß vor der Verkündung des Gesetzes keine Zeile des Buches geschrieben war; denn man wird vergeblich nach Zweifelstragen des Gesetzes suchen, die in dem Kommentar nur oberflächlich oder unzulänglich behandelt wären. Die Erläuterungen zeichnen sich vielmehr durch wissenschaftliche Gründlichkeit aus, was gerade der Praktiker bei der Handhabung des Gesetzes begrüßen wird. Denn das Wehrstrafgesetz gehört nicht zu den leicht zu praktizierenden Gesetzen. Es kann deshalb nur als Vorteil dieses Kommentars angesehen werden, daß die Verfasser in der Lage waren, die Gesetzesmaterialien, vor allem die Protokolle und den Bericht des Rechtsausschusses des Bundestages zu verwerten. Die Rechtsprechung des Reichsmilitärgerichts und des Reichskriegsgerichts zum alten Militärstrafgesetzbuch ist mit der gebotenen Vorsicht berücksichtigt. Da das Wehrstrafgesetz gegenüber dem früheren Militärstrafrecht auf eine völlig neue Grundlage gestellt worden ist, waren die Verfasser mit Recht bestrebt, vor allem den Zusammenhang mit dem allgemeinen Strafrecht, insbesondere mit der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs und mit der modernen Strafrechtslehre deutlich werden zu lassen.

Hätten nicht die Verfasser selbst in dem Vorwort des Kommentars angegeben, wer von ihnen die einzelnen Vorschriften bearbeitet hat, so würde es außerordentlich schwer fallen, dies festzustellen; Das Buch erscheint wie aus einem Guß. Eine eingehende und gründlichere Kommentierung der Vorschriften des Wehrstrafgesetzes läßt sich kaum denken. Dabei machen die Systematik der Erläuterungen

1222**Auflösung des Rindviehversicherungsvereins zu Überau**

Auf Grund des § 43 des Gesetzes über die Beaufsichtigung der privaten Versicherungsunternehmungen und Bausparkassen vom 6. 6. 1931 in der Fassung der Änderungsgesetze vom 5. 3. 1937 (RGBl. I S. 269) und 28. 2. 1955 (BGBl. I S. 85) erteile ich hiermit zu der in der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 22. 5. 1958 beschlossenen Auflösung des Rindviehversicherungsvereins zu Überau die aufsichtsbehördliche Genehmigung.

Darmstadt, 12. 11. 1958

Der Regierungspräsident

I/12 — 39 i 02/01

St.Anz. 50/1958 S. 1510

1223**Auflösung der St. Josephs-Zuschuß-Krankenkasse der Kolpingsfamilie Offenbach am Main**

Auf Grund des § 43 des Gesetzes über die Beaufsichtigung der privaten Versicherungsunternehmungen und Bausparkassen vom 6. 6. 1931 in der Fassung der Änderungsgesetze vom 5. 3. 1937 (RGBl. I S. 269) und 28. 2. 1955 (BGBl. I S. 85) erteile ich hiermit zu der in der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 20. Oktober 1957 mit Wirkung vom 31. Dezember 1957 beschlossenen Auflösung der St. Josephs-Zuschuß-Krankenkasse der Kolpingsfamilie Offenbach am Main die aufsichtsbehördliche Genehmigung.

Darmstadt, 10. 11. 1958

Der Regierungspräsident

I/12 — 39 f 16/01

St.Anz. 50/1958 S. 1510

1224**WIESBADEN****Ungültigkeitserklärung von Vertriebenenausweisen**

Mit Verfügung vom heutigen Tage erkläre ich den Vertriebenenausweis C Nr. 6334/7122 des Max Pässler, geb. am 31. 5. 1893 in Buchholz, wohnhaft gewesen in Oberissigheim/Kreis Hanau, Kirchgasse 2, jetzt unbekanntes Aufenthalts, für ungültig, da er dem Ausweisinhaber entzogen worden ist.

Wiesbaden, 20. 11. 1958

Der Regierungspräsident

I/4 — 58f 02/03/FL K 676

St.Anz. 50/1958 S. 1510

und deren drucktechnische Anordnung es dem Praktiker leicht, mit dem Kommentar zu arbeiten.

Im Anhang findet man den Text einer ganzen Reihe ergänzender Rechtsvorschriften abgedruckt, die für das Verständnis des Wehrstrafgesetzes notwendig sind, z. B. das Soldatengesetz, das Wehrpflichtgesetz, die Wehrdisziplinarordnung und die Wehrbeschwerdeordnung im Auszug, die Rechtsverordnung zur Durchführung der Erziehungshilfe durch den Disziplinarvorgesetzten und die Rechtsverordnung über den Vollzug des Strafrestes im vollen Wortlaut.

Der Kommentar von Dreher-Lackner-Schwalm wird der Praxis große Dienste leisten und kann uneingeschränkt empfohlen werden. Oberegierungsrat Gottwald

Bundesmietengesetz mit preisrechtlichen Vorschriften, 4., neu bearbeitete Auflage. Stand 15. 10. 1958, 223 Seiten, Taschenformat, kartoniert DM 3,80. Verlag C. H. Beck, München und Berlin.

Die handliche Textausgabe enthält neben dem Text des Ersten Bundesmietengesetzes und dem hierzu ergangenen Durchführungserlaß den Text von weiteren 14 Gesetzen, Verordnungen und Erlassen, die für das Mietpreisrecht bedeutsam sind.

Neu aufgenommen in die Auflage wurden vor allem die Altbau-mietenvorordnung sowie landesrechtliche Mietpreisvorschriften. Andererseits sind eine Reihe von Mietpreisvorschriften in der 4. Auflage nicht mehr enthalten. Dies ist darauf zurückzuführen, daß mit der Altbau-mietenvorordnung eine große Anzahl mietpreisrechtlicher Verordnungen und Erlasse außer Kraft getreten sind.

Die Ausgabe enthält neben Inhalts- und Sachverzeichnis auch noch Fußnoten mit Verweisungen auf weitere Vorschriften und zum Teil den auszugsweisen Text derartiger Bestimmungen.

Oberegierungsrat Vetter

Öffentlicher Anzeiger

ZUM „STAATS-ANZEIGER
FÜR DAS LAND HESSEN“

1958

Samstag, den 13. Dezember 1958

Nr. 50

Veröffentlichungen

4189

Einzziehung eines öffentlichen Weges in der Gemarkung Arolsen.

Die Stadt Arolsen beabsichtigt, den öffentlichen Weg die „Feldstraße“, Parzelle 17/1, Flur 1, Gemarkung Arolsen von dem Wegeknicke, 35 m nördlich der Bahnhofstraße, bis zur Bathildisstraße einzuziehen. Anstelle des eingezogenen Weges tritt

a) die Weserstraße, Parzelle 17/81, Flur 1, Gemarkung Arolsen und

b) die Ederstraße, Parzelle 17/68, Flur 1, Gemarkung Arolsen. Beide Straßenzüge sind für den öffentlichen Verkehr bestimmt.

Einsprüche können gemäß § 57 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. 8. 1883 zur Vermeidung des Ausschlusses binnen 4 Wochen — vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet — bei der untenzeichneten Wegepolizeibehörde eingelegt werden.

Der Plan liegt beim Stadtbauamt Arolsen (Zimmer 11/12 — Rathaus) zu jedermanns Einsicht offen.

Arolsen, 29. 11. 1958

Der Magistrat
als Wegepolizeibehörde
Emde

4190

Einzziehung von 2 Parzellen in den Weidenäckern 182 und 183 in Holzhausen bei Homberg.

Die im Grundbuch von Holzhausen bei Homberg, Band 13, Blatt 187, als öffentliche Wege eingetragenen Parzellen 182 und 183 werden hiermit als öffentliche Wege eingezogen.

Holzhausen bei Homberg, 21. 11. 1958

Der Bürgermeister
Langenhagen

Gerichtsangelegenheiten

4191

Aufgebote

2 F 3/58: Der Bauer Anton Blömeke aus Welda, Haus Nr. 104, Kreis Warburg/Westf., hat das A u f g e b o t zur Ausschließung des Eigentümers des im Grundbuch von Hörle, Band IV, Blatt 108, eingetragenen Grundstücks (Gemarkung Hörle, Kartenblatt 3, Parzelle 51, Ackerland, Kohlstoche Breite = 13,92 Ar), beantragt (§ 927 BGB).

Der im Grundbuch eingetragene Eigentümer, der Maurer Anton Bloemeke in Welda, wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 3. Februar 1959 — 9.30 Uhr — vor dem untenzeichneten Gericht, Zimmer 23, anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden, widrigenfalls seine Ausschließung erfolgen wird.

Arolsen, 21. 11. 1958

Amtsgericht

4192

F 2/58: Der Brief über die im Grundbuch von Rockenberg, Band 4, Blatt 298, in Abteilung III Nr. 1, für die Gewerbe- und Landwirtschaftsbank e.G.m.b.H., im Butzbach eingetragene mit 6% verzinliche Grundschuld von 2000,— GM ist kraftlos (Urteil vom 3. 12. 1958).

Butzbach, 6. 12. 1958

Amtsgericht

4193

F 1/58: Der Brief über die im Grundbuch von Münzenberg, Band 27, Blatt 1232, in Abteilung III, Nr. 2, für Heinrich Gorr II., in Münzenberg eingetragene Grundschuld und der Brief über die im Grundbuch von Münzenberg Band 27, Blatt 1233, in Abteilung III, Nr. 2 und Band 27, Blatt 1234, in Abteilung III, Nr. 1, für das Mathildienstift in Butzbach eingetragene Hypothek ist kraftlos (Urteil vom 26. 11. 1958).

Butzbach (Hess.), 26. 11. 1958

Amtsgericht

4194

5 F 6/58: Der Rentner Robert Debus in Ewersbach/Dillkreis, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Plock in Dillenburg, hat das Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Ausschließung der bisherigen Eigentümerin des im Grundbuch von Steinbrücken, Band 17, Blatt 641, eingetragenen Grundstücks:

Flur 3, Flurstück 129: Grünland, ober dem Weiher, 6. Gew., 6,64 Ar groß, beantragt.

Als Eigentümerin war bisher die Karoline Debus in Strassebersbach eingetragen.

Die Vorgenannte, als Eigentümerin im Grundbuch eingetragene wird hiermit aufgefordert, spätestens in dem auf den 12. Februar 1959, vormittags 10 Uhr, vor dem untenzeichneten Gericht — Zimmer 19 — anberaumten Aufgebotstermin ihre Rechte anzumelden, widrigenfalls ihre Ausschließung erfolgen wird.

Dillenburg, 24. 11. 1958

Amtsgericht

4195

5 F 15/58: Der Bauingenieur Oskar Weimar in Wissenbach/Dillkreis, vertreten durch die Rechtsanwälte Schoof und Jamin in Dillenburg, hat das A u f g e b o t zum Zwecke der Ausschließung der bisherigen Eigentümerin der im Grundbuch von Wissenbach, Band 7, Blatt 260, eingetragenen Grundstücke:

Flur 13, Flurstück 215: Gartenland auf der Linde, 2,25 Ar,

Flur 11, Flurstück 70: Grünland (Obstb.), auf dem Omerland, 3. Gew., 10,73 Ar,

Flur 10, Flurstück 420/238: Grünland, Gartenwies, 1,32 Ar, beantragt.

Als Eigentümer waren bisher eingetragen: Bürgermeister Heinrich Weimar und seine Ehefrau Lina, geb. Lückoff zu Wissenbach als Mit Eigentümer kraft ehelicher Errungenschaftsgemeinschaft.

Die Vorgenannten, als Eigentümer im Grundbuch eingetragenen werden hiermit

aufgefordert, spätestens in dem auf den 12. Februar 1959, vormittags 10 Uhr, vor dem untenzeichneten Gericht — Zimmer 19 — anberaumten Aufgebotstermin ihre Rechte anzumelden, widrigenfalls ihre Ausschließung erfolgen wird.

Dillenburg, 24. 11. 1958

Amtsgericht

4196

5 F 10/58: Der Rentner Ewald Leukel in Mandeln/Dillkreis, vertreten durch Herrn Martin Dillmann in Lüneburg, Sonninstr. 2, hat das A u f g e b o t des Eigentümers zum Zwecke seiner Ausschließung hinsichtlich des im Grundbuch von Mandeln, Band 1, Blatt 1, eingetragenen Grundstücks

lfd. Nr. 1: Flur 25, Flurstück 3469: Ackerland, vor der Sinsbenghecke, 2. Gew., 11,38 Ar, sowie der im gleichen Grundbuchblatt eingetragenen Haubergsanteil

lfd. Nr. 2: III Birken, Hauberg, im Köhlershain, 7 R, 88 Sch,

lfd. Nr. 3: VII harte Holzart, Hauberg, in der Mandlereck vor der Sommerseite, 2 R, 88 Sch,

lfd. Nr. 4: VII harte Holzart, Hauberg, in der Mandlereck, im II. Stamm, 1 R, 79 Sch,

lfd. Nr. 5: VII harte Holzart, Hauberg, in der Mandlereck, am Pfad, 2 R, 74 Sch,

lfd. Nr. 6: VII harte Holzart, Hauberg, in der Winterseite, große Halersgrund, 3 R, 57 Sch,

lfd. Nr. 7: VII harte Holzart, Hauberg, im großen Halersgrund, mittelste Stamm, 1 R, 86 Sch,

lfd. Nr. 8: VII harte Holzart, Hauberg, im großen Halersgrund, am Graben, 1 R, 75 Sch,

lfd. Nr. 9: VII harte Holzart, Hauberg, im Gekauften, in der Hallo, 99 Sch,

lfd. Nr. 10: VII harte Holzart, Hauberg, in der Winterseite, kleiner Halersgrund, 1 R, 9 Sch,

lfd. Nr. 11: VII harte Holzart, Hauberg, im kleinen Halersgrund, 2 R, 67 Sch,

lfd. Nr. 12: VII harte Holzart, Hauberg, in der Sinsbergecke, 5 Sch, gem. § 927 BGB beantragt.

Im Grundbuch ist als Eigentümer der Wirt Adam Arnold von Bottenhorn, eingetragen.

Der Eigentümer wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 5. Februar 1958, 10 Uhr, vor dem untenzeichneten Gericht, Zimmer 19, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden, widrigenfalls seine Ausschließung erfolgen wird.

Dillenburg, 26. 11. 1958

Amtsgericht

4197

2 F 7/58: Der kaufmännische Angestellte Karl Pfister aus Eschwege hat das A u f g e b o t des Hypothekenschiebes über die im Grundbuch von Eschwege, Band 92, Blatt Nr. 3903, in Abt. III, Nr. 2, für die Kreisbank in Eschwege eingetragene, mit 4% bis zu 6 v. H. jährlich verzinliche Darlehenshypothek von 2000,— Reichsmark beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 2. März 1959, 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 122, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Eschwege, 10. 11. 1958 **Amtsgericht**

4198

2 F 8/58: Die Witwe Margarete Zahn geb. List aus Eschwege hat das Aufgebot des Hypothekenbriefes über die im Grundbuch von Eschwege, Band 118, Blatt 4883, in Abt. III, Nr. 8 für die Kreissparkasse in Eschwege eingetragene, mit 4 1/2 bis zu 6 v. H. jährlich verzinsliche Darlehenshypothek von 24 000,— Reichsmark beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 2. März 1959, 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 122, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Eschwege, 10. 11. 1958 **Amtsgericht**

4199

F 38/58: Die Ehefrau Anna Schneider, geb. Belz, aus Horbach, Birkenhainer Straße 72, hat das Aufgebot zum Zwecke der Ausschließung der im Grundbuch von Horbach, Band VII, Artikel 216, hinsichtlich des Grundstücks, Flur 13, Flurstück 68, Hofraum, Birkenhainer Straße, von 0,84 Ar als Mitgläubiger zu 1/3 eingetragenen Eheleute Fabrikarbeiter Adami Belz, Johannes Sohn und Margarethe, geb. Gilmer zu Horbach, beantragt.

Die eingetragenen Mitgläubiger oder deren Rechtsnachfolger werden aufgefordert ihre Rechte auf den Grundstücksanteil spätestens in dem auf 4. März 1959, 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 11, anberaumten Aufgebotstermin anzumelden, sie sonst mit ihren Rechten ausgeschlossen werden.

Gelnhausen, 28. 11. 1958 **Amtsgericht**

4200

10 F 59/58: Der Zimmermann Johannes Wilhelm, genannt Heinz Williges, aus Helsa, Alte Berliner Straße 116 — vertreten durch Rechtsanwalt Linge, Hessisch Lichtenau hat das Aufgebot zur Ausschließung der Eigentümer des im Grundbuch von Helsa, Band 28, Blatt 1249, eingetragenen Grundstücks (Gemarkung Helsa, Flur 8, Flurstück Nr. 272/185, Hofraum, Alte Berliner Straße, Größe 0,68 Ar) beantragt. Im Grundbuch sind die Eheleute Fuhrmann Heinrich Kramer und Christine Kramer, geb. Bischoff, aus Helsa, als Eigentümer eingetragen. Die bisherigen Eigentümer werden aufgefordert, spätestens in dem auf den 4. März 1959, vormittags 10.30 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermin ihre Rechte anzumelden, widrigenfalls ihre Ausschließung erfolgen wird.

Kassel, 8. 12. 1958 **Amtsgericht, Abt. 10**

4201

10 F 50/58: Die Ehefrau Mita Wendel, geb. Dörr, Kassel, Ludwig-Mond-Straße 66, die Ehefrau Anni Jacobs geb. Dörr, Wellerode-Wald, Neue Heimat 6, die minderjährige Christa Dörr, Niedenstein, Untertor 91 — vertreten durch den Rentner August Groh,

Niedenstein, Oberstraße 32 — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Baumbach, Kassel — haben das Aufgebot des Grundschuldbriefes über die im Grundbuch von Kassel, Band 19, Blatt 374, in Abt. III Nr. 14, für den Malermeister Johannes Dörr in Kassel eingetragene, mit 6 v. Hundert verzinsliche Briefgrundschuld von 6000,00 — sechstausend — Reichsmark beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 13. Mai 1959, vorm. 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Kassel, 4. 12. 1958 **Amtsgericht, Abt. 10**

4202

6 F 6/58: Der Herr Johann Georg Friedrich Schmidt, Metzgermeister, jetzt Rentner, Würzburg, Spiegelstraße 9, vertreten durch Herrn Rechtsanwalt und Notar Meloth, Offenbach am Main, hat das Aufgebot des über die im Grundbuch von Offenbach/M., Bd. 134, Blatt 3747, in Abt. III, Nr. 6, eingetragene Hypothek von 57 000,— DM (i. W. siebenundfünfzigtausend Deutsche Mark) gebildeten Hypothekenbriefes beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf Donnerstag, den 9. April 1959, 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Kaiserstraße 16, Zimmer 26, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Offenbach (Main), 7. 11. 1958

Amtsgericht

4203

F 7/58: 1. Der Bundesbahnsekretär i. R. Jakob Köberich in Lispenshausen über Bebra, Börnerweg 146. 2. Der Schachtmeister Wilhelm Heinzerling in Lispenshausen ü. Bebra, Nürnberger Straße, vertreten durch Rechtsanwalt Both, Rotenburg a. d. F., haben das Aufgebot der eingetragenen Eigentümer des im Grundbuch von Rotenburg Blatt 1072, verzeichneten Grundbesitzes beantragt, und zwar

1. Köberich in Ansehung der Grundstücke lfd. Nr. 16, Gemarkung Rotenburg, Flur 13, Flurstück 38, Ackerland, Unter den Junkerweibern, 1,30 Ar, lfd. Nr. 17, Gemarkung Rotenburg, Flur 13, Flurstück 39, daselbst, = 3,60 Ar, 2. Heinzerling in Ansehung des Grundstücks, lfd. Nr. 18, Gemarkung Rotenburg, Flur 13, Flurstück 42, Ackerland, Unter den Junkerweibern = 1,13 Ar.

Die eingetragenen Eigentümer sind der Wagner Wilhelm Köberich und dessen Ehefrau Eva Elisabeth, geb. Klaus, in Lispenshausen je zur Hälfte. Die bisherigen Eigentümer werden aufgefordert, spätestens in dem auf den 12. Februar 1959, mittags 12 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermin ihre Rechte anzumelden, widrigenfalls ihr Ausschließung erfolgen wird.

Rotenburg a. d. F., 28. 11. 1958

Amtsgericht

4204

2 F 8/58: Die Eheleute Viehkaufmann Richard Sander und Emma, geb. Bork, in Wendershausen, Krs. Witzhausen 14 1/2, — vertreten durch Rechtsanwalt Wiesner in Witzhausen — haben das Aufgebot

zur Ausschließung des Eigentümers des im Grundbuch von Wendershausen, Band 15, Blatt 184, eingetragenen Grundstücks

Flur 3, Flurstück 35, Hof- und Gebäudefläche, an der engen Gasse, Haus Nr. 14 1/2, 0,97 Ar, gemäß § 927 BGB beantragt.

Die im Grundbuch eingetragene Eigentümerin Ehefrau des Kaufmannes Hans Hermann Gans, Hannchen geb. Oppenheim zu Witzhausen, oder ihre Rechtsnachfolger werden aufgefordert, spätestens in dem auf den 12. Februar 1959, 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Sitzungssaal, anberaumten Aufgebotstermin ihre Rechte anzumelden, widrigenfalls ihre Ausschließung erfolgen wird.

Witzhausen, 1. 12. 1958 **Amtsgericht**

4205

2 F 6/58: 1. Die Witwe Wilhelmine Groß, geb. Holl, in Kleinvach, Krs. Witzhausen, Nr. 28; 2. a) die Vorgenannte, b) die Ehefrau Luise Mangold, geb. Groß, c) die Ehefrau Martha Heckmann, geb. Groß, d) die Ehefrau Marie Kirchner, geb. Groß, sämtlich wohnhaft in Kleinvach, Krs. Witzhausen, e) der Uhrmacher Herbert Wiegler in Ebenbach, als Erben bzw. Erbeserben des am 25. Februar 1936 verstorbenen Landwirts Gustav Groß aus Kleinvach, — vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Schmücker in Bad Sooden-Allendorf — haben das Aufgebot zur Ausschließung des Gläubigers der im Grundbuch von Kleinvach, Band 7, Blatt 231 in Abs. III, unter lfd. Nr. 1, für den Handelsmann Jakob Plaut II, zuletzt in Frankershausen, jetzt unbekanntem Aufenthalte, eingetragenen brieflosen Darlehenshypothek von 600,— RM nebst 7 1/2% Zinsen, die auf ihrem dortselbst verzeichneten Grundbesitz ruht, gemäß § 1171 BGB beantragt und sich erboten, das Kapital mit 4jährigen Zinsen unter Verzicht auf das Recht zur Rücknahme zu hinterlegen.

Der Gläubiger wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 14. Mai 1959, 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Sitzungssaal, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden, widrigenfalls er nach der Hinterlegung des ihm gebührenden Betrags seine Befriedigung statt aus dem Grundstück nur noch aus dem hinterlegten Betrag verlangen kann und sein Recht auf diesen erlischt, wenn er sich nicht vor dem Ablauf von 30 Jahren nach dem Erlaß des Ausschlußurteils bei der Hinterlegungsstelle des Amtsgerichts in Witzhausen meldet.

Witzhausen, 25. 11. 1958 **Amtsgericht**

4206

Güterrechtsregister

GR 107 — 11. 11. 1958: Kaufmann Otto Müll und Ehefrau Anni Müll geb. Göbbel, beide wohnhaft in Arolsen.

Durch Ehevertrag vom 13. Oktober 1958 ist Gütertrennung vereinbart.

Amtsgericht Arolsen

4207

GR 233: Durch notariell beurkundete Erklärung vom 27. 6. 1958 (UR.Nr. 340/58 von Notar Gesing) ist bei den Eheleuten Kaufmann Heinrich Ruppel und Frau Liesel Ruppel, geb. Rüter in Steglos die Gütertrennung eingetragen.

Bad Hersfeld, 26. 11. 1958 **Amtsgericht**

4208

GR 218 — 3. 12. 1958: Schmied Willi Reichel und Lieselotte Reichel, geb. Mootz, in Steinperf, Kreis Biedenkopf, haben durch Ehevertrag vom 13. November 1958 Gütertrennung vereinbart.

Biedenkopf, 3. 12. 1958 **Amtsgericht**

4209

GR 70: Eheleute Kaufmann Justus Hermann Rumpf, Borken, Bez. Kassel, Bahnhofstraße 20, und Maria, geb. Bartscherer, Gem. Art. 8 I Ziff. 3 Gleichberechtigungsgesetz besteht auf Grund not. Erklärung des Ehemannes vom 30. Juni 1958 Gütertrennung.

Borken Bez. Kassel, 26. 11. 1958 **Amtsgericht**

GR 71: Eheleute Kaufmann Hermann August Rumpf jun. in Borken, Bez. Kassel, Bahnhofstraße 20, und Ursula, geb. Glabe — daselbst, Gem. Art. 8 I Ziff. 3 Gleichberechtigungsgesetz besteht auf Grund not. Erklärung des Ehemannes v. 30. Juni 1958 Gütertrennung.

Borken Bez. Kassel, 28. 11. 1958 **Amtsgericht**

4210

Neueintragungen

GR 140 — 28. November 1958: Architekt Gerard Houtman und Isolde, geborene Kolb, haben durch notariellen Vertrag vom 23. Oktober 1958 Gütertrennung vereinbart.

Amtsgericht Dieburg

GR 141 — 4. Dezember 1958: Die Eheleute Wagen- und Karosseriebauer Johann Ludwig Braun und Herta Erna Martha, geborene Birkholz, beide in Dieburg, haben durch Vertrag vom 15. September 1958 Gütertrennung vereinbart.

Dieburg, 4. 12. 1958 **Amtsgericht**

4211

GR 235 — 5. 12. 1958: Hans Ludwig Brückmann und Ursula Brückmann, geb. Heer, beide in Kiedrich/Rheingau.

Die Ehegatten leben in Gütertrennung. Eltville, 5. 12. 1958 **Amtsgericht**

4212

GR 90: Kaufmann und Landwirt Wilhelm Hermann Finger und dessen Ehefrau Elisabeth, geb. Hecker, in Frankenberg/Eder, Ritterstraße 10:

Durch Erklärung des Ehemannes vom 26. 6. 1958 besteht gemäß Artikel 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. 6. 1957 Gütertrennung.

Frankenberg (Eder), 3. 12. 1958 **Amtsgericht**

GR 91: Bundesbahnarbeiter Erich Lukoschek und dessen Ehefrau Anneliese, geb. Allmann in Frankenberg/Eder, Schmiedegasse 20.

Durch notariellen Vertrag vom 9. 10. 1958 ist für die Ehe Gütertrennung vereinbart. Frankenberg (Eder), 3. 12. 1958 **Amtsgericht**

4213

GR I 58: Durch notariell beurkundete Erklärung vom 8. Mai 1958 (UR.Nr. 525 vor Notar R. A. Vetter, Fürth) ist bei den Ehe-

leuten Hans Erich Meister, Weinheim a. d. B. und Barbara Maria Meister, geb. Vetter, Lindenfels/Odw., die Gütertrennung eingetreten.

Fürth (Odw.), 28. 11. 1958 **Amtsgericht**

4214

GR 1016 — 3. 12. 1958: Dr. Heuvelds Wilhelm, Exportkaufmann, Fulda, und Anne, geb. Lohr.

Die Ehegatten leben in Gütertrennung (Artikel 8 I Nr. 3 Gleichberechtigungsgesetz vom 18. Juni 1957, BGBl. I S. 609).

Fulda, 4. 12. 1958 **Amtsgericht, Abt. 5**

4215

73 GR 7951 A: Kaufmann Kurt Pfaff und Hedwig, geb. Kastner, Frankfurt/Main.

Durch Erklärung vom 27. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7952 A: Metzgermeister David Maier und Klara, geb. Kempel, Frankfurt/Main.

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7953 A: Dipl.-Volkswirt Rudolf Bodo Gottfried Dietrich Wentz und Charlotte Dora Editha, geb. Mühlau, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 28. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7954 A: Pensionär Werner Tollkühn und Anni, geb. Gehlmann, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7955 A: Kaufmann August Widmaier und Maria, geb. Zillich, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7956 A: Dipl.-Ing. Hermann Karl Remy und Friederike Agnes Annemarie, geb. Walther, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 16. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7957 A: Apotheker Günther Wal-lenschewski und Jutta, geb. Mehrlein, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 24. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7958 A: Kraftfahrer Alfred Wehner und Wally, geb. Grundel, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 26. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7959 A: Kaufmann Franz Xaver Anwander und Luise, geb. Kemmner, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 26. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

74 GR 7930 A: Kaufmann Manfred Becker und Carla, geb. Hein, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 25. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7961 A: Friseurmeister Erwin Fuhr und Lieselotte, geb. Boss, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7962 A: Verleger Hermann Eduard Max Reisner und Charlotte Anna Karla geb. Jantz, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7963 A: Metzgermeister Franz Omphalius, Frankfurt (Main), und Erna, geb. Schmidt, Duisburg-Hamborn.

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7964 A: Kaufmann Kurt Renker und Irmgard, geb. Brunst, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7965 A: Kaufmann Hans Otto Riesner und Charlotte, geb. Krause, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7966 A: Konditoreibesitzer Walter Nikolaus und Gertrude, geb. Schwiersgott, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7967 A: Zahnarzt Dr. med. dent. Kurt Max Georg Bach und Elisabeth Johanna, geb. Koch, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7968 A: Kaufm. Angestellter Martin Brendgen und Edeltraud, geb. Ahrens, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7969 A: Rentner Walter Heinicke und Emma, geb. Schütz, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 27. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7970 A: Kaufmann Willi Wüst und Emilie, geb. Bastian, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungs-gesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7971 A: Steuerberater Karl Lobrecht und Susanne, geb. Häusler, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungs-gesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7972 A: Kürschner Albert Schönfeld und Herta, geb. Wurzel, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungs-gesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7973 A: Schlosser Karl Heinrich Kotz und Esther Gisela, geb. Schmiedke, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungs-gesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7974 A: Zahnarzt Dr. med. dent. Karl Schütz und Elfriede, geb. Weydt, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 27. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungs-gesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7975 A: Briefmarkenhändler Gustav Flzer und Elfriede, geb. Kawczyk, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungs-gesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7976 A: Kaufm. Angestellter Friedrich Eisenbach und Helga, geb. Hofmann, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 27. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungs-gesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7977 A: Kaufmann Otto Gojnar und Anna, geb. Reinhard, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 26. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungs-gesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7978 A: Bäcker Martin Eitel und Elise, geb. Kniel, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 25. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungs-gesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7979 A: Optikermeister Karlheinz Fiedler und Maria, geb. Fenn, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 27. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungs-gesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7980 A: Kohlenhändler Christian Gottfried Habicht und Sofie, geb. Warmbrod, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungs-gesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7981 A: Prokurist Bruno Grewe und Anna Ida Margarethe geb. Tahlmann, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 23. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungs-gesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7982 A: Architekt Alfred Gallas und Irene, geb. Hartmann, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 28. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungs-gesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7983 A: Kaufmann Otto Drees, Frankfurt (Main), und Maria, geb. Fenchel, Groß-Karben.

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungs-gesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7984 A: Kaufmann Johann Richard Lange und Charlotte Anna, geb. Thomann, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungs-gesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7985 A: Kaufmann Paul Wilhelm Vanselow und Emmy, geb. Pogode, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungs-gesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7986 A: Monteur Karl Mazuhelli und Lieselotte, geb. Schütrumpf, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungs-gesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7987 A: Kaufmann Rudolf Schöning und Margot, geb. Muth, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 25. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungs-gesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7988 A: Kaufm. Angestellter Gerhard Werra und Margot, geb. Winterlich, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 25. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungs-gesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7989 A: Kaufmann Friedrich Niemeyer und Emma, geb. Ruppelt, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 28. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungs-gesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7990 A: Regierungsoberinspektor a. D. Wilhelm Sennewald und Dr. Charlotte, geb. Köckeritz, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungs-gesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7991 A: Kaufmann Ernst Geerling und Johanna Martha Ida, geb. Stöckemann, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 24. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungs-gesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7992 A: Beratender Betriebswirt Dr. Rudolf Friedrich Sieber und Emilie Erna Alma, geb. Fibranz, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungs-gesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7993 A: Transportunternehmer Hermann Rupp Maria Theresia, geb. Muth, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungs-gesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7994 A: Taxifahrer Walter Schulz und Maria, geb. Mehlig, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 26. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungs-gesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7995 A: Kraftfahrzeugkaufmann Rudolf Assmus und Ella Greta, geb. Weißert, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungs-gesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7996 A: Geschäftsführer Dr. Götz Karl Hirth und Ilka Maria, geb. Feldgens, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungs-gesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7997 A: Dreher Johann Müller und Selma Thekla Hermine, geb. Christ, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungs-gesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7998 A: Kaufmann Hermann Jacklowsky und Henny, geb. Jürgensen, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungs-gesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 7999 A: Kaufm. Angestellter Hans Georg Karl Zeh und Waltraud Anna Luise, geb. Lucas, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 26. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungs-gesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8000 A: Kellner Friedrich Wilhelm Heid und Kunigunde, geb. Kirdner, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungs-gesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8001 A: Bauingenieur Wolfgang Walheim und Agnes Elisabeth, geb. Grünbein, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungs-gesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8002 A: Automonteur Hans Voigt u. Elfriede, geb. Emmert, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 27. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8003 A: Kaufmann Elias Hofmann und Ruth, geb. Laserstein, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8004 A: Diplomingenieur Helmut von Schwartz und Hanneloie, geb. Bauer, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8005 A: Gastwirt Adolf Steib und Irma, geb. Steeg, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8006 A: Diplomingenieur Fritz Wunderlich und Annemarie, geb. Strauch, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 27. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8007 A: Kaufmann Heinrich Mannsfeld und Emilie, geb. Janosch, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8008 A: Kaufmann Karl Stroh und Anna, geb. Krieg, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8009 A: Kaufmann Wilhelm Zwickler und Albine geb. Dietel, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8010 A: Diplomingenieur Hans Philipp und Helga, geb. Boeseke, Hofheim (Taunus).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8011 A: Kaufmann Hans Schöll und Therese Juliane, geb. Bayer, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 21. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3, Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8012 A: Diplomingenieur Karl Helfmann und Else, geb. Haas, Kelsterbach (Main).

Durch Erklärung vom 27. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8013 A: Dreher Ludwig Thomas Rohn und Rosa, geb. Thomas, Kelsterbach (Main).

Durch Erklärung vom 26. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8014 A: Bankdirektor Heinrich Kühn und Helene geb. Gegusch, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 27. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8015 A: Kaufmann Ferdinand Wende und Irmgard, geb. Hirsch, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8016 A: Handelsvertreter Lothar Neitzel und Ruth, geb. Schermer, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8017 A: Apotheker Eugen Wickschirath und Dr. med. Hanna geb. Kröhnke, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8018 A: Kaufmann Hans Peter Ul-samer und Luise, geb. Henninger, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 26. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8019 A: Redakteur Karl Wisselöck und Maria, geb. Leiner, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 20. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8020 A: Kaufmann Robert Muntefer und Melanie, geb. Hofmann, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8021 A: Kaufmann Walter Schubert und Eva, geb. Herting, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8022 A: Gastwirt Jakob Fridmann u. Gisela geb. Krefsmann, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8023 A: Gastwirt Alfred Koraruwisch und Anneliese, geb. Schilling, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8024 A: Kaufmann Horst Fischer und Hildegard Anna, geb. Wieland, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8025 A: Helfer in Steuersachen Curt Eschke und Marta, geb. Kirchner, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 27. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8026 A: Kaufmann Friedrich Otto Collischonn und Anna Martha geb. Bader, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8027 A: Chemiker Dr. Hans Neumann und Elisabeth geb. Raabe, Bad Soden (Taunus).

Durch Erklärung vom 26. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8028 A: Pförtner Joseph Morper u. Irene, geb. Kleemann, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8029 A: Oberingenieur Heinz Paul Gustav Bock und Elisabeth Margarethe, geb. Habermann, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8030 A: Heizungsingenieur Kurt Walter Rosenke und Christine Maria Johanna, geb. Volkmer, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8031 A: Kraftfahrzeugmeister Albert Bisinger und Luise, geb. Boch, Bad Soden (Taunus).

Durch Erklärung vom 25. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8032 A: Kaufmann Walter Zechel und Irene, geb. Meißner, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8033 A: Angestellter Heinrich Ostermeier und Hildegard, geb. Krausert, Sulzbach (Taunus).

Durch Erklärung vom 24. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8034 A: Kaufmann Günther Josef Adalbert Leonhardt und Herta Charlot'e, geb. Diedicke, Bergen-Enkheim.

Durch Erklärung vom 23. Mai 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8035 A: Techniker Willi Bender und Ursula, geb. Brodowski, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8036 A: Bauingenieur und Kaufmann Bernhard Faller und Ilse Anna, geb. Bodensohn, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8037 A: Journalist Herbert Kranz, Bergen, Enkheim, und Anne, geb. Stein, Assenheim (Pfalz).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8038 A: Helfer in Steuersachen Heribert Garbarsky und Caritas, geb. Vogel, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 27. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8039 A: Architekt Karl Schenk und Maria, geb. Müller, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8040 A: Rechtsanwalt Gottfried Michelmann und Solange Lea Germaine, geb. Foucoet, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8041 A: Geschäftsführer Dr. Hans-Hermann Schrader und Gisela, geb. Schmutnig, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8042 A: Verwaltungsoberinspektor a. D. Franz Stark und Rosa Caroline, geb. Albert, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 27. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8043 A: Textilkaufmann Wilhelm Frank und Elisabeth, geb. Hönninger, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8044 A: Verbandsgeschäftsführer Dr. jur. Paul Wuttke und Leni, geb. Benn, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 28. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8045 A: Helfer in Steuersachen Hans-Joachim Neubert und Käthe, geb. Pfeifer, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 28. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8046 A: Schreinermeister Fritz Weth, Frankfurt (Main), und Susanne Anna André, geb. Sold, Luxemburg.

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8047 A: Handelsvertreter Jakob Emil Tavenier und Lina Edith, geb. Scheuern, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 26. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8048 A: Verkaufingenieur Otto Baumann und Charlotte, geb. Sommer, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8049 A: Kaufmann und Innenarchitekt Achim Rink und Renate, geb. Lohmann, Frankfurt (Main).

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I. Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

73 GR 8050 A: Kaufmann Günther Werner Wolf und Doris Theodora Elas, geb. Ewald, Frankfurt (Main).

Durch Ehevertrag vom 20. Juni 1958 ist Gütertrennung vereinbart.

Frankfurt (Main), 3. 12. 1958

Amtsgericht, Abt. 73

4216

GR 85 — Eintragung vom 27. Nov. 1958: Eheleute Fuhrunternehmer Paul Schendel und Gertrud, geb. Frembgen in Gladenbach.

Durch notarielle Erklärung vom 28. Juni 1958 gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 GleichberG. vom 18. 6. 1957 besteht Gütertrennung.

Amtsgericht Gladenbach

4217

Bei dem Amtsgericht in Gießen wurde eingetragen:

Neueintragen

2 GR 1668 — 13. 11. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Kraftfahrer Erwin Schupp in Großen-Linden und Marianne, geb. Backes, daselbst.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 27. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1669 — 13. 11. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Harmoniumbauobermeister Reinhard Pappe in Lich und Irmgard, geb. Reimer, daselbst.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 30. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1670 — 13. 11. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Bauunternehmer Wilhelm Weiss II. in Großen-Linden und Emilie, geb. Post, daselbst.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 27. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1671 — 13. 11. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Kaufmann Jost Fuhr in Gießen und Brigitta geb. Dusobong, daselbst.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 27. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1672 — 13. 11. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Kaufmann Ernst Ludwig Weimer in Gießen und Gertrud Marie geb. Villhard, daselbst.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 30. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1673 — 13. 11. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Spediteur Karl Lyndker in Gießen und Ursula geb. Semma, daselbst.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 25. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1674 — 13. 11. 1959: Bezeichnung der Ehegatten: Kaufmann Friedrich Eugen Martin Hinsch in Gießen und Anna Maria geb. Rohowsky, daselbst.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 27. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1675 — 13. 11. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Facharzt Dr. med. August Menz in Gießen und Lilly, geb. Vektor, daselbst.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 30. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1676 — 13. 11. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Kaufmann Otto Gustav Adolf Geisse in Gießen und Friederike Gerhardine Anna Ursula geborene Müller, daselbst.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 30. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1677 — 13. 11. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Kraftfahrzeugmeister Karl Kraft in Gießen und Klara geb. Roimann, daselbst.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 28. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1678 — 13. 11. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Kaufmann Arno Heinrich Richard Prüsse in Gießen und Herzlinde Rosemarie geb. Kister, daselbst.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 30. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1679 — 18. 11. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Fuhrunternehmer Robert Joseph Reh in Lang-Göns, Krs. Gießen, und Erna, geb. Gerlach in Heuchelheim, Krs. Gießen.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 26. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1680 — 18. 11. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Kaufmann Hans Herbert Latke in Lollar und Helene, geb. Kummerfeld, daselbst.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 25. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1681 — 18. 11. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Bäckermeister Egon Schwertfeger in Heuchelheim, Krs. Gießen, und Minna Katharina geborene Herzberger, daselbst.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 30. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1682 — 18. 11. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Kaufmann Arthur Hans-Joachim Bieher in Lich und Gertrud geb. Bärmer, daselbst.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 28. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1683 — 18. 11. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Kaufmann Willibald Josef Böhme in Gießen und Katharina geborene Schönberger, daselbst.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 26. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1684 — 18. 11. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Installationsmeister Karl Eidmann in Gießen und Karola geb. Nagel, daselbst.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 30. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1685 — 18. 11. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Otto Wilhelm Velten in Lang-Göns und Marie geb. Ebel, daselbst.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 30. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1686 — 18. 11. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Dr. med. Heinrich Brans in Gießen und Ursula geb. Hammerschmidt in Limburg/Lahn.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 27. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1687 — 18. 11. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Heinz Rosenow in Gießen-Wiesack und Liselotte geb. Gäde, daselbst.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 27. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1688 — 18. 11. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Helmut Gallo in Gießen und Tilly geb. Keltzer, daselbst.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 30. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1689 — 21. 11. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Fabrikant Helmut Scholz in Gießen und Gerda Ingeborg geb. Eichelkraut, daselbst.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 30. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1690 — 21. 11. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Kaufmann Heinrich Schwab in Gießen und Therese gen. Thea geborene Hundemer, daselbst.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 26. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1691 — 21. 11. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Kaufmann Rudolf Sommerlad in Gießen und Emma geb. Dort, daselbst.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 30. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1692 — 21. 11. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Frieseurmeister Karl Stübel in Lich und Helga geb. Schmitt, daselbst.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 30. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1693 — 21. 11. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Karl Jung in Gießen und Marie geb. Kessler, daselbst.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 30. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1694 — 21. 11. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Bäckermeister Hugo Krahl in Großen-Linden und Else Emilie geb. Kessler, daselbst.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 30. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1695 — 21. 11. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Kaufmann Otto Friedrich Christ in Gießen und Elisabeth, geb. Günther, daselbst.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 30. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1696 — 21. 11. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Hans Schlüter in Gießen und Erika geb. Wolters, daselbst.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 30. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1697 — 21. 11. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Mechanikermeister Karl Meckel in Gießen und Marie geb. Reiber, daselbst.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 27. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1698 — 21. 11. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Universitäts-Professor Dr. Hermann Boerner in Gießen und Clara Louise Ottilie Martha geb. von Wersebe, daselbst.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 24. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1699 — 21. 11. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Kaufmann Paul Karl Schmitz in Mainzlar und Selly geb. Schulz, daselbst.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 30. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1700 — 21. 11. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Kaufmann Karl Ludwig Synofzik in Gießen und Johanna geborene Schmidt, daselbst.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 30. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1653 — 9. 10. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Verleger und Druckereibesitzer Siegfried Paul Wilhelm Schmitz in Gießen, Am Nahrungsberg 70, und Hildegard Bernardine Josephine geb. Gockel in Gießen, Bengstraße 1.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 30. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1654 — 9. 10. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Arzt Dr. med. Günther August Otto Schulz in Gießen und Dr. Ursula Erika geb. Lessmann, daselbst.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 28. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

2 GR 1655 — 9. 10. 1958: Bezeichnung der Ehegatten: Kaufmann Heinrich Steinhoff in Gießen und Hedwig geb. Kleinert, daselbst.

Gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Gleichberechtigung von Mann und Frau vom 18. 6. 1957 und Erklärung vom 27. 6. 1958 gilt Gütertrennung.

Gießen, 1. 12. 1958 **Amtsgericht**

4218

Durch Erklärung gem. Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. 6. 1957 besteht Gütertrennung.

4 GR 790 — 11. Oktober 1958: Angestellter im Flugsicherungsdienst Theodor Körner und Margot Maria geb. Bommersheim, Wachenbuchen, Schulstraße 9.

4 GR 795 — 11. Oktober 1958: Franz Wachter und Johanna, geb. Roediger, Hanau, Grüner Weg 5.

4 GR 797 — 11. Oktober 1958: Kaufmann Georg Cziszkat und Hilda, geb. Böttcher, Hanau, Hafestraße 1.

4 GR 799 — 11. Oktober 1958: Arzt Eberhard Fuchs und Dr. med. Marianne, geb. Heyer, Wachenbuchen, Hohe Tanne, Lärchenweg 20.

4 GR 800 — 20. Oktober 1958: Bankangestellter Hans Wilhelm Baus, Dörnigheim, Wilhelmstraße 1, und Eleonore Helene Agnes Baus geb. Seeböth, Dörnigheim, Bahnhofstraße 85.

4 GR 804 — 22. Oktober 1958: Kaufmann August Schicke und Eugenie, geb. King, Hanau, Weberstraße 28.

4 GR 806 — 31. Oktober 1958: Buchhalter Hermann Wilhelm Albert Ludwig, Großauheim, Taunusstraße 15, und Erna, geb. Druw, Sandförde, Krs. Basewalk.

4 GR 807 — 18. November 1958: Kaufmann Otto Johannes Ludwig von Nessen, Hanau a. M., Gustav-Adolf-Straße 21, und Babette, geb. Wurst, Neudrossenfeld, Haus Nr. 34.

4 GR 808 — 18. November 1958: Wäschermeister Johannes Friedrich Weber und Elsa Anna Hildegard, geb. Hartmann, Hanau a. M., Philippsruher Allee 12.

4 GR 810 — 2. Dezember 1958: Kraftfahrzeugmeister Wilhelm Heinrich Oskar Schumann und Margarete, geb. Hedberger, Hanau, Landwehr 9.

Hanau (Main), 2. 12. 1958

Amtsgericht, Abt. 4

4219

4 GR 787 — 8. Oktober 1958: Regierungsvermessungsrat Christoph Böselk und Dr. med. dent. Melitta Böselk, geb. Hoffmann, Zahnärztin, Hanau, Nürnberger Straße 41. Durch Vertrag vom 19. 1. 1943 ist Gütertrennung vereinbart.

4 GR 788 — 8. Oktober 1958: Kaufmann Kurt Welts und Johanna, geb. Adametz, Hanau, Körnerstraße 2. Durch Vertrag vom 27. 6. 1953 ist Gütertrennung vereinbart.

4 GR 789 — 11. Oktober 1958: Steuersekretär Johann Kattins und Paula, geb. Paresel, Hanau, Kleine Sandgasse 6. Durch Vertrag vom 4. 8. 1958 ist Gütertrennung vereinbart.

4 GR 796 — 11. Oktober 1958: Kaufmann Stefan Wiecki und Käthe, geb. Martens, Hanau, Barbarossastraße 2. Durch Vertrag vom 2. 2. 1949 ist Gütertrennung vereinbart.

4 GR 798 — 11. Oktober 1958: Karl Herms und Rosa, geb. Reindl, Wolfgang, Bogenstraße 26. Durch Vertrag vom 19. 8. 1958 ist Gütertrennung vereinbart.

4 GR 805 — 29. Oktober 1958: Kraftfahrer Heinz Ludwig Jäger und Erda Maria, geb. Dann, Hanau, Akademiestraße 12. Durch Vertrag vom 30. 4. 1958 ist Gütertrennung vereinbart.

Hanau (Main), 2. 12. 1958

Amtsgericht, Abt. 4

4220

In das Güterrechtsregister ist heute unter Nr. 186 folgendes eingetragen worden:

Eheleute Ingenieur Alois Herbst und Elfriede, geborene Hild, beide in Oberems/Ts., Eckstraße.

Durch Erklärung vom 27. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

Idstein (Ts.), 20. 11. 1958

Amtsgericht

In das Güterrechtsregister ist heute unter Nr. 187 folgendes eingetragen worden:

Eheleute Anwaltsangestellter Erhard Bangert und Lieselotte, geborene Damm, wohnhaft in Vockenhausen/Ts., Hauptstraße 109.

Durch Erklärung vom 28. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

Idstein (Ts.), 21. 11. 1958

Amtsgericht

In das hiesige Güterrechtsregister unter Nr. 189 ist heute folgendes eingetragen worden:

Eheleute Metzgermeister Josef Schmidt und Gertrud, geborene Wittekind, beide in Vockenhausen/Ts.

Durch Erklärung vom 30. Juni 1958 gemäß Artikel 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung.

Idstein/Ts., 1. 12. 1958

Amtsgericht

4221

Neueintragung

GR I 84 — 2. Dezember 1958: Kaufmann Hubertus Konrad Becker in Metzlos-Gehaag, und Hella Helene Hildegard Becker, geb. Strunk, in Metzlos-Gehaag — auf Grund zugestellter notarieller Erklärung vom 9. Juni 1958 gilt für die Ehe Gütertrennung.

Amtsgericht Lauterbach
Zweigstelle Herbstein

Neueintragung

GR I 85 — 2. Dezember 1958: Versicherungsinspektor Wilhelm Theodor Bechtold in Freiensteinau, und Ehefrau Erika Katinka Bechtold, geb. Hofmann, in Freiensteinau — Auf Grund zugestellter notarieller Erklärung vom 6. Juni 1958 gilt für die Ehe Gütertrennung.

Amtsgericht Lauterbach
Zweigstelle Herbstein

Neueintragung

GR I 86 — 2. Dezember 1958: Holztechniker und Kaufmann Wilhelm Becker in Metzlos-Gehag, und Marianne Becker, geb. Heim, in Metzlos-Gehag — Auf Grund zugestellter notarieller Erklärung vom 9. Juni 1958 gilt für die Ehe Gütertrennung.

Amtsgericht Lauterbach
Zweigstelle Herbstein

Neueintragung

GR I 87 — 2. Dezember 1958 — Schreiner Heinrich Schmelz in Metzlos, und Frieda Katharina Schmelz, geb. Möller, in Steinfurt — Auf Grund zugestellter notarieller Erklärung vom 22. April 1958 gilt für die Ehe Gütertrennung.

Amtsgericht Lauterbach
Zweigstelle Herbstein

Neueintragung

GR I 88 — 2. Dezember 1958: Maurermeister Heinrich Kalbfleisch in Eichenrod, und Käthchen Kalbfleisch, geb. Eifert, in Eichenrod — Auf Grund zugestellter notarieller Erklärung vom 25. Juni 1958 gilt für die Ehe Gütertrennung.

Amtsgericht Lauterbach
Zweigstelle Herbstein

Neueintragung

GR I 89 — 2. Dezember 1958: Walzenführer Heinrich Nagel in Reichlos, und Marie Nagel, geb. Theiß, in Burggemünden —

Auf Grund zugestellter notarieller Erklärung vom 3. Mai 1953 gilt für die Ehe Gütertrennung.

Amtsgericht Lauterbach
Zweigstelle Herbstein

Neueintragung

GR I 90 — 2. Dezember 1958: Lehrer Rudolf Ernst Krackher, in Freiensteinau, und Gertrud Charlotte Krackher, geb. Damm, in Waldheim, Kreis Döbeln/Sachsen — Auf Grund der zugestellten notariellen Erklärung vom 24. Juni 1953 gilt für die Ehe Gütertrennung.

Amtsgericht Lauterbach
Zweigstelle Herbstein

4222

GR 86 — 2. 12. 1958: Durch notarielle Beurkundung vom 14. Oktober 1953 — Urk. Rolle Nr. 877/58, Notar Georg Daube in Langenselbold — hat der Ehemann Konrad Euler und dessen Ehefrau Margarethe Elisabeth Euler, geb. Schäfer, Ravolzhausen, Bahnhofstraße 21, die Gütertrennung ausgeschlossen und die Zugewinnungsgemeinschaft eingeführt.

Langenselbold, 28. 11. 1958

Amtsgericht

4223

Neueintragungen

In den nachstehend aufgeführten Fällen besteht auf Grund einseitiger Erklärung gemäß Artikel 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 Gütertrennung.

GR 2739: Eheleute Metzgermeister Paul Schröder und Inngard, geb. Kauck, Offenbach a. M. — Erklärung vom 19. 6. 1958.

GR 2740: Eheleute Kaufmann Karl Ernst Winter und Christa, geb. Rackow, Offenbach a. M. — Erklärung vom 23. 6. 1958.

GR 2742: Eheleute Fabrikant Helmut Emil Lüdtke und Frieda, geb. Lang, Offenbach a. M. — Erklärung vom 4. 6. 1958.

GR 2743: Eheleute Dipl.-Ing. Fritz Hartmann und Liesel, geb. Krumm, Offenbach a. M. — Erklärung vom 12. 6. 1958.

GR 2761: Eheleute Kaufmann Adam Peter Roth V. und Ottilie Enille, geb. Ritter, Mühlheim a. M. — Dietesheim — Erklärung vom 26. 6. 1958.

GR 2762: Eheleute Kaufmann Adam Peter Roth IV. und Maria, geb. Schmitt, Mühlheim a. M. — Erklärung vom 26. 6. 1958.

GR 2763: Eheleute Drechslermeister Karl Arnold und Anna Maria Dorothea, geb. Neubert, Offenbach a. M. — Erklärung vom 29. 6. 1958.

GR 2764: Eheleute Metzger Georg Ehrsam und Barbara, geb. Schläffer, Offenbach a. M. — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 2745: Eheleute Kaufmann Ludwig Wildi Burkhardt und Franziska, geb. Schreiber, Neu-Isenburg — Erklärung vom 24. 6. 1958.

GR 2746: Eheleute Franz Paul Julius Kabel und Berta Christine, geb. Stackmüller, Offenbach a. M. — Erklärung vom 25. 6. 1958.

GR 2747: Eheleute Gerhard Horst Stachelroth und Margarethe Elisabeth, geb. Krafft, Offenbach a. M. — Erklärung vom 24. 6. 1958.

GR 2748: Eheleute Portefeüller Otto Heinrich Werner und Klara Elisabetha, geb. Linge, Offenbach a. M. — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 2748: Eheleute Kaufmann Ernst Ulrich Holz und Erika, geb. Jahnke, Offenbach a. M. — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 2749: Eheleute Kaufmann Rudolf Gottschall und Gisella, geb. Jourdan, Neu-Isenburg — Erklärung vom 24. 6. 1958.

GR 2758: Eheleute Kaufmann Hermann Heinrich Robert Krome und Emmi, geb. Rübsam, Offenbach a. M. — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 2759: Eheleute Metzgermeister Karl Hermann König und Auguste, geb. Breitung, Offenbach a. M. — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 2760: Eheleute Ärztevertreter Gerhard Haberkorn und Margarete, geb. Benson, Offenbach a. M. — Erklärung vom 28. 6. 1958.

GR 2806: Eheleute Transportunternehmer Benedikt Richter und Maria Walburga Theres, geb. Zeumer, Offenbach a. M. — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 2807: Eheleute Paul Josef Schnier und Ingrid Ellen, geb. Nagel, Neu-Isenburg — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 2802: Eheleute Fabrikant Karl Sattler und Else, geb. Butterweck, Offenbach-Bieber — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 2809: Eheleute Schlosser Georg Haunbenger und Maria Elisabeth, geb. Leuchter, Offenbach a. M. — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 2810: Eheleute Dr. med. Rüdiger Josef Jestädt und Gertrud Luise, geb. Kasper, Offenbach a. M. — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 2811: Eheleute Fabrikant Wilhelm Sebastian Tschatsch und Else, geb. Paul, Offenbach a. M. — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 2812: Eheleute Kaufmann Heinrich Marbach und Ida Henriette, geb. Markloff, Offenbach a. M. — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 2813: Eheleute Kaufmann Karl Hermann Standtke und Elise, geb. Berz, Offenbach a. M. — Erklärung vom 26. 6. 1958.

GR 2814: Eheleute Kaufmann Max Erich Heimer und Else Martha Lieselotte, geb. Dietz, Offenbach a. M. — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 2815: Eheleute Kaufmann Hans Joachim Hermann Julius Günzel und Marie-Luise, geb. Egerland, Offenbach a. M. — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 2816: Eheleute Hans Georg Schaffrath und Lieselotte Emilie, geb. Hildebrandt, Steinheim a. M. — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 2817: Eheleute Diamantschleifer Alois Hermann Schaffrath und Karolina Anna, geb. Brückner, Steinheim a. M. — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 2818: Eheleute Fabrikant Josef März und Anna, geb. Weiland, Offenbach a. M. — Bieber — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 2819: Eheleute Kaufmann Walter Rank und Lisa, geb. Schlader, Offenbach a. M. — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 2820: Eheleute Metallwarenfabrikant Jakob Wilhelm Fleckenstein und Magdalena, geb. Grosch, Hausen, Krs. Offenbach a. M. — Erklärung vom 28. 6. 1958.

GR 2821: Eheleute Kaufmann Friedrich Emmerich und Ottilie, geb. Malkus, Neu-Isenburg — Erklärung vom 26. 6. 1958.

GR 2822: Eheleute Johann Eduard Pfaff und Elisabeth, geb. Obermeder, Neu-Isenburg — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 2823: Eheleute Kaufmann Georg Schmidt und Emma, geb. Wohldka, Neu-Isenburg — Erklärung vom 28. 6. 1958.

GR 2824: Eheleute Kaufmann Johann Sauer und Paula, geb. Rupp, Offenbach a. M. — Erklärung vom 28. 6. 1958.

GR 2825: Eheleute Kaufmann Alfred Seeger und Henny, geb. Semler, Offenbach a. M. — Erklärung vom 23. 6. 1958.

GR 2826: Eheleute Kaufmann Kurt Krusche u. Ingeborg, geb. Kühnpast, Offenbach a. M. — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 2825: Eheleute Kaufmann Alfred Melzer und Rosa, geb. Schallen, Neu-Isenburg — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 2826: Eheleute Johann Martin Bolter und Maria Elisabetha, geb. Zeller, Offenbach a. M. — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 2827: Eheleute Kaufm. Angestellter Rudolf Dietrich und Erika, geb. Hertrich, Hausen b. Offb. — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 2828: Eheleute Metzger Rudolf Wiemann u. Lieselotte, geb. Buittschell, Offenbach a. M. — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 2829: Eheleute Hans Günther Heyne und Hedy, geb. Roth, Offenbach a. M. — Erklärung vom 23. 6. 1958.

GR 2829: Eheleute Karl Johann Krug und Eugenie, geb. Baumann, Offenbach a. M. — Bürgel — Erklärung vom 20. 6. 1958.

GR 2829: Eheleute Dipl.-Ing. Emil Wilhelm Fuchs und Luise, geb. Bischoff, Offenbach a. M. — Erklärung vom 23. 6. 1958.

GR 2829: Eheleute Elektromonteur Heinrich Grasmück und Margaretha Elisabeth, geb. Röth, Offenbach a. M. — Erklärung vom 24. 6. 1958.

GR 2829: Eheleute Metzgermeister Leonhard Friedrich Däschner und Sofie, geb. Linck, Offenbach a. M. — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 2829: Eheleute Ober-Ing. Adam Pleines und Ilse Maria Klara, geb. Munkwitz, Offenbach a. M. — Erklärung vom 25. 6. 1958.

GR 2829: Eheleute Tapezierer und Dekorateur Albert Schäfer und Anna Maria, geb. Götta, Neu-Isenburg — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 2829: Eheleute Kaufmann August Heinrich Liedebach und Emilie, geb. Neumann, Neu-Isenburg — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 2829: Eheleute Kaufmann Josef Georg Philipp und Anna Luise, geb. Elbert, Neu-Isenburg — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 2829: Eheleute Ernst Fritz Jäschke und Siglinde Renate, geb. Bromme, Offenbach a. M. — Erklärung vom 26. 6. 1958.

GR 3000: Eheleute Kranführer Erich Katz-orke und Elfriede, geb. Türk, Offenbach a. M. — Erklärung vom 29. 6. 1958.

GR 3001: Eheleute Feinäschner Martin Reitz und Elisabeth, geb. Mayer, Oberthausen, Krs. Offenbach a. M. — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 3002: Eheleute Erich Herbert Nungesser und Dorothea, geb. Dötzel, Offenbach a. M. — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 3003: Eheleute Fabrikant Konstantin Kremer und Karoline, geb. Becker, Offenbach a. M. — Erklärung vom 26. 6. 1958.

GR 3004: Eheleute Franz Josef Keller und Elisabetha Anna Maria, geb. Möller, Offenbach a. M. — Erklärung vom 23. 6. 1958.

GR 3005: Eheleute Zahnarzt Dr. Walter Heinrich Hans Westemeier und Emmi, geb. Völker, Offenbach a. M. — Erklärung vom 24. 6. 1958.

GR 3006: Eheleute Gen.-Vertn. Kuno Edmund Störandt und Bärbel Gerta, geb. Stoltze, Neu-Isenburg — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 3007: Eheleute Bücherevisor Karl Friedrich Hottmann und Maria Margarethe, geb. Harth, Offenbach a. M. — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 3008: Eheleute Helfer in Steuersachen Oskar Rolf Krauß und Ursula Agnes, geb. Martin, Offenbach a. M. — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 3009: Eheleute Kaufmann Otto Richard Edmund Braun und Eugenie Julie, geb. Lustnauer, Offenbach a. M. — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 3010: Eheleute Johann Max Nowack und Maria, geb. Hanke, Offenbach a. M. — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 3011: Eheleute Johann Joachim Friedrich Brockmann und Genda Rosa, geb. Schreiber, Offenbach a. M. — Erklärung vom 24. 6. 1958.

GR 3012: Eheleute Kaufmann Johann Georg Schmidt und Alma, geb. Cotene, Neu-Isenburg — Erklärung vom 26. 6. 1958.

GR 3013: Eheleute Damenschneidermeister Ludwig Heinrich Picard und Margarethe, geb. Steubesand, Offenbach a. M. — Erklärung vom 26. 6. 1958.

GR 3014: Eheleute Kaufmann Rudolf Brenner und Helene, geb. Paul, Offenbach a. M. — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 3015: Eheleute Kaufmann Ernst Maltner und Marianne, geb. Gühlen, Offenbach a. M. — Erklärung vom 18. 6. 1958.

GR 3016: Eheleute Helfer in Steuersachen Johann Evangelist Heinrich Mähler und Hildegard, geb. Schmalz, Offenbach a. M. — Bieber. — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 3017: Eheleute Wilhelm Zinke und Ilse, geb. Baumgarte, Offenbach a. M. — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 3018: Eheleute Rechtsanwalt Herbert Elbrecht und Elisabeth, geb. Fritsch, Offenbach a. M. — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 3019: Eheleute Feintäschner Valentin Seib und Margarete, geb. Karb, Hausen, Krs. Offenbach — Erklärung vom 28. 6. 1958.

GR 3020: Eheleute Kurt Wissner und Liselotte Toni geb. Sinning, Neu-Isenburg. — Erklärung vom 28. 6. 1958.

GR 3021: Eheleute Spenglermeister Ludwig Julius Distel und Eva Maria, geb. Sell, Offenbach a. M. — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 3022: Eheleute Architekt Kurt Paul Wüst und Antonie, geb. Bron, Neu-Isenburg — Erklärung vom 26. 6. 1958.

GR 3023: Eheleute kaufm. Angest. Karl Kirsstein und Anna Katharina, geb. Pfeiffer, Steinheim a. M. — Erklärung vom 26. 6. 1958.

GR 3024: Eheleute Schlossermeister Georg Steinmetz und Margot, geb. Wagner, Offenbach a. M. — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 3025: Eheleute Spenglermeister Adam Rechtenwald u. Anna geb. Kirchner, Offenbach a. M. — Erklärung vom 26. 6. 1958.

GR 3026: Eheleute Kaufmann August Boll und Anna geb. Götz, Offenbach a. M.-Bieber. — Erklärung vom 25. 6. 1958.

GR 3027: Eheleute Offsetsetzer Hermann Eckrich und Waltraud, geb. Halt, Steinheim a. M. — Erklärung vom 21. 6. 1958.

GR 3028: Eheleute Kaufmann Wilhelm Heinrich Karl Gutenstein und Luise, geb. Krell, Offenbach a. M. — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 3029: Eheleute Fuhrunternehmer Karl Georg Felbinger und Johanna, geb. Seelmann, Mühlheim-Dietesheim. — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 3030: Eheleute Elektromeister Friedrich Wilhelm Meyer und Elisabeth Anna, geb. Sippel, Offenbach a. M.-Bieber. — Erklärung vom 26. 6. 1958.

GR 3031: Eheleute Chemiker Dr. Kurt Rüger und Hedwig, geb. Küttner, Neu-Isenburg — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 3032: Eheleute Kaufmann Heinrich Wilhelm Nix und Isette, geb. Heumann, Offenbach a. M. — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 3033: Eheleute prakt. Arzt Dr. Karl Heinrich Marx und Anna Maria, geb. Haas, Offenbach a. M. — Erklärung vom 26. 6. 1958.

GR 3034: Eheleute Kaufm. Angest. Ernst Karl Hasse und Annemarie Herta, geb. Jensen, Offenbach a. M. — Erklärung vom 25. 6. 1958.

GR 3035: Eheleute Ludwig Witt und Antonie, geb. Greubel, Offenbach a. M. — Erklärung vom 25. 6. 1958.

GR 3036: Eheleute Justiciar Alfred Paul Karl Wilhelm Bock und Johanna Pauline, geb. Hartwig, Offenbach a. M. — Erklärung vom 26. 6. 1958.

GR 3039: Eheleute Kaufmann Jacob Wilhelm Emil Mansmann und Erika Lina, geb. Graulich, Offenbach a. M. — Erklärung vom 28. 6. 1958.

GR 3040: Eheleute Kaufmann Wilhelm Ludwig Scheurich und Apollonia, geb. Döbert, Hausen, Krs. Offenbach a. M. — Erklärung vom 24. 6. 1958.

GR 3041: Eheleute Karl Popp und Emma, geb. Schmidt, Offenbach a. M. — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 3042: Eheleute Angestellter Hermann Adolf Diehm und Elli, geb. Schweimler, Offenbach a. M.-Wildhof. — Erklärung vom 28. 6. 1958.

GR 3043: Eheleute Dipl.-Ing. Rudolf Heyer und Dr. Ilse Paula Anny, geb. Dettmer, Offenbach a. M.-Bürgel. — Erklärung vom 24. 6. 1958.

GR 3044: Eheleute Dekorateur Georg Wolfgang Mehner und Rosa Liesbeth, geb. Lottes, Offenbach a. M. — Erklärung vom 28. 6. 1958.

GR 3045: Eheleute Kaufmann Karl Riehl und Angelika, geb. Gebhardt, Neu-Isenburg — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 3046: Eheleute Paul Hanisch und Else Mathilde Emma, geb. Goebel, Offenbach a. M. — Erklärung vom 23. 6. 1958.

GR 3047: Eheleute Herrmann Hans-Lambert Pauthner und Irmgard, geb. Glende, Offenbach a. M. — Erklärung vom 24. 6. 1958.

GR 3048: Eheleute Fabrikant Ernst Johann Casimir Hofmann und Anna Wilhelmine Karolina Maria, geb. Ehrenfriedt Offenbach a. M. — Erklärung vom 26. 6. 1958.

GR 3049: Eheleute Syndikus Helmut Herbert Günter Scholz und Dagmar Ingeborg, geb. Peppler, Offenbach a. M.-Waldheim — Erklärung vom 24. 6. 1958.

GR 3050: Eheleute Kaufmann Peter Jakob Scherer und Herta Anna, geb. Wolf, Offenbach a. M. — Erklärung vom 26. 6. 1958.

GR 3051: Eheleute Dipl.-Ing. Heinz Wagner u. Waltraud, geb. Labusch, Offenbach a. M. — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 3052: Eheleute Bauunternehmer Wilhelm Danz II und Magdalena, geb. Mayer, Obertshausen b. Offb. — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 3053: Eheleute Rechtsanwalt Heinz Ernst Albert Beier und Ingelore Sophie, geb. Schnee, Offenbach a. M. — Erklärung vom 25. 6. 1958.

GR 3054: Eheleute Kriminalermittlungsbeamter Walter Dietrich und Christa Helga, geb. Nelle, Neu-Isenburg — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 3055: Eheleute Oskar Selerowitsch u. Johanna Minna Allix geb. Forner, Offenbach a. M. — Erklärung vom 28. 6. 1958.

GR 3056: Eheleute Metzgermeister Paul Johannes Koptetz und Dr. Maria, geb. Hofmann, Offenbach a. M. — Erklärung vom 24. 6. 1958.

GR 3057: Eheleute Handelsvertreter Ernst Hans Peterhänsel und Magdalena, geb. Rieth, Offenbach a. M.-Bieber. — Erklärung vom 20. 6. 1958.

GR 3058: Eheleute Betr.-Ing. Walter Thomas und Milda, geb. Schink, Offenbach a. M.-Büngel. — Erklärung vom 25. 6. 1958.

GR 3059: Eheleute Feintäschnermeister Karl Löttnner und Margarethe, geb. Kern, Offenbach a. M. — Erklärung vom 28. 6. 1958.

GR 3060: Eheleute Kaufmann Karl Josef Georg Schmidt und Luise, geb. Kremer, Neu-Isenburg — Erklärung vom 26. 6. 1958.

GR 3061: Eheleute Lederwarenfabrikant Andreas Karl Götz und Katharina, geb. Henkel, Mühlheim a. M. — Erklärung vom 19. 6. 1958.

GR 3062: Eheleute Kaufm. Angest. Albert Hildebrand und Inngard Elisabeth, geb. Götz, Mühlheim a. M. — Erklärung vom 20. 6. 1958.

GR 3063: Eheleute Kaufmann Wilhelm Karl Rauck und Berta Emma, geb. Jung, Offenbach a. M. — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 3064: Eheleute Gärtner Paul Richard Svmang und Dorothea Rita, geb. Sender, Neu-Isenburg — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 3065: Eheleute Drogist Gottfried Hrdina und Irene, geb. Schäfer, Offenbach a. M. — Erklärung vom 28. 6. 1958.

GR 3066: Eheleute Kaufmann Heinrich Knippel und Auguste, geb. Leonhardt, Neu-Isenburg — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 3067: Eheleute Erich Konrad Josef Hart und Anna Maria, geb. Jamin, Offenbach a. M. — Erklärung vom 10. 6. 1958.

GR 3068: Eheleute Kaufmann Georg Götzner und Hanna, geb. Hon, Neu-Isenburg — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 3069: Eheleute Kaufmann Erich Volkert u. Lieselotte geb. Eberhardt, Offenbach a. M. — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 3070: Eheleute Schlossermeister Edmund Walz und Lina, geb. Geiss, Neu-Isenburg — Erklärung vom 28. 6. 1958.

GR 3071: Eheleute Lederwarenfabrikant Wilhelm Matthias Winter und Elise, geb. Wolf, Obertshausen, Krs. Offenbach a. M. — Erklärung vom 21. 6. 1958.

GR 3072: Eheleute Alexander Johann Georg Grix und Anna Maria, geb. Faber, Offenbach a. M. — Erklärung v. 23. 6. 1958.

GR 3073: Eheleute Heinrich Xander und Helene, geb. Halla, Offenbach a. M. — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 3074: Eheleute Buchhalter Helmut Christian Brack und Marie, geb. Bartosch, Offenbach a. M. — Erklärung vom 28. 6. 1958.

GR 3075: Eheleute Versicherungsdirektor Hans Leo Böhm und Elfriede, geb. Volk, Offenbach a. M. — Erklärung vom 28. 6. 1958.

GR 3076: Eheleute Kaufmann Heinrich Adam Schlip und Elsa Auguste, geb. Rühl, Mühlheim a. M. — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 3077: Eheleute Kaufmann Rudolf Henninger und Maria, geb. Apeller, Neu-Isenburg — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 3078: Eheleute Karl Heinrich Nagel und Charlotte Emma, geb. Esther, Offenbach a. M. — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 3079: Eheleute Georg Lorenz Nagel und Ursula Sybilla Barbara Nagel, geb. Stahl, Offenbach a. M. — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 3080: Eheleute Johannes Friedrich Nagel und Elisabetha, geb. Schumann, Offenbach a. M. — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 3081: Eheleute Ludwig Georg Nagel und Johanne Elisabetha Maria, geb. Best, Offenbach a. M. — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 3082: Eheleute Johannes Jacob Heinrich Nagel und Elisabeth Helene, geb. Anten, Offenbach a. M. — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 3083: Eheleute Kaufmann Ernst Lengler und Adele, geb. Eich, Hausen, Krs. Offenbach a. M. — Erklärung vom 28. 6. 1958.

GR 3084: Eheleute Kaufmann Rudolf Pehnl und Julie, geb. Eberhardt, Steinheim a. M. — Erklärung vom 25. 6. 1958.

GR 3085: Eheleute Franz Ludwig Heim und Anneliese Emilie Alma, geb. Traube, Offenbach a. M. — Erklärung vom 28. 6. 1958.

GR 3086: Eheleute Rechtsanwalt Herbert Rott und Marlen, geb. Röbig, Offenbach a. M. — Erklärung vom 28. 6. 1958.

GR 3087: Eheleute Elektroingenieur Robert Konrad Röder und Maria Camilla, geb. Rothbarth, Offenbach a. M.-Bürgel — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 3088: Eheleute Apotheker Friedrich Stützel und Dorothea, geb. Reinhardt, Offenbach a. M. — Erklärung v. 24. 6. 1958.

GR 3089: Eheleute Feintäschner Rudolf Reißmann u. Gisela, geb. Nungesser, Offenbach a. M. — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 3090: Eheleute Bankkaufmann Rudolf Wilhelm Georg Hoppe, Offenbach a. M. und Luise, geb. Reckziegel, Frankfurt/M. — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 3091: Eheleute Kaufmann Helmut Wilhelm Weidmann und Ruth, geb. Eidenbenz, Neu-Isenburg — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 3092: Eheleute Feintäschner Rudolf Maier und Anna, geb. Winter, Offenbach a. M. — Erklärung vom 28. 6. 1958.

GR 3093: Eheleute Kaufmann Johann Dünker und Klara, geb. Unold, Offenbach a. M. — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 3094: Eheleute Spenglermeister Wilhelm Kopp u. Ernestine, geb. Giebert, Offenbach a. M.-Rumpenheim — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 3097: Eheleute Elektromeister Adolf Schlemm u. Elisabeth, geb. Anthöfer, Offenbach a. M. — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 3098: Eheleute Rechtsanwalt und Notar Augustin Theodor Emil Halang und Adelheit, geb. Schreck, Offenbach a. M. — Erklärung vom 28. 6. 1958.

GR 3100: Eheleute Ober-Ing. Heinrich Hense u. Johanne, geb. Scheich, Offenbach a. M. — Erklärung vom 25. 6. 1958.

GR 3101: Eheleute Erich Karl Heinrich Sand und Bertha Agnes, geb. Euler, Offenbach a. M. — Erklärung vom 23. 6. 1958.

GR 3102: Eheleute Syndikus Dr. Guido Senzig und Frieda Else, geb. Zöller, Offenbach a. M. — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 3103: Eheleute Fabrikant Adam Gesser und Babette, geb. Jäger, Offenbach a. M.-Bieber — Erklärung vom 28. 6. 1958.

GR 3104: Eheleute Fabrikant Karl Schmidt und Thekla Elisabeth, geb. Roth, Mühlheim a. M.-Dietesheim — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 3105: Eheleute Spenglermeister Georg Petri und Edith, geb. Hoffmann, Neu-Isenburg — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 3106: Eheleute Kaufmann Hermann Schellhorn und Marie, geb. Saam, Offenbach a. M. — Erklärung vom 23. 6. 1958.

GR 3112: Eheleute Architekt Heinrich Robert Schmitt und Hermine Lina, geb. Eckel, Mühlheim a. M. — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 3113: Eheleute Kaufmann Paul Bauer und Charlotte, geb. Marewski, Offenbach a. M. — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 3114: Eheleute Ofenbaumeister Hermann Adolf Klinkensper und Margarete, geb. Fincke, Offenbach a. M. — Erklärung vom 26. 6. 1958.

GR 3115: Eheleute Walter August Fischer und Ilse, geb. Schwanz, Offenbach a. M. — Erklärung vom 28. 6. 1958.

GR 3116: Eheleute Adam Schäfer und Emma, geb. Hartmann, Offenbach a. M.-Rumpenheim — Erklärung vom 23. 6. 1958.

GR 3117: Eheleute Dr. med. dent. Walter Friedrich Klein und Marianne, geb. Tränker, Offenbach a. M. — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 3118: Eheleute Fernmeldeingenieur Wilhelm Ott und Auguste, geb. Reid, Neu-Isenburg — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 3119: Eheleute Kaufmann Karl Theodor van der Broeck und Aenne, geb. Benner. — Erklärung vom 23. 6. 1958.

GR 3120: Eheleute Kraftfahrer Johann Raimund Feind und Lucia, geb. Ankermann, Offenbach a. M. — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 3121: Eheleute Kaufmann Wilhelm Josef Eis und Sofie, geb. Kienzle, Offenbach a. M. — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 3122: Eheleute Kaufmann Alfred Forkel und Ilse, geb. Munsche, Offenbach a. M. — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 3124: Eheleute Kaufmann Heinrich Hellmuth Friedrich Souard und Maria, geb. Schmidt, Neu-Isenburg — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 3125: Eheleute Lederwarenfabrikant Heinrich Schmitt und Herta Elisabeth, geb. Braun, Mühlheim a. M. — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 3126: Eheleute Kaufmann Hans-Erwin Tillmanns und Eleonore, geb. Stellwag, Offenbach a. M. — Erklärung vom 28. 6. 1958.

GR 3127: Eheleute Feintäschnermeister Philipp Wahl und Katharina, geb. Kreis, Offenbach am Main-Bieber — Erklärung vom 25. 6. 1958.

GR 3128: Eheleute Kaufmann Karl Leonhard Kreis und Maria, geb. Stockinger, verw. Stöckl, Offenbach a. M.-Bieber — Erklärung vom 25. 6. 1958.

GR 3129: Eheleute Betriebsaufseher Richard Heinze und Anna, geb. Eglöffstein, Offenbach a. M. — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 3130: Eheleute Kurt Jander und Margot Gertrud Ruth, geb. Galle, Offenbach a. M. — Erklärung vom 23. 6. 1958.

GR 3131: Eheleute Fliesenleger Josef Praschak und Eleonore Anna Margarete, geb. Neumann, Mühlheim a. M. — Erklärung vom 26. 6. 1958.

GR 3132: Eheleute Metzgermeister Karl Friedrich Häberlein und Hildegard, geb. Siegmöner, Offenbach a. M. — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 3133: Eheleute Schreiner August Vonderschmidt und Hildegard Martha, geb. Voigt, Neu-Isenburg — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 3134: Eheleute Fabrikant Adam Wilhelm Klein und Anna Maria, geb. Knieling, Offenbach a. M.-Bieber — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 3136: Eheleute Kaufmann Werner Trach und Erika, geb. Weigand, Mühlheim a. M. — Erklärung vom 3. 6. 1958.

GR 3137: Eheleute Friedrich Brockmann und Else, geb. Steinhäuser, Offenbach a. M. — Erklärung vom 5. 5. 1958.

GR 3138: Eheleute Dipl.-Phys. Paul Helmut Moritz Höhle und Helmi Marianne, geb. Reingruber, Offenbach a. M. — Erklärung vom 24. 6. 1958.

GR 3139: Eheleute Metzgermeister Fritz Paul Rudolf Keltch und Gertrude, geb. Castan, Offenbach a. M. — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 3140: Eheleute Fabrikant Peter Franz Weinmann und Elisabeth, geb. Ackermann, Obertshausen, Krs. Offenbach — Erklärung vom 28. 6. 1958.

GR 3141: Eheleute Bäcker- und Konditormeister Karl Ernst und Frieda Paula Lina Hilde, geb. Weber, Neu-Isenburg — Erklärung vom 26. 6. 1958.

GR 3142: Eheleute Gastwirt Karl Matthäus und Antoinette, geb. Hock, Offenbach a. M.-Bieber — Erklärung vom 28. 6. 1958.

GR 3143: Eheleute Steueroberinspektor Georg Darmstädter und Katharina Dorothea, geb. Born, Offenbach a. M. — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 3144: Eheleute Kaufmann Wolfram Fündteggott Feiler und Olga Maria Helga, geb. Eissenbergen, Offenbach a. M. — Erklärung vom 7. 6. 1958.

GR 3145: Eheleute Bauunternehmer Hugo Vetter und Christine, geb. Hofmann, Hausen Krs. Offenbach a. M. — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 3146: Eheleute Architekt Hans Hube und Ilse, geb. Weigle, Offenbach a. M. — Erklärung vom 26. 6. 1958.

GR 3147: Eheleute Kaufmann Karl Andreas Paul und Maria Helene, geb. Gathof, Offenbach a. M.-Bieber — Erklärung vom 28. 6. 1958.

GR 3148: Eheleute Fabrikant Carl Winzen und Magdalene, geb. Mann, Hausen, Krs. Offenbach a. M. — Erklärung vom 28. 6. 1958.

GR 3149: Eheleute Kaufmann Karl Sandbeck und Hedwig, geb. Schmidt, Mühlheim a. M. — Erklärung vom 24. 6. 1958.

GR 3150: Eheleute Kaufmann Eugen Marienhagen und Charlotte, geb. Thomas, Offenbach a. M. — Erklärung vom 23. 6. 1958.

GR 3151: Eheleute Regierungsbauinspektor Karlfried Georg August Koch und Anna Mathilde Elisabeth, geb. Blum, Offenbach a. M. — Erklärung vom 22. 4. 1958.

GR 3152: Eheleute Lederwarenfabrikant Ferdinand Andreas Schmitt und Charlotte Juliane, geb. Popp, Mühlheim a. M. — Erklärung vom 20. 6. 1958.

GR 3153: Eheleute Sepnglermeister Karl Lauf und Katharina, geb. Math, Offenbach am Main-Rumpenheim — Erklärung vom 28. 6. 1958.

GR 3154: Eheleute Fabrikant Dr. Georg Staub und Erna, geb. Schönwetter, Neu-Isenburg — Erklärung vom 28. 6. 1958.

GR 3157: Eheleute Lederwarenfabrikant Willi Erich Rieth und Agathe, geb. Bauer, Offenbach am Main-Bieber — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 3158: Eheleute Lederwarenfabrikant Philipp Wilhelm Rieth und Klara, geb. Mahr, Offenbach am Main-Bieber — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 3159: Eheleute Gastwirt Franz Jakob Zilch und Maria, geb. Möllen, Offenbach am Main-Bieber — Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 3160: Eheleute Metzgermeister Günther Kalbe und Erika Gisela, geb. Hammelstein, Offenbach a. M. — Erklärung vom 30. 6. 1958.

GR 3161: Eheleute Karl Gustav Becker u. Adelgunde Barbara, geb. Friedrich Offenbach a. M. Erklärung vom 27. 6. 1958.

GR 3162: Eheleute und Schilderhersteller Georg Leonhard Haag und Gertrud, geb. Sandrok, Neu-Isenburg — Erklärung vom 24. 6. 1958.

Offenbach (Main) 5. 12. 1958

Amtsgericht, Abt. 5

4224

Neueintragungen

GR 3095 — 29. 9. 1958: Eheleute Helfer in Steuersachen Hermann Job und Lieselotte Dorothea, geb. Hengstenberg, Neu-Isenburg.

Durch notariellen Vertrag vom 24. 6. 1958 ist Gütertrennung vereinbart.

GR 3111 — 11. 11. 1958: Eheleute Kaufmann und Handelsvertreter Georg Gustav Hermann Wagener und Luise Marie Käthe, geb. Bolz, Mühlheim a. M.

Durch notariellen Vertrag vom 27. 10. 1958 ist Gütertrennung vereinbart.

GR 3135 — 12. 11. 1958: Eheleute Bäckermeister Wilhelm Wenzel und Brigitte, geb. Zumkeller, Neu-Isenburg.

Durch notariellen Vertrag vom 29. 10. 1958 ist Gütertrennung vereinbart.

GR 3155 — 12. 11. 1958: Eheleute Kaufmann Wilhelm Martin Gilbert und Erna Maria, geb. Dietzsch, Offenbach a. M.

Durch notariellen Vertrag vom 24. 6. 1958 ist Gütertrennung vereinbart.

GR 3156 — 12. 11. 1958: Eheleute Spenglermeister Franz Harff und Frieda, geb. Ickes, Offenbach a. M.-Büngel.

Durch notariellen Vertrag vom 24. 6. 1958 ist Gütertrennung vereinbart.

GR 3163 — 12. 11. 1958: Eheleute kfm. Angest. Martin Friedrich Wilhelm Bauer und Anneliese, geb. Kaiser, Offenbach/M.-Bieber.

Durch notariellen Vertrag vom 25. 9. 1958 ist Gütertrennung vereinbart.

GR 3164 — 18. 11. 1958: Eheleute Konditormeister Werner Niklaus und Margarete, geb. Speer, Offenbach a. M.

Durch notariellen Vertrag vom 7. 7. 1958 ist Gütertrennung vereinbart.

GR 3165 — 18. 11. 1958: Eheleute Feintäschner Robert Richard Adam und Erna Irene Charlotte, geb. Netzel, Offenbach/M.-Rumpenheim.

Durch notariellen Vertrag vom 3. 9. 1958 ist Gütertrennung vereinbart.

GR 3166 — 1. 12. 1958: Eheleute Kaufmann Horst Hans Heeg und Irene, geb. Reis, Mühlheim a. M.-Dietesheim.

Durch notariellen Vertrag vom 11. 2. 1958 sind abweichend von der gesetzlichen Regelung für den bestehenden Güterstand der Zugewinnsgemeinschaft besondere Vereinbarungen getroffen worden.

GR 3167 — 1. 12. 1958: Eheleute Architekt Günter Joachim Erich Bock und Ottilie Margarete Antonie, geb. Henkel, Offenbach a. M.

Durch notariellen Vertrag vom 6. 11. 1958 ist Gütertrennung vereinbart.

GR 2741 — 25. 11. 1958: Eheleute Kaufmann Werner Henke und Hulda, geb. Koch, Offenbach a. M.

Durch notariellen Vertrag vom 28. 10., bzw. 18. 11. 1932 ist Gütertrennung vereinbart.

GR 2744 — 25. 8. 1958: Eheleute Filmvorführer i. R. Martin Hindes und Elise Katharina, geb. Diefenbruch, Offenbach a. M.-Büngel.

Durch notariellen Vertrag vom 13. 7. 1909 ist Gütertrennung vereinbart.

GR 2765 — 25. 8. 1958: Eheleute Kaufmann Alfred Josef Roth und Margarethe Maria, geb. Kunz, Lämmerspiel.

Durch notariellen Vertrag vom 30. 6. 1958 ist Gütertrennung vereinbart.

GR 2766 — 25. 8. 1958: Eheleute Arzt Paul Lüth u. Liselotte, geb. Döbert, Offenbach a. M.

Durch notariellen Vertrag vom 10. 7. 1958 ist Gütertrennung vereinbart.

GR 2767 — 25. 8. 1958: Eheleute Kaufmann Paul Bernhard Augustin Wittek und Agnes, geb. Skrzydlo, Offenbach a. M.

Durch notariellen Vertrag vom 3. 7. 1958 ist Gütertrennung vereinbart.

GR 2768 — 25. 8. 1958: Eheleute Franz Martin Erich Kretzschmar und Babette, geb. Pütz, Neu-Isenburg.

Durch notariellen Vertrag vom 9. 4. 1948 ist das Verwaltungs- und Nutznießungsrecht des Ehemannes am eingebrachten Gut der Ehefrau ausgeschlossen.

GR 2769 — 25. 8. 1958: Eheleute Fuhrunternehmer August Ripka und Hildegard, geb. Rossmann, Offenbach a. M.

Durch notariellen Vertrag vom 6. 8. 1958 ist Gütertrennung vereinbart.

GR 2995 — 12. 9. 1958: Eheleute Kaufmann Theodor Otto Flad und Erika Martha Emmi, geb. Schott, Offenbach a. M.

Durch notariellen Vertrag vom 15. 8. 1958 ist Gütertrennung vereinbart.

GR 3096 — 29. 9. 1958: Eheleute Kaufmann Alfred Ernst Dettweiler und Gertrud, geb. Schultz, Offenbach a. M.-Bieber.

Durch notariellen Vertrag vom 11. 4. 1929 ist Gütertrennung vereinbart.

Offenbach (Main), 6. 12. 1958

Amtsgericht, Abt. 5

4225

Neueintragung

GR 21 A: Rentner Carl Heinrich Georg Ludwig Lücking und Pauline Friederike, verw. Zimmer, geb. Thiem, in Rautenhausen.

Die Ehegatten leben in Gütertrennung (Art. 8 I, Nr. 3 Abs. 2 Satz 6 Gleichber.-Gesetz vom 18. Juni 1957).

Rotenburg a. d. Fulda, 1. 12. 1958

Amtsgericht

4226

Neueintragung

GR 67: Selzener Paul, Regierungsamtmann, i. R., und Elly verw. Carl geb. Förster, Treysa.

Durch notariellen Vertrag vom 10. Nov. 1958 ist für die Ehe Gütertrennung vereinbart.

Treysa, 24. 11. 1958

Amtsgericht

4227

In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:

3 GR 68 — 1. 12. 1958 — Eheleute Dr. Wolfgang Fischer und Käthe, geb. Schmidt, beide in Witzenhausen.

Der Mann hat das Recht der Frau, innerhalb ihres häuslichen Wirkungskreises seine Geschäfte für ihn zu besorgen, und ihn zu vertreten, ausgeschlossen.

3 GR 261 — 2. 12. 1958 — Eheleute Viehkaufmann Thorolf Beck und Ingeborg, geb. Magergoth, beide in Witzenhausen.

Der Ehemann hat in der notariellen Urkunde vom 28. 6. 1958 erklärt, daß für die Ehe Gütertrennung gelten soll.

3 GR 262: — 3. 12. 1958 — Eheleute Fabrikant Franz Petersen und Elisabeth, geb. Keuncke, beide in Fürstenhagen, Krs. Witzhausen.

Der Ehemann hat in der notariellen Urkunde vom 30. 6. 1958 erklärt, daß für die Ehe Gütertrennung gelten soll.

Amtsgericht Witzenhausen

4228

Neueintragung

GR 102: Schaub, Karl, Bäckermeister, und Maria, geb. Hofmann, in Ippinghausen.

Die Ehegatten leben in Gütertrennung.
Wolfhagen, 27. 11. 1958 **Amtsgericht**

Neueintragung

GR 103: Pötter, Heinrich, Landwirt, und Elisabeth, geb. Brandau, Wolfhagen.

Die Ehegatten leben in Gütertrennung.
Wolfhagen, 27. 6. 1958 **Amtsgericht**

Neueintragung

GR 104: Buttler, Fritz, Holzkaufmann, und Christine, geb. Döring, Wolfhagen.

Die Ehegatten leben in Gütertrennung.
Wolfhagen, 1. 12. 1958 **Amtsgericht**

Neueintragung

GR 105: Günther, Heinz, Kaufmann, und Ferdinande, geb. Ewers, Volkmarshausen.

Die Ehegatten leben in Gütertrennung.
Wolfhagen, 2. 12. 1958 **Amtsgericht**

Neueintragung

GR 106: Braun, Christian, Landwirt, und Katharina Elisabeth, geb. Elise, geb. Wicke, Wolfhagen, Philippenthal.

Die Ehegatten leben in Gütertrennung.
Wolfhagen, 2. 12. 1958 **Amtsgericht**

4229

Neueintragung

GR 68: Degenhardt, Gustav Karl (gen. August), Landwirt, und Anna Elisabeth (gen. Anneliese), geb. Schwarz in Wenigenhasungen.

Die Ehegatten leben in Gütertrennung.
Wolfhagen, 25. 11. 1958 **Amtsgericht**

Neueintragung

GR 81: Dr. med. Schlaefke, Wilhelm, Augenarzt, und Schlaefke Dorothea, geb. Kraus, in Zierenberg.

Die Ehegatten leben in Gütertrennung.
Wolfhagen, 13. 11. 1958 **Amtsgericht**

Neueintragung

GR 99: Kranz, Wilhelm, Landwirt, und Katharina Elisabeth, geb. Knieling, in Wolfhagen.

Die Ehegatten leben in Gütertrennung.
Wolfhagen, 18. 11. 1958 **Amtsgericht**

Neueintragung

GR 100: Witte, Gustav, Revierförster i. R., in Zierenberg, und Witte, Maria, geb. Maibaum, in Kassel.

Die Ehegatten leben in Gütertrennung.
Wolfhagen, 24. 11. 1958 **Amtsgericht**

Neueintragung

GR 101: Hennic-Petri, Ludwig, Kaufmann, und Marie Dorothea, geb. Scheuermann, in Wolfhagen.

Die Ehegatten leben in Gütertrennung.
Wolfhagen, 24. 11. 1958 **Amtsgericht**

4230

Durch Erklärung gemäß Art. 8 I Nr. 3 Abs. 2 des Gleichberechtigungsgesetzes vom 18. Juni 1957 besteht Gütertrennung:

4 GR 762 — 3. 10. 1958: Werkmeister Heinrich Bruno Daus und Katharina geb. Ehrenhardt, Hanau, Ronneburgstraße 12.

4 GR 767 — 3. 10. 1958: Dr. Paul Günther und Helene geb. Girard, Hanau, Johanneskirchplatz 9.

4 GR 773 — 8. 10. 1958: Kaufmann Willi Hollederer und Hermine geb. Kraft, Hanau, Nürnberger Straße 30.

4 GR 774 — 8. 10. 1958: Regierungsoberinspektor Hermann Pöltner, Hanau, Lamboystr. 21 und Helene geb. Ruoff, Kassel, Hebbelstraße 46.

4 GR 775 — 8. 10. 1958: Kaufmann Friedrich Wilhelm Pfeuffer und Elise Josephine Gertrude geb. Sander, Hanau, Hochstädterlandstraße 29.

4 GR 776 — 8. 10. 1958: Kaufmann Willy Menge und Tilly geb. Neidhardt, Hanau, Feldstraße 1.

4 GR 777 — 8. 10. 1958: Rechtsanwalt Eduard Hermann Lothar Horst Nickel und Marianne Valeri geb. Ganz, Hanau, Vorstadt 13.

4 GR 778 — 8. 10. 1958: Ingenieur Walter Formhals und Lotte geb. Konrad, Großauheim, Eichenstraße 19.

4 GR 779 — 8. 10. 1958: Kaufmann Fritz Fuhr und Anna geb. Borski, Hanau, Rosenstraße 1.

4 GR 780 — 8. 10. 1958: Elektrotechniker Horst Gunst und Anna Ursula geb. Richter, Hanau, Langstraße 34.

4 GR 781 — 8. 10. 1958: Facharzt für Augenkrankheiten Dr. med. Hermann Giede, und Ruth geb. Böhlting, Hanau, Salzstr. 34.

4 GR 782 — 8. 10. 1958: Mechanikermeister Friedrich Rödiger und Bertha geb. Heidrich, Hanau, Limesstraße 5.

4 GR 783 — 8. 10. 1958: Filzwarenfabrikant Julius Wachsmuth und Ilse Hildburg geb. Rappe, Hanau, Friedrichstraße 25.

4 GR 784 — 8. 10. 1958: Kaufmann Otto August Herbert und Johanna geb. Blattner, Großauheim, Hauptstraße 1.

4 GR 785 — 8. 10. 1958: Kaufmann Karl Andreas Herbert und Elisabeth Katharina geb. Herbert, Großauheim, Hauptstr. 30.

4 GR 786 — 8. 10. 1958: Wagnermeister Wilhelm Oswald und Anna, geb. Hittel, Hanau, Hermsstraße 9.

4 GR 791 — 11. 10. 1958: Wilhelm Munk und Erna Emma geb. Schwabe, Hanau, Karl-Marx-Straße 18.

4 GR 792 — 11. 10. 1958: Richard Karmelka und Theres geb. Zeller, Großkrozenburg, Langestraße 1.

4 GR 793 — 11. 10. 1958: Dipl.-Ing. Willy Kraemer und Käthe geb. Brandstättner, Hanau, Dammstraße 7.

4 GR 794 — 11. 10. 1958: Malermeister August Herbert und Louise geb. Adam, Großauheim, Langgasse 18.

Hanau (Main), 27. 11. 1958
Amtsgericht, Abt. 4

4231

Nach den Erklärungen gemäß Art. 8 I Abs. 3 GleichberGes. leben die nachstehend genannten Ehegatten in Gütertrennung:

21. 11. 1958:

GR 92: Kaufmann Hellmut Lang und Brunhilde Helene Lilli geb. Leister, Sontra, Niederstadt 22.

GR 93: Ingenieur August Meurer und Dorothea Elisabeth geb. Heckmann, Sontra, Marktplatz 17.

GR 94: Sägewerkbesitzer Heinrich Würfel und Marie geb. Hille, Nentershausen, Alte Straße 379.

22. 11. 1958:

GR 95: Polstermeister Ehrenfried Wieland und Irene, geb. Reinhardt, Sontra, Niederstadt 26.

GR 96: Kaufmann Otto Kratzenberg und Elfriede, geb. Böhm, Sontra, Herrenstr. 17.

GR 97: Uhrmacher und Optiker Franz Kunze und Annemarie, geb. Reinhardt, Sontra, Herrenstraße 22.

GR 98: Apotheker Alfred Haas und Hedwig geb. Doert, Sontra, Markt Nr. 5.

GR 99: Fleischermeister Otto Fwald und Elisabeth geb. Kudi, Sontra, Rosengasse 2—4.

GR 100: Dr. med. Franz Heymann und Ursel, geb. Kaiser, Sontra, Markt.

GR 101: Stadtoberinspektor Fritz Raue und Martha Mathilde geb. Deutsch, Sontra, Weldaer Weg 7.

24. 11. 1958:

GR 102: Landwirt Walter Borschel und Anna Maria geb. Merz, Mönchhosbach Nr. 18.

GR 103: Kraftfahrunternehmer Georg Meister und Martha geb. Immann, Wichmannshausen, Über den Höfen.

GR 104: Landwirt Wilhelm Beck und Margarete geb. Seidensticker, Herleshausen, Lauchröderstraße 12.

GR 105: Kaufmann Günther Scheerschmidt und Helma geb. Donecker, Herleshausen, Eisenacher Str. 10.

GR 106: Dr. med. Walter Gils und Luise-Charlotte geb. Steinbach, Cornberg, Hauptstraße 26.

27. 11. 1958:

GR 107: Kaufmann Kurt Kirschstein und Marie geborene Meister, Wichmannshausen Nr. 18.

GR 108: Landwirt Paul Brinkmann und Anna Luise, geb. Thiede, in Hof Menglers über Bebra.

GR 109: Kaufmann und Gerbermeister Friedrich Karuse und Brunhilde geb. Heckmann, Sontra, Niederstadt 29.

GR 110: Fleischermeister August Karl Friedrich genannt Fritz Knoth und Hildegard, geb. Schröder, Nentershausen, Markt Nr. 8.

GR 111: Fabrikant Franz Josef Pohl und Hildegard, geb. Gottelt, Nentershausen, Gutshof.

GR 112: Kaufmann Helmut Steiner und Agnes, geb. Groive, Sontra, Brückenland 8.

GR 113: Bäckermeister Georg Heise und Emma, geb. Heyn, Sontra, Niederstadt 12.

GR 114: Rechtsanwalt und Notar Dr. Fritz Schröder und Edith Elisabeth, geb. Grimm, Sontra, Giershütte 15.

GR 115: Landwirt Friedrich Herwig und Elisabeth, geb. Beyer, Breitzbach Nr. 11.

GR 116: Kaufmann Hermann Wegehenkel und Ursula, geb. Brieger, Sontra, Weitegasse 6.

Sontra, 27. 11. 1958

Amtsgericht

4232 Handelsregister

Löschung

HRA 492 — 24. 11. 1958: Basaltwerke Ahlbach Fritz Gartner Nachf., Limburg. Die Firma ist erloschen.

Limburg (Lahn)

Amtsgericht

4233 Vereinsregister

Neueintragungen

VR 204 — 4. 11. 1958: „Altersheim Don Sarto“. Bad Homburg v. d. H. Die Satzung ist am 31. August 1958 errichtet.

VR 205 — 8. 11. 1958: Männengesangverein 1844 Seulberg (Ts.) Seuilberg. Die Satzung ist am 2. 10. 1958 errichtet.

Bad Homburg v.d.H., 30. 11. 1958

Amtsgericht

4234

Neueintragungen mit dem Sitz Frankfurt (Main):

73 VR 3091 — 13. 11. 1958: Interessengemeinschaft Wollstückveredlung Mitte-Süd.

73 VR 3092 — 13. 11. 1958: Interessengemeinschaft Wirkstoffveredlung Mitte-Süd.

73 VR 3093 — 14. 11. 1958: Jüdischer Nationalfonds (Keren Kajemeth Leisrael).

73 VR 3094 — 24. 11. 1958: Verein Studentenwohnheim Deutsches Haus.

73 VR 3095 — 26. 11. 1958: Verein zur Förderung des Schülerruderns.

73 VR 3096 — 28. 11. 1958: Anne-Frank-Stipendium.

Amtsgericht, Abt. 73
Frankfurt (Main)

4235

Veränderungen

2 VR 298 — 13. 11. 1958: Altherrenverband der Turnerschaft im CC Arminia Gießen, Gießen:

Durch Beschluß der Mitgliederversammlung vom 1. Dezember 1957 ist der Verein aufgelöst.

Gießen, 1. 12. 1958

Amtsgericht

4236

VR 421 — 18. 11. 1958: Volksbildungswerk Hausen, Sitz: Hausen.

Offenbach (Main), 4. 12. 1958

Amtsgericht

4237

Neueintragung

VR 113: Betriebs-Unterstützungseinrichtung der TROMAG Trockenapparate- und Maschinenbau-GmbH, Bebra e. V., in Bebra. Rotenburg a. d. Fulda, 4. 12. 1958

Amtsgericht

4238

Neueintragung

6 VR 226 — 28. 11. 1958: Turn- und Sportverein Fellingshausen, Kreis Wetzlar.

Amtsgericht Wetzlar

4239

Vergleiche — Konkurse

Beschluß

1 VN 1/57: Das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen des Kaufmanns Hermann Franke, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Firma Hermann Franke in Oberursel/Ts., Untere Hainstr. 22, wird aufgehoben, da der Vergleichsverwalter angezeigt hat, daß der Schuldner den Vergleich erfüllt hat.

Bad Homburg v. d. H., 28. 11. 1958

Amtsgericht

4240

4 N 3/57: In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Zinn & Pieler GmbH., Holzwerk in Heppenheim a. d. B. soll die Schlußverteilung stattfinden. Verfügbar sind 6403,13 DM. Zu berücksichtigen sind Vorrechtsforderungen nach § 61 Ziff. 1 KO im Betrage von 14 043,87 DM, nach § 61 Ziff. 2 KO im Betrage von 11 757,50 DM, nach § 61 Ziff. 3 KO im Betrage von 161,40 DM und 166 367,74 DM nicht bevorrechtigte Forderungen. Das Schlußverzeichnis ist auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Bensheim niedergelegt.

Bensheim, 3. 12. 1958

Der Konkursverwalter
Erich Wunderle
Rechtsanwalt

4241

4 N 28/56: In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Frau Katharina Schröter, geb. Dietz in Seeheim soll die Schlußverteilung stattfinden. Verfügbar sind 1459,61 DM. Zu berücksichtigen sind 1766,45 Deutsche Mark Vorrechtsforderungen nach § 61 Ziff. 2, 2,40 DM Vorrechtsforderung nach § 61 Ziff. 3 KO und 11730,04 DM nicht bevorrechtigte Forderungen. Das Schlußverzeichnis ist auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Bensheim niedergelegt.

Bensheim, 2. 12. 1958

Der Konkursverwalter
Erich Wunderle
Rechtsanwalt

4242

6 N 50/58: Über den Nachlaß des am 10. November 1958 mit letztem Wohnsitz in Darmstadt, Niederstraße 12, verstorbenen Zimmermeisters Ludwig Adolf Wolf, wird heute, am 28. November 1958, 16 Uhr Konkurs eröffnet, da der Nachlaß überschuldet ist.

Konkursverwalter: Rechtsanwalt Dr. Mittelstädt, Darmstadt, Hügelstraße 47, Telefon 2340. Konkursforderungen sind bis zum 2. Januar 1959 beim Gericht in doppelter Ausfertigung anzumelden. Termin zur Beschlußfassung über Beibehaltung des er-

nannten oder Wahl eines neuen Verwalters. Wahl eines Gläubigerausschusses und ein-tretendenfalls über die in §§ 132, 134 und 137 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung angemerkter Forderungen: Freitag, den 9. Januar 1959, vorm. 9 Uhr, vor dem Amtsgericht Darmstadt, Mathildenplatz 12, Zimmer 510. Wer eine zur Konkursmasse gehörige Sache besitzt oder zur Konkursmasse etwas schuldet, darf nichts an die Erben vererben oder leisten und muß den Besitz der Sache und die Forderungen, für die er aus der Sache abgesonderte Befriedigung verlangt, dem Verwalter bis zum 2. Januar 1959 anzeigen.

Darmstadt, 28. 11. 1958

Amtsgericht, Abt. 6

4243

6 N 43/58: Über das Vermögen des Drogisten Heinrich Kruger in Darmstadt, Friedrich-Ebert-Platz 16, wird heute, am 4. Dez. 1958, vorm. 9 Uhr, Konkurs eröffnet, da der Gemeinschuldner zahlungsunfähig ist. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Richter, Darmstadt, Gerauer Allee 7, Telef. 5419.

Konkursforderungen sind bis zum 31. Dezember 1958 beim Gericht in doppelter Ausfertigung anzumelden. Termin zur Beschlußfassung über Beibehaltung des ernannten oder Wahl eines neuen Verwalters, Wahl eines Gläubigerausschusses und ein-tretendenfalls über die in §§ 132, 134 und 137 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung angemerkter Forderungen: Dienstag, den 6. Januar 1959, vorm. 9 Uhr, vor dem Amtsgericht in Darmstadt, Mathildenplatz 12, I. Stockwerk, Zimmer 510.

Wer eine zur Konkursmasse gehörige Sache besitzt oder zur Konkursmasse etwas schuldet, darf nichts an den Schuldner vererben oder leisten und muß den Besitz der Sache und die Forderungen, für die er aus der Sache abgesonderte Befriedigung verlangt, dem Verwalter bis zum 2. Januar 1959 anzeigen.

Darmstadt, 4. 12. 1958

Amtsgericht, Abt. 6

4244

6 N 67/54: In dem Konkursverfahren über das Vermögen

1. der Crescentia Reimnitz, geb. Nied Da.-Arheilgen (6 N 62/54) und

2. des Herbert Reimnitz in Da.-Arheilgen (6 N 67/54) soll die Schlußverteilung erfolgen. Es stehen für beide Konkursverfahren insgesamt 29,48 DM zur Verfügung, aus denen 78,10 DM bevorrechtigte Forderungen der Klassen I - V zu berücksichtigen sind.

Ein Verzeichnis der zu berücksichtigenden Forderungen ist auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Darmstadt zur Einsicht der Beteiligten ausgelegt. Auf die Ausschlussfrist des § 152 sowie die Bestimmungen der §§ 153, 154 der Konkursordnung wird besonders hingewiesen.

Darmstadt, 1. 12. 1958

Der Konkursverwalter:
Dr. Martin
Rechtsanwalt u. Notar

4245

Beschluß

VN 1/57: Das Vergleichsverfahren über das Vermögen der Firma Karl und Wilhelm Blöcher Hoch-, Tiefbau und Betonsteinwerke OHG. in Dillenburg wird aufgehoben, nachdem der Vergleichsverwalter angezeigt hat, daß der Schuldner den

im Termin vom 6. 4. 1957 angenommenen und am 8. 4. 1957 bestätigten Vergleich erfüllt hat.

Dillenburg, 21. 11. 1958

Amtsgericht

4246

Beschluß

81 N 141/57: In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Bauunternehmers Josef Feuerbach, Frankfurt (Main), Glauburgstraße 26, wird eine Gläubigerversammlung auf Freitag, dem 19. Dezember 1958, 12.30 Uhr, vor dem Amtsgericht Frankfurt (M.), Gerichtsgebäude B, Zimmer 337, einberufen. Tagesordnung: 1. Sachstandsbericht des Konkursverwalters 2. Anhörung der Gläubiger über die Fortführung von Prozessen, evtl. über die Einstellung des Verfahrens mangels Masse, 3. evtl. Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters.

Frankfurt (Main), 24. 11. 1958

Amtsgericht, Abt. 81

4247

5 N 7/55: In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des am 19. 4. 1954 verstorbenen Kaufmanns Richard Liesendahl, Herborn, wird wegen Nichtwahrung der Fristen der §§ 152, 157 KO der Schlußtermin vom 11. 12. 1958 aufgehoben und anderweiter Schlußtermin anberaumt auf Donnerstag, den 12. 2. 1959, 9 Uhr, vor dem Amtsgericht hierselbst, Zimmer 25.

Herborn, 3. 12. 1958

Amtsgericht

4248

Beschluß

50 (17) N 78/54: In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Helmut Gundlach, Kassel, Ahnatalstraße 135a, Inhaber der Firma Gundlach & Co., Kassel, Bahnhofstraße 22, Textil-Großhandel, Importe, Spezial-Strumpfgroßhandel, ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen auf den 15. Januar 1959, 11.15 Uhr, vor dem Amtsgericht Kassel, Eugen-Richter-Straße 4, Block A, Zimmer 68, anberaumt.

Kassel, 28. 11. 1958

Amtsgericht

4249

50 N 42/58: Über das Vermögen des Fleischermeisters Ernst Greiner, Kassel, Friedrich-Ebert-Straße 85, Inhaber der eingetragenen Firma gleichen Namens, ebenda, wurde am 4. Dezember 1958, 15.45 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Dr. Heins, Kassel, Obere Königsstraße 16/18. Anmeldefrist der Konkursforderungen bis zum 3. Januar 1959 beim Amtsgericht, zweifach. Wahltermin und Beschlußfassung über Anträge gemäß §§ 132, 134 und 137 KO. am 31. Dezember 1958, 9.30 Uhr; Prüfungstermin am 4. Februar 1959, 13 Uhr, vor dem Amtsgericht in Kassel, Eugen-Richter-Straße 4, Block C, Zimmer 50. Offener Arrest und Anmeldefrist beim Konkursverwalter bis zum 20. Dezember 1958.

Kassel, 4. 12. 1958

Amtsgericht

4250

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der „Teutonia-Fertighaus“-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Kassel-Harleshausen, Wilhelmshöher Weg 36, früher Hamm/Wesf., Spichernstraße 62 (Herstellung und Vertrieb zerlegbarer Wohn- und Wirtschaftsbauten) soll die Schlußverteilung erfolgen. Hierfür stehen 8758,24 DM zur Verfügung.

Die nicht bevorrechtigten Konkursforderungen betragen insges. = 203.680,94 DM. Es erfolgt somit eine Auszahlung an die nicht bevorrechtigten Gläubiger in Höhe von 4,39% = 8758,24 DM.

An die bevorrechtigten Gläubiger sind Auszahlungen in Höhe von 12.788,25 DM bereits erfolgt.

Das Verzeichnis der bei der Schlußverteilung zu berücksichtigenden Forderungen liegt in der Geschäftsstelle 50 des Amtsgerichts Kassel zur Einsichtnahme aus.

Kassel, 10. 12. 1958

Der Konkursverwalter:
Dr. Linker
Rechtsanwalt

4251

Beschluß

8 N 1/49: Das Konkursverfahren über das Vermögen des Ing. Franz Fenkl, Inh. der Fa. Franz Fenkl, Filtermaschinen- und Apparatebau in Bürstadt/Ried wird nach Abhaltung des Schlußtermins hiermit aufgehoben.

Lampertheim, 26. 11. 1958

Amtsgericht, Abt. 7

4252

7 N 21/56: In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Maurermeisters und Architekten Ernst Gröb, Marburg/L. u. Argenstein, ist Termin zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen auf den 9. Januar 1959, 15 Uhr, hier, Zimmer 8, bestimmt.

Marburg (Lahn), 26. 11. 1958

Amtsgericht, Abt. 7

4253

N 5/56: In dem Konkursverfahren über das Vermögen des August Kaiser in Nidda, Neue Straße 3, soll die Schlußverteilung stattfinden.

Zur Verteilung standen 1779,22 DM. Hiervon sind die Forderungen der Abt. I mit 475,55 DM voll befriedigt worden. Die nicht bevorrechtigten Forderungen (Abt. II) in Höhe von 16.918,72 DM werden mit 7,705% = 1303,58 DM befriedigt. Die Schlußrechnung und Verteilungsplan liegen beim Amtsgericht Nidda — Az.: N 5/56 — zur Einsicht aus.

Nidda, 30. 11. 1958

Der Konkursverwalter
Eckhardt

4254

7 VN 15/54: Das Vergleichsverfahren über das Vermögen der Fa. Ambratis u. Co. oHG. in Liquidation, vertreten durch ihren Liquidator und persönlich haftenden Gesellschafter Heinrich Galm, Offenbach, Mittelseestraße 33, wird, nachdem der Vergleichsverwalter angezeigt hat, daß der Vergleich erfüllt ist, aufgehoben.

Offenbach (Main), 20. 11. 1958

Amtsgericht, Abt. 7

4255

7 N 2/58: In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Fabrikanten Martin Reitz, Inhaber der nichteingetragenen Firma Martin Reitz in Obertshausen/Krs. Offenbach, Alexanderstr. 46, wird Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf: Mittwoch, den 14. 1. 1959, 10 Uhr, Zimmer 34.

Offenbach (Main), 26. 11. 1958

Amtsgericht, Abt. 7

4256

7 N 78/57: Das am 4. 11. 1958 eröffnete Konkursverfahren über den Nachlaß des am 29. 4. 1957 verstorbenen Handelsvertreters Georg Peter Bernhard Johannes Schmidt wird mangels einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Masse eingestellt.

Offenbach (Main), 23. 11. 1958

Amtsgericht, Abt. 7

4257

VN 2/58: Die Firma Adam & Neff, Lederwarenfabrik in Liquidation in Hainhausen/Krs. Offenbach/Main hat durch ihre Gesellschafter Richard Robert Adam und Hermann Heinrich Neff am 22. November 1958, Eröffnung des Vergleichsverfahrens beantragt.

Vorläufiger Vergleichsverwalter ist Rechtsanwalt Heinz Krüger im Seligenstadt/Hess., Bahnhofstraße. Gegen die Schuldnerin ist ein allgemeines Veräußerungsverbot erlassen.

Seligenstadt, 2. 12. 1958

Amtsgericht

Zwangsversteigerungen

Sammelbekanntmachung. Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muß der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert, und auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Sonst wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt, und erst nach dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten befriedigt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, sobald spätestens zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche — getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten — einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundstücks oder seines Zubehörs (§ 55 ZVG) zu verhindern, kann das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Versäumt er dies, tritt für ihn der Versteigerungserlös an Stelle des Grundstücks oder seines Zubehörs.

3974

Beschluß

6 K 10/56: Die ideelle Hälfte des im Grundbuch von Oberursel, Band 68, Blatt Nr. 1792 eingetragenen Grundstücks

Lfd. Nr. 2, Gemarkung Oberursel, Flur 64, Flurstück 5007/1, Geb.-B. 1088, Hof- und Gebäudefläche, Oberhöchstädter Straße 32, 15,66 Ar,

soll am 22. Januar 1959, 11 Uhr, im Gerichtsgebäude, Bad Homburg v. d. H., Dorotheenstraße 20, Zimmer 28 — durch Zwangsvollstreckung — versteigert werden. Eingetragener Eigentümer am 12. Juli 1956 (Tag des Versteigerungsvermerks): Frau Herta Elfriede Heinemann, geb. Polzer in Oberursel zu 1/2.

Der Wert des ganzen Grundstücks wird nach § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 43.000,— Deutsche Mark.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

Bad Homburg v. d. H., 31. 10. 1958

Amtsgericht

4258**Beschluß**

K 14/58: Die im Grundbuch von Bad Wildungen Band 84 Blatt 2478 eingetragenen Grundstücke

lfd. Nr. 2 Gemarkung Bad Wildungen Flur 9 Flurstück 19, Garten, die Judasgärten, 7,48 Ar,

lfd. Nr. 3 Gemarkung Bad Wildungen Flur 9 Flurstück 20, Garten, die Judasgärten, 10,02 Ar,

sollen am 6. Februar 1959, 10 Uhr, im Gerichtsgebäude Bad Wildungen, Am Markt 1, Zimmer 1 (5) durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 20. November 1958 (Tag des Versteigerungsvermerks): Bauunternehmer Adolf Sonnenschein in Bad Wildungen.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Bad Wildungen, 20. 11. 1958 Amtsgericht

4259

4 K 1/58: Das im Erbbaugrundbuch von Heppenheim Band 65 Blatt 4156 eingetragene Erbbaurecht an dem Grundstück Gemarkung Heppenheim Flur 24 Flurstück 190/29 Hof- und Gebäudefläche, Am Stadtbach 7, 5,41 Ar, soll am 28. Januar 1959, 8,30 Uhr, im Gerichtsgebäude, Wilhelmstraße 26, Zimmer 16 zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Eingetragener Erbbauberechtigter am 27. Januar 1958 (Tag des Versteigerungsvermerks): Johann Wirtler in Heppenheim.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Bensheim, 2. 12. 1958 Amtsgericht

4260**Beschluß**

K 11/58: Das Zwangsvollstreckungsverfahren, betreffend das in der Gemarkung Singlis belegene, im Grundbuch von Singlis Band 10 Bl.-Nr. 227 auf den Namen

1. des Schlossers Konrad Wiegand, Singlis, 2. seiner Ehefrau Maria Elisabeth, geb. Lauterbach, Singlis — je zur ideellen Hälfte eingetragenen Grundstücks wird gemäß § 30 ZVG einstweilen eingestellt, da die Gläubigerin die Einstellung bewilligt hat.

Der auf den 11. Dezember 1958, 11 Uhr, bestimmte Termin fällt weg.

Borken, Bez. Kassel, 4. 12. 1958

Amtsgericht

4261

K 8/58: Der im Grundbuch von Nieder-Roden Band 14 Blatt 792 eingetragene $\frac{1}{2}$ Miteigentumsanteil an den Grundstücken:

Nr. 15 Gemarkung Nieder-Roden, Grünland im Wellerts, Flur 4 Flurstück 17, 8,88 Ar,

Nr. 18 Gemarkung Nieder-Roden, Gartenland Mozartstraße, Flur 7 Flurstück 639, 5,57 Ar,

Nr. 19 Gemarkung Nieder-Roden, Nadelwald (Holzung) am Ober-Röder Weg, links, Flur 13 Flurstück 291, 11,72 Ar,

Nr. 20 Gemarkung Nieder-Roden, Acker im Flitzendor, Flur 7 Flurst. 160, 19,55 Ar,

Nr. 21 Gemarkung Nieder-Roden, Acker, die langen Äcker, Flur 14 Flurstück 220/4, 14,06 Ar,

soll am 16. Februar 1959, 9 Uhr, im Gerichtsgebäude Dieburg, Marienstr., Zimmer 7, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 30. Mai 1958 (Tag des Versteigerungsvermerks): Thomas Aloys Sattler in Nieder-Roden zu $\frac{1}{2}$.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Dieburg, 20. 11. 1958

Amtsgericht

4262

K 16/58: Der im Grundbuch von Nieder-Roden Band 14 Blatt 792 eingetragene $\frac{1}{2}$ Miteigentumsanteil an den Grundstücken:

Nr. 15 Gemarkung Nieder-Roden, Grünland im Wallerts, Flur 4 Flurstück 17, 8,88 Ar,

Nr. 18 Gemarkung Nieder-Roden, Gartenland Mozartstraße, Flur 7 Flurstück 639, 5,57 Ar,

Nr. 19 Gemarkung Nieder-Roden, Nadelwald (Holzung) Ober-Röder Weg, links, Flur 13, Flurstück 291, 11,72 Ar,

Nr. 20 Gemarkung Nieder-Roden, Acker im Flitzendor, Flur 7 Flurst. 160, 19,55 Ar,

Nr. 21 Gemarkung Nieder-Roden, Acker, die langen Äcker, Flur 14 Flurstück 220/4, 14,06 Ar,

soll am 16. Februar 1959, 11 Uhr, im Gerichtsgebäude Dieburg, Marienstr., Zimmer 7, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 8. Mai 1957 (Tag des Versteigerungsvermerks): Anna Mangarete Sattler zu $\frac{1}{2}$ in Nieder-Roden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Dieburg, 20. 11. 1958

Amtsgericht

4263

84 K 95/58: Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Erbbaugrundbuch von Frankfurt (Main), Bezirk 25, Band 33, Blatt 1271 unter Nr. 1, eingetragene Erbbaurecht an dem Grundstück, Gemarkung Frankfurt (Main), Flur 399, Flurstück 17/1, Hof- und Gebäudefläche, Reinganumstraße 29, Größe: 4,64 Ar, am 11. 3. 1959, 9 Uhr, im Gerichtsgebäude B, Frankfurt (Main), Gerichtsstraße 2, Zimmer 337, III. Stock, versteigert werden. Eingetragene Erbbauberechtigte am 1. 8. 1958 (Tag des Versteigerungsvermerks): Kaufmann Richard Tremer und dessen Ehefrau Emma, geb. Bmk, in Frankfurt (Main), je zur ideellen Hälfte. Der Wert des Erbbaurechts wird nach § 47a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 72 000,— DM

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Frankfurt (Main), 27. 11. 1958

Amtsgericht, Abt. 84

4264

84 K 141/58: Im Wege der Zwangsvollstreckung soll die auf den Namen des Betriebspsychologen Josef Diefenthal in Frankfurt (M) eingetragene ideelle Hälfte

des im Grundbuch von Frankfurt (Main), Bezirk 11, Band 1, Blatt 31, eingetragenen Grundstücks lfd. Nr. 1, Gemarkung Frankfurt (M), Flur 116, Flurstück 31, Hof- und Gebäudefläche, Leerbachstraße 6, Größe: 2,73 Ar, am 4. März 1959, 9,30 Uhr, im Gerichtsgebäude B, Frankfurt (Main), Gerichtsstraße 2, Zimmer 337, III. Stock versteigert werden. Eingetragener Miteigentümer der ideellen Hälfte am 16. 9. 1958 (Tag des Versteigerungsvermerks): Betriebspsychologe Josef Diefenthal in Frankfurt (Main). Der Wert der ideellen Hälfte des Grundstücks wird nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 44 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Frankfurt (Main), 22. 11. 1958

Amtsgericht, Abt. 84

4265

5 K 9/55: Die im Grundbuch von Roth Band 6 Blatt 199 A eingetragenen Grundstücke:

Nr. 1 Gemarkung Roth Flur 17 Flurstück 4443/3,

Nr. 2 Gemarkung Roth Flur 17 Flurstück 4443/6,

sollen am 16. Februar 1959, 10 Uhr, im Gerichtsgebäude Herborn durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 13. Juni 1955 (Tag des Versteigerungsvermerks): Die Eheleute Mechaniker Erwin Sahm und Waltraud geb. Westermann in Roth je zur Hälfte.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Herborn, 4. 12. 1958

Amtsgericht

4266**Beschluß**

K 6/57: Das im Grundbuch von Idstein Band 34 Blatt 1068 eingetragene Grundstück

lfd. Nr. 4 Gemarkung Idstein Flur 67 Flurstück 4548/1 Lieg.-B. 1670 Geb.-B. 297 Hof- und Gebäudefläche Kreuzgasse 28, 2,79 Ar,

soll am 19. Januar 1959, 9 Uhr, im Gerichtsgebäude Idstein/Ts., Gerichtsstraße Zimmer 8 durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 24. Juli 1957 (Tag des Versteigerungsvermerks): Propagandistin Lina Wiegand, ledig, in Idstein.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Idstein (Ts.), 2. 12. 1958

Amtsgericht

4267**Beschluß**

5 K 14/58: Die ideelle Hälfte der im Grundbuch von Ubrach Band 3 Blatt 268 eingetragenen Grundstücke

lfd. Nr. 4 Flur 1 Flurstück 1445 Gartenland im Ort 1,75 Ar;

lfd. Nr. 5 Flur 1 Flurstück 1446 Hof- u. Gebäudefläche, Bahnhofstraße 37, 3,25 Ar;

lfd. Nr. 7 Flur 12 Flurstück 24 Acker. Gebüsch der kleine Acker, 17,25 Ar;

lfd. Nr. 9 Flur 17 Flurstück 310 Grünland auf der tiefen Segen, 11,25 Ar;

lfd. Nr. 10 Flur 17 Flurstück 224 Grünland am Hasselbusch, 7,13 Ar;

lfd. Nr. 11 Flur 18 Flurstück 305 Ackerland im kleinen Stübchen, 5,25 Ar;

lfd. Nr. 12 Flur 18 Flurstück 306 Ackerland daselbst, 4,06 Ar;

lfd. Nr. 13 Flur 18 Flurstück 310 Ackerland daselbst, 5,69 Ar;

lfd. Nr. 15 Flur 4 Flurstück 229 Ackerland am Offenthaler Weg, 7,13 Ar.

sollen am 23. 1. 1959, 14 Uhr., im Gerichtsgebäude, Darmstädter Straße 27 Zimmer 12 durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Miteigentümer am 7. Juli 1958 (Tag des Versteigerungsvermerks): Krönung, Friedrich Wilhelm, Fahrzeughändler, Urberach, Bahnhofstraße 37 zu 1/2.

Der Wert der Grundstücke wird nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

- lfd. Nr. 4 Flur 1 Nr. 1445 = 20 000,— DM;
- lfd. Nr. 5 Flur 1 Nr. 1446
- lfd. Nr. 7 Flur 12 Nr. 24 = 100,— DM;
- lfd. Nr. 9 Flur 17 Nr. 310 = 93,— DM;
- lfd. Nr. 10 Flur 17 Nr. 224 = 40,— DM;
- lfd. Nr. 11 Flur 18 Nr. 305 = 80,— DM;
- lfd. Nr. 12 Flur 18 Nr. 306 = 60,— DM;
- lfd. Nr. 13 Flur 18 Nr. 310 = 80,— DM;
- lfd. Nr. 15 Flur 4 Nr. 229 = 10,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvorsteigerungen“ wird hingewiesen.

Langen (Hessen), 12. 11. 1958

Amtsgericht

4268

Beschluß

7 K 20/58: Das im Grundbuch von Marburg (Lahn) Band 111 Blatt 4165 A eingetragene Grundstück lfd. Nr. 1 Gemarkung Marburg Flur 27 Flurstück 116 Lieg.-B. 3799 G.-B. 2142 Hof- u. Gebäudefläche Weidenhäuser Str. 41, 1,20 Ar, soll am 30. 1. 1959, 15 Uhr, im Gerichtsgebäude, Universitätsstraße 24, Zimmer 8, zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 7. Oktober 1958 (Tag des Versteigerungsvermerks): Hilfsmechaniker Heinrich Kohlhauser und dessen Ehefrau Berta Kohlhauser, geb. Brandt zu Marburg — je zur Hälfte.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvorsteigerungen“ wird hingewiesen.

Marburg (Lahn), 9. 12. 1958

Amtsgericht

4269

Beschluß

K 5/58: Die im Grundbuch von Elfershausen Band 6 Blatt 157 eingetragenen Grundstücke

- lfd. Nr. 3, Gemarkung Elfershausen, Flur 3, Flurstück 81/35, Ackerland, auf'm großen Acker = 11,23 Ar, Grünland = 33,00 Ar,
- lfd. Nr. 13, Gemarkung Obermelsungen, Flur 5, Flurstück 32, Wiese, am langen Berge = 31,34 Ar,
- lfd. Nr. 14, Gemarkung Obermelsungen, Flur 5, Flurstück 33, Holzung, am langen Berge = 33,15 Ar,
- lfd. Nr. 15, Gemarkung Elfershausen, Flur 1, Flurstück 19/1, Ackerland, unter der Melsunger Straße = 477,81 Ar, Grünland = 66,95 Ar, Hutung = 43,45 Ar, Unland (Hecke) = 9,20 Ar,
- lfd. Nr. 16, Gemarkung Elfershausen, Flur 3, Flurstück 33/1, Acker auf'm großen Acker = 11,10 Ar, Grünland = 10,64 Ar,
- lfd. Nr. 17, Gemarkung Elfershausen, Flur 4, Flurstück 97/1, Hof- und Gebäudefläche Haus Nr. 30 im Dorfe = 18,65 Ar,

sollen am 18. Februar 1959, 10 Uhr, im Gerichtsgebäude, Melsungen, Kasseler Str. 29, Zimmer 1, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 11. Sept. 1958 (Tag des Versteigerungsvermerks): Landwirt Georg Wagner, Elfershausen.

Der Wert der Grundstücke wird nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt:

- a) Gesamtwert: 34 209,— DM, b) Einzelwerte: 1. lfd. Nr. 3, Flur 3, Flurstück 81/35 — Ackerland auf'm großen Acker = 11,23 Ar, Grünland auf'm großen Acker = 33,00 Ar = 2650,— DM; 2. lfd. Nr. 13, Flur 5, Flurstück 32 — Wiese, am langen Berge = 31,34 Ar = 1500,— DM; 3. lfd. Nr. 14, Flur 5 Flurstück 33 — Holzung, am langen Berge = 33,15 Ar = 1155,— DM; 4. lfd. Nr. 15, Flur 1, Flurstück 19/1 — Ackerland unter der Melsunger Straße = 477,81 Ar = 10 400,— DM; Grünland = 66,95 Ar, Hutung = 43,45 Ar. Unland = 9,20 Ar = 2200,— DM; 5. lfd. Nr. 16, Flur 3, Flurstück 33/1 — Acker, auf'm großen Acker = 11,10 Ar. Grünland = 10,64 Ar = 1304,— DM; 6. lfd. Nr. 17, Flur 4, Flurstück 97/1 — Hof- und Gebäudefläche Haus Nr. 30 im Dorfe = 18,65 Ar = 14 000,— DM.

Bietungsgenehmigung ist erforderlich.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvorsteigerungen“ wird hingewiesen.

sollen am 18. Februar 1959, 10 Uhr, im Gerichtsgebäude, Melsungen, Kasseler Str. 29, Zimmer 1, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 11. Sept. 1958 (Tag des Versteigerungsvermerks): Landwirt Georg Wagner, Elfershausen.

Der Wert der Grundstücke wird nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt:

- a) Gesamtwert: 34 209,— DM, b) Einzelwerte: 1. lfd. Nr. 3, Flur 3, Flurstück 81/35 — Ackerland auf'm großen Acker = 11,23 Ar, Grünland auf'm großen Acker = 33,00 Ar = 2650,— DM; 2. lfd. Nr. 13, Flur 5, Flurstück 32 — Wiese, am langen Berge = 31,34 Ar = 1500,— DM; 3. lfd. Nr. 14, Flur 5 Flurstück 33 — Holzung, am langen Berge = 33,15 Ar = 1155,— DM; 4. lfd. Nr. 15, Flur 1, Flurstück 19/1 — Ackerland unter der Melsunger Straße = 477,81 Ar = 10 400,— DM; Grünland = 66,95 Ar, Hutung = 43,45 Ar. Unland = 9,20 Ar = 2200,— DM; 5. lfd. Nr. 16, Flur 3, Flurstück 33/1 — Acker, auf'm großen Acker = 11,10 Ar. Grünland = 10,64 Ar = 1304,— DM; 6. lfd. Nr. 17, Flur 4, Flurstück 97/1 — Hof- und Gebäudefläche Haus Nr. 30 im Dorfe = 18,65 Ar = 14 000,— DM.

Bietungsgenehmigung ist erforderlich.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvorsteigerungen“ wird hingewiesen.

Melsungen, 13. 11. 1958

Amtsgericht

4270

Beschluß

K 15/57: Die ideale Hälfte des im Grundbuch von Körle Band 15 Blatt 459 eingetragenen Grundstücks lfd. Nr. 1, Gemarkung Körle, Flur 13, Flurstück 201/133, Lieg.-B. 345, Geb.-B. 191, Hof- und Gebäudefläche Haus Nr. 172, Nürnbergergasse 172 = 3,00 Ar soll am 5. Februar 1959, 10 Uhr, im Gerichtsgebäude, Melsungen, Kasseler Straße 29, Zimmer 1, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 13. März 1958 (Tag des Versteigerungsvermerks): 1. Schreinermeister August Erbeck zu Körle und 2. dessen Ehefrau Anna Katharina, geb. Wenzel zu Körle je zur idealen Hälfte. Der Wert der idealen Hälfte des Grundstücks wird nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 16 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvorsteigerungen“ wird hingewiesen.

Melsungen, 8. 11. 1958

Amtsgericht

4271

K 2/56: Das im Grundbuch von Echzell Band 25 Blatt 1653 eingetragene Grundstück Nr. 1 Gemarkung Echzell Hof- und Gebäudefläche Hauptstraße 61 Flur 1 Flurstück 542/1 soll am 30. Januar 1959, 9,30 Uhr im Gerichtsgebäude, Zimmer 1, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 6. Februar 1956 (Tag des Versteigerungsvermerks): Elisabeth Ochsenhirt, geb. Beisner, Ehefrau des Uhrmachers Rudolf Ochsenhirt in Echzell.

Der Wert des Grundstücks wird nach § 74a Abs. 5 ZVG auf 10 000 DM festgesetzt.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvorsteigerungen“ wird hingewiesen.

Nidda, 5. 12. 1958

Amtsgericht

4272

7 K 37/58: In dem Zwangsversteigerungsverfahren Maier — Erben bezüglich der im Grundbuch von Offenbach-Bieber Band 72 Blatt 2959, 2960 und Band 49 Blatt 2306 wird unter Absetzung des Versteigerungstermins vom 19. 12. 1958 das Verfahren auf Antrag des Konkursverwalters gemäß § 30 ZVG einstweilen eingestellt.

Offenbach (Main), 6. 12. 1958

Amtsgericht, Abt. 7

4273

7 K 44/58: Zum Zwecke der Aufhebung der Erbengemeinschaft sollen die im Grundbuch von Dietzenbach Band 1 Bl. 76 z. Z. der Eintragung des Versteigerungsvermerks (9. Okt. 1959) auf die Namen der 1. Margarete Köhler geb. Knecht in Dietzenbach, 2. Anna Gertrude Jünger geb. Schnert in Dietzenbach, zu 1. und 2. in Erbengemeinschaft eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke durch das unterzeichnete Gericht Kaiserstraße 16, 1. Stock, Zimmer 34, am Mittwoch, dem 28. Januar 1959, 9 Uhr, versteigert werden.

Der Wert der Grundstücke wird nach § 74a Abs. 5 ZVG wie nachstehend bezeichnet (...) festgesetzt:

lfd. Nr. 42 Gemarkung Dietzenbach Flur 6 Nr. 78, Ackerland auf den Karrenweg, 10,00 Ar (267,— DM),

lfd. Nr. 43 Gemarkung Dietzenbach Flur 6 Nr. 42, Ackerland bei den Brachshütten, 5,65 Ar (140,50 DM),

lfd. Nr. 44 Gemarkung Dietzenbach Flur 6 Nr. 117, Ackerland neben dem Aberle, 12,75 Ar (357,— DM),

lfd. Nr. 45 Gemarkung Dietzenbach Flur 18 Nr. 222, Ackerland auf die mittlere Straße bei der Brücke 45,62 Ar (714,— DM),

lfd. Nr. 46 Gemarkung Dietzenbach Flur 18 Nr. 221, Ackerland daselbst 6,46 Ar (62,85 DM),

lfd. Nr. 47 Gemarkung Dietzenbach Flur 31 Nr. 15, Grünland auf der langen Wiese gegen den Röhrborn, 33,55 Ar (759,45 DM),

lfd. Nr. 48 Gemarkung Dietzenbach Flur 11 Nr. 64, Gartenland auf die Zäune, 4,33 Ar (450,— DM).

Bieter bedürfen bezüglich der Grundstücke lfd. Nr. 45 und 47 der Bietgenehmigung des Landwirtschaftsamts in Offenbach a. M. Die Genehmigung ist rechtzeitig vor dem Termin zu beantragen.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvorsteigerungen“ wird hingewiesen.

Offenbach (Main), 1. 12. 1958

Amtsgericht, Abt. 7

4274

7 K 30/58: Zum Zwecke der Aufhebung der Erbengemeinschaft soll das im Grundbuch von Offenbach a. M. Band 60 Blatt 1515 lfd. Nr. 1 Gemarkung Offenbach a. M. Flur 21 Nr. 106 L.-B. 486 Hof- und Gebäudefläche, Senefelderstr. 9, 2,59 Ar, z. Z. der Eintragung des Versteigerungsvermerks (15. 7. 1958) auf die Namen:

1. Klara Magdalena Margarete Dambacher geb. Giegerich, Offenbach a. M.

2. Roland Simon Dambacher, Offenbach a. Main.

3. Irmgard Wilhelmine Dambacher, Frankfurt-Rödelheim.

4. Maria Klara Obrecht geb. Dambacher, Frankfurt a. M.

5. Klara Magdalena Langer, geb. Dambacher, Offenbach a. M.

in ungeteilter Erbengemeinschaft eingetragene Grundstück am Mittwoch, dem 21. Januar 1959, 9 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht, Kaiserstraße 16, 1. Stock, Zimmer 34, versteigert werden.

Der Wert des Grundstücks ist nach § 74a Abs. 5 ZVG rechtskräftig festgesetzt auf 42 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Offenbach (Main), 27. 11. 1958

Amtsgericht, Abt. 7

4275

Beschluß

K 18/56: Das im Grundbuch von Jügesheim Band 24 Blatt 1779 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 9 Flur 2 Flurst. 210 Hof- und Gebäudefläche, Ludwigsstraße 79, 6,66 Ar, Wert: 15 665,— DM soll am 28. Januar 1959, 11 Uhr, im Gerichtsgebäude in Seligenstadt/Hessen, Klosterhof 2, Zimmer 3, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 2. August 1956 (Tag des Versteigerungsvermerks): Peter Heinrich Löw in Jügesheim. Der Wert des Grundstücks wurde nach § 74a Abs. 5 ZVG durch Beschluß vom 4. 11. 1957 festgesetzt.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Seligenstadt (Hessen), 5. 12. 1958

Amtsgericht

4276

4 K 1/58: Zum Zwecke der Aufhebung der Miteigentumsgemeinschaft sollen im Wege der Zwangsvollstreckung die in den Grundbüchern von Strang, Bd. III, Bl. 62, Hundshausen Bd. IV, Art. 80 und Dittershausen Bd. X, Bl. 257 A eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am 6. Feb. 1959, vormittags 9 Uhr, an der Gerichtsstelle Treysa, Steinkautsweg, Sitzungssaal versteigert werden. Die Versteigerung erfolgt auf

Antrag des Miteigentümers Justus Anding in Strang.

I. Grundbuch von Strang Bd. III, Bl. 62

lfd. Nr. 12, Gemarkung Strang, Flur 1, Flurstück 29/6, Ackerland, der Hilhain, 95,52 Ar, festges. Grundstückswert gem. § 74a ZVG (Beschl. v. 16. 9. 58) 3750,— DM, lfd. Nr. 15, Gemarkung Strang, Flur 2, Flurst. 21, Ackerland Sinnungstriesch, 4,00 Ar festges. Grundstückswert gem. § 74a ZVG (Beschl. v. 16. 9. 1958), 200,— DM, lfd. Nr. 16, Gemarkung Strang, Flur 2, Flurstück 20, Ackerland, Sinnungstriesch 31,42 Ar, festges. Grundstückswert gemäß § 74a ZVG (Beschl. v. 16. 9. 1958), 1450,— Deutsche Mark, lfd. Nr. 18, Gemarkung Hundshausen, Flur Nr. 3, Flurstück 93/18, Grünland, Wahlgrund 26,30 Ar, festges. Grundstückswert gem. § 74a ZVG (Beschl. v. 16. 9. 58), 1600,— DM, lfd. Nr. 19, Gemarkung Strang, Flur 2, Flurstück 19/1, Hof- und Gebäudefläche, Ackerland (tlw. Obstbaumstück), Sinnungstriesch, Haus Nr. 8, 54,67 Ar, festges. Grundstückswert gem. § 74a ZVG (Beschl. v. 16. 9. 58), 25 000,— DM.

II. Grundbuch von Hundshausen, Bd. IV, Art. 80,

lfd. Nr. 2, Gem. Hundshausen, Fl. 3, Flurstück 23, Ackerland, Kalksteinbruch, Wahlgrund, 33,43 Ar festges. Grundstückswert gem. § 74a ZVG (Beschl. v. 16. 9. 1958) 14 000,— DM.

III. Grundbuch von Dittershausen, Bd. X, Blatt 257 A,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Dittershausen, Flur 9, Flurstück 58, Grünland, im Grunde, 32,40 Ar, festges. Grundstückswert gem. § 74a ZVG (Beschl. v. 16. 9. 1958) (1545,— Deutsche Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Mai 1958 in den Grundbüchern von Strang Blatt Nr. 62, und Hundshausen Art. 80 und am 23. 6. 1958 im Grundbuch von Dittershausen, Blatt 257 A, eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals hinsichtlich aller betroffenen Grundstücke die ledige

Lina Anding in Strang (jetzt Ehefrau Günkel) und der Bauling, Justus Anding in Strang, je zur ideellen Hälfte eingetragen.

Es wird darauf hingewiesen, daß zur Abgabe von Geboten die Genehmigung der zuständigen Landwirtschaftsämter bzw. Landwirtschaftsgerichte erforderlich ist.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Treysa, 24. 11. 1958

Amtsgericht

4277

Beschluß

6 K 49, 50/57: Die im Grundbuch von Lützellinden a) Band 31 Blatt 1040 b) Band 32 Blatt 1045 eingetragenen Grundstücke zu a) lfd. Nr. 1 Flur 16 Flurstück 183/35 Gr., hinter dem Steinrücken = 5,12 Ar; Wert: 150,— DM; lfd. Nr. 2 Flur 12 Flurstück 275/21 A., unter dem Viehweg = 5,11 Ar, Wert: 400,— DM;

zu b) lfd. Nr. 6 Flur 12 Flurst. 10 A.-selbst = 10,36 Ar, Wert: 850,— DM; lfd. Nr. 8 Flur 26 Flurstück 55 Gr., vor Schreiner Holt = 12,13 Ar, Wert: 400,— DM

sollen am 28. Januar 1959, 9 Uhr, im Gerichtsgebäude Wetzlar durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 6. November 1957 (Tag des Versteigerungsvermerks):

zu a): Ehefrau Friedrich Allendorfer, Marie geb. Hossbach, Lützellinden,

zu b): Kaufmann Friedrich Allendorfer, Lützellinden.

Gebote werden im Versteigerungstermin nur von solchen Bietern zugelassen, die eine Bietgenehmigung des Landwirtschaftsamts Wetzlar vorlegen. Die Anträge auf Erteilung der Bietgenehmigung müssen beim Landwirtschaftsamt bis spätestens 15. 1. 1959 vorliegen.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

Wetzlar, 3. 12. 1958

Amtsgericht

4278

Andere Behörden und Körperschaften

Kraftloserklärung: Durch Beschluß vom 2. Dezember 1958 ist das Sparkassenbuch Nr. 34 008, Frau Marie Becker Wwe., Bad Homburg v. d. Höhe, Seifgrundstraße 5, für kraftlos erklärt worden.

Bad Homburg v. d. H., 5. 12. 1958

Kreissparkasse des Obertaunuskreises
Der Vorstand

Einzelexemplare

dieser Ausgabe des Staats-Anzeiger 50/1958 können zum Preise von **DM 0,70** bezogen werden: durch Vorauszahlung auf Postscheckkonto Ffm 117337 - Verlag Kultur und Wissen, Frankfurt (Main) oder direkt in den Geschäftsstellen des

Staats-Anzeiger für das Land Hessen

Frankfurt (Main)	Wiesbaden
Münchener Straße 54	Herrnmühlgasse 11A
Telefon 33 11 96 u. 33 12 14	Telefon 2 58 61

Der Landeskommmentar für Hessen zu der neuen Beihilfenverordnung

nebst Unterstützungsgrundsätzen, Vorschubrichtlinien, verfaßt von Oberreg.-Rat Schröder und Reg.-Ammann Beckmann **ist fertiggestellt und erscheint jetzt.**

(Die Verfasser sind als Sachverständige auf dem Gebiete des Försorge-rechts, insbesondere durch ihren neuen Landeskommmentar für Rheinland-Pfalz beim Bunde und den Ländern bestens bekannt).

Bestellung bei **Moll-Verlag, Stuttgart-N, Erzbergerstr. 18**
Preis DM 19,— · 300 Seiten · Halbleinen · DIN A 5.

Büromöbel, Büromaschinen, Birkenstock-Bürobedarf

WIESBADEN, Moritzstraße 36
Ruf: 2 32 36 und 2 08 70

Der Staatsanzeiger für das Land Hessen erscheint wöchentlich samstags. Fortlaufender Bezug nur durch die Postämter. **Bezugspreis** vierteljährlich DM 3,20 und DM 0,27 Zustellgebühr. Herausgeber: Der Hessische Minister des Innern. Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt des amtlichen Teils Ministerialrat Dr. Hans Mayer, für den übrigen Teil Paul Hartelt. Verlag: Verlag Kultur u. Wissen GmbH, Frankfurt/M., Münchener Str. 54, Ruf 33 12 14 u. 33 11 96. Druck: Druckerei Chmielorz, Wiesbaden. Anzeigenannahme und Vertrieb: Staats-Anzeiger, Wiesbaden (Ruf 2 58 61). Postfach 109 (Einsendungen: Wiesbaden, Herrnmühlgasse, 11 A). Anzeigenschluß: jeden Dienstag um 14 Uhr. Anzeigenpreis lt. Tarif Nr. 2 vom 1. 4. 1958. Auflage: 9800. Umfang: 40 Seiten.